Wat Nu?

DEIN BERUFSEINSTIEG IM BERGISCHEN

Nr. 9 | August 2022

FINDE DEINEN TRAUMBERUF

B.BOLL mediengruppe

SO!LINGEN
SO! SIND WIR

MENSCH, Solingen

MENSCH, BEWIRB DICH JETZT FÜR DEINE AUSBILDUNG!

Deine Stadt – deine Möglichkeiten

AUSBILDUNGSPLÄTZE

BEI DER KLINGENSTADT SOLINGEN UND IHREN BETRIEBEN

- **Fachangestellte / Fachangestellter für Bäderbetriebe**
- **Fachkraft für Veranstaltungstechnik**
- **Fachkraft für Rohr-, Kanal- und Industrieservice**
- **Straßenwärterin / Straßenwärter**
- **KFZ-Mechatronikerin / KFZ-Mechatroniker**
  Fachrichtung Nutzfahrzeugtechnik
- **Industriekauffrau / Industriekaufmann**
- **Vermessungstechnikerin / Vermessungstechniker**
- **Kauffrau / Kaufmann für Digitalisierungsmanagement**
- **Gärtnerin / Gärtner**
  Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau
- **Industriemechanikerin / Industriemechaniker**
  Einsatzgebiet Instandhaltung
- **Elektronikerin / Elektroniker**
  Fachrichtung Betriebstechnik
- **Elektronikerin / Elektroniker**
  Fachrichtung Informations- und Telekommunikationstechnik
- **Praxisintegrierte Ausbildung zur Erzieherin / zum Erzieher (PIA)**
- **Fachangestellte / Fachangestellter für Medien- und Informationsdienste**
  Fachrichtung Bibliothek
- **Forstwirtin / Forstwirt**
- **Tischlerin / Tischler**
- **Mediengestalterin / Mediengestalter Digital und Print**
  Fachrichtung Gestaltung und Technik
- **Verwaltungsfachangestellte / Verwaltungsfachangestellter Kommunalverwaltung**
- **Verwaltungsfachangestellte / Verwaltungsfachangestellter mit Schwerpunkt öffentliche Ordnung**
- **Stadtsekretäranwärterin / Stadtsekretäranwärter**
  (Beamtin / Beamter der Laufbahngruppe 1, zweites Einstiegsamt)
- **Bachelor of Laws, Studiengang Kommunaler Verwaltungsdienst**
  Duales Studium (Beamtin / Beamter der Laufbahngruppe 2, erstes Einstiegsamt)
- **Bachelor of Arts, Studiengang Verwaltungsinformatik**
  Duales Studium (Beamtin / Beamter der Laufbahngruppe 2, erstes Einstiegsamt)
- **Duales Studium Soziale Arbeit (B. A.)**
- **Duales Studium Wirtschaftsingenieurwesen (B.Sc.)**
- **Duales Studium Wirtschaftsinformatik (B.Sc.)**
- **Duales Studium Landschaftsbau und Grünflächenmanagement (B. Eng.)**
- **Gebäudereinigerin / Gebäudereiniger**
- **Brandmeisteranwärterin / Brandmeisteranwärter**
  Laufbahngruppe 1, zweites Einstiegsamt des feuerwehrtechnischen Dienstes

ausbildung.solingen.de

Interessante Einblicke auch auf Instagram:

Verantwortlich: Klingenstadt Solingen, Der Oberbürgermeister, Personal/Organisation, Walter-Schad-Platz 1, 42651 Solingen

Dies ist das Wat Nu?-Team 2022: Lea Göddert, Pia-Joan Gippert, Alexandra Jahn, Matthias Nikolaus Grob, Jennifer Neumann, Yannick Ramsport und Annika Rosenstock (Illustration: Pia-Joan Gippert)

Wat Nu?

auf allen Kanälen

Das Wat Nu?-Team ist auch online unterwegs!

Wir Azubis und Dualen Studierenden der B. Boll Mediengruppe produzieren nicht nur dieses Magazin – wir sind auch online aktiv.

Auf unseren Social-Media-Kanälen lassen wir Euch hinter die Kulissen von Wat Nu? schauen, nehmen Euch durch unseren Azubi-Alltag mit, zeigen Euch Tipps und Tricks für das Berufsleben und informieren Euch über die neuesten Ausbildungsveranstaltungen im Bergischen Land.

Ob Facebook, Instagram, Youtube, per Mail oder über unsere Website – Ihr findet uns überall.

Facebook: Wat Nu?
Mail: azubimagazin@wat-nu.de
Homepage: www.wat-nu.de
Instagram: @watnumagazin
YouTube: @wat nu?

WO FINDE ICH WAS

Foto: Fotolia | © ehrenberg-bilder

Wat Nu? Auf allen Kanälen	3
Abitur – auf einem/einer Gymnasium/Gesamtschule oder doch an einem Berufskolleg?	10-11
Kein Stress nach dem Schulabschluss	16
Teste Dich!	22-23
Studium: Hochschule oder Universität?	28
Bewerbungszeitplan	34-35
Videobewerbung	41
Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ)	48-49
Außergewöhnliche Ausbildungsberufe: Fluglotse/Fluglotsin	56-57
Frag einen Bürgermeister	62
Berufsmessen 2022/2023	68
Freiwilliges Ökologisches Jahr (FÖJ)	74-75
Auslandsjahr - Au Pair, Work & Travel	80-81
Berufe in der Natur	86-87
Der Ausbildungsvertrag	92-93
Dein Wat Nu? 2023	96

Diese redaktionellen Themen haben wir für Euch vorbereitet

Diese Steckbriefe findest Du in Wat Nu?!

Altenpfleger (m/w/d)
Lutherstift Seniorenzentrum 42

Automobilkaufmann (m/w/d)
Auto-Treffpunkt Stamm GmbH 36

Bankkauffrau (m/w/d)
Stadt-Sparkasse Solingen 30

Chemikant (m/w/d)
Bayer AG 66

Duales Studium Gesundheitsmanagement (m/w/d)
Lutherstift Seniorenzentrum 43

Elektroniker für Energie und Gebäudetechnik (m/w/d)
Klaus Roth KG 38

Fachinformatiker für Anwendungsentwicklung (m/w/d)
BSS Bohnenberg GmbH 12

Fachkraft für Lagerlogistik (m/w/d)
BS Rollen 84

General Management Duales Studium
B. Boll Verlag des Solinger Tageblattes GmbH & Co. KG 64

Immobilienkauffrau (m/w/d)
Gewag Wohnungsaktiengesellschaft Remscheid 72

Immobilienkauffrau (m/w/d)
Spar- und Bauverein Solingen e.G. 58

Industriekauffrau (m/w/d)
Stadtwerke Radevormwald GmbH 90

Kauffrau im Einzelhandel (m/w/d)
Akzenta GmbH & Co. KG 46

Kaufmann für Dialogmarketing (m/w/d)
Stadt-Sparkasse Solingen 31

Kaufmann im Einzelhandel (m/w/d)
EDEKA Center Pauli 14

Kaufmann im Gross- und Außenhandelsmanagement (m/w/d)
Cimco-Werkzeugfabrik Carl Jul. Müller GmbH & Co. KG 70

Kfz-Mechatroniker (m/w/d)
Auto-Treffpunkt Stamm GmbH 37

Landesinspektoranwärterin (m/w/d) 54
Landschaftsverband Rheinland

Maler & Lackierer (m/w/d) 40
Malermeister Dominic Wendelken

Medienkauffrau Digital & Print (m/w/d) 44
B. Boll Verlag des Solinger Tageblattes GmbH & Co. KG

Operationstechnischer Assistent (m/w/d) 26
Städtisches Klinikum

Pflegefachfrau (m/w/d) 27
Städtisches Klinikum

Pflegefachfrau (m/w/d) 60
Alten- und Altenpflegeheime der Stadt Wuppertal

Pflegefachfrau (m/w/d) 78
St. Lukas Klinik

Pflegefachfrau (m/w/d) 52
Agaplesion Bethesda Krankenhaus Wuppertal gGmbH

Pflegefachfrau (m/w/d) 50
Sana-Klinikum Remscheid

Volontärin (m/w/d) 94
B. Boll Verlag des Solinger Tageblattes GmbH & Co. KG

Werkzeugmechaniker Stanz- und Umformtechnik (m/w/d) 8
Vollmann Group N.I.E.R. Stanz- und Umformtechnik GmbH & Co. KG

Diese Steckbriefe findest Du in Wat Nu?!

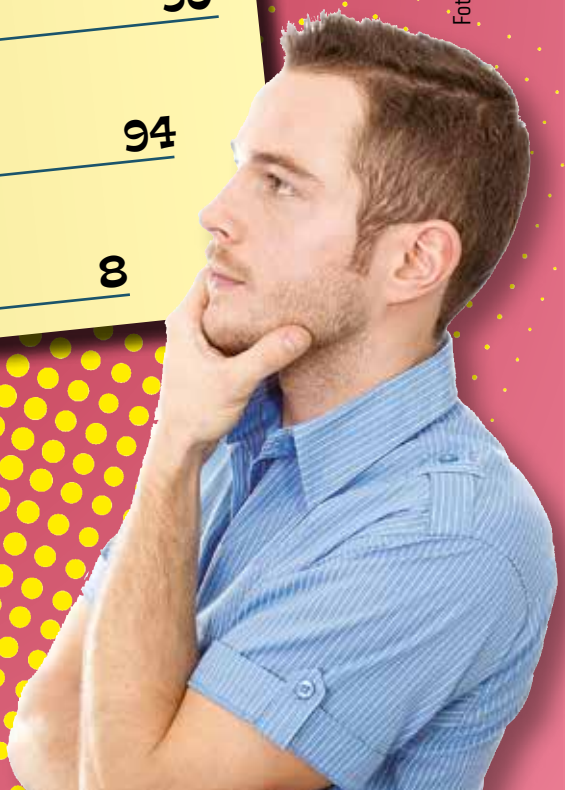
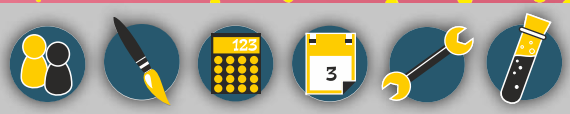


Foto: Fotolia | © Jeanette Dietl



(1) Umgang mit Menschen (2) Kreativität & Gestaltung
(3) Zahlen, Fakten, Forschung (4) Organisation & Planung
(5) Handwerkliches (6) Naturwissenschaftl. & Forschung

GEDORE
WERKZEUGE FÜRS LEBEN

DEIN SCHLÜSSEL FÜR DIE ZUKUNFT

Stell dir vor, du startest eine Ausbildung in einem starken Team beim Global Player GEDORE – Spitzenreiter in Sachen Profiwerkzeug mit mehr als 16.000 Werkzeugen im Sortiment – mit festen Ansprechpartnern, Weiterbildungschancen, vielen Vorteilen und einer Übernahmegarantie bei guter Leistung. Klingt gut?

Bewirb dich jetzt für das Ausbildungsjahr 2023 und werde Teil der GEDORE Familie in Remscheid:

Industriekaufmann m/w/d
Zerspanungsmechaniker m/w/d
Werkzeugmechaniker m/w/d
Maschinen- und Anlagenführer m/w/d
Fachkraft für Metalltechnik m/w/d
Mechatroniker m/w/d
Industriemechaniker m/w/d
Oberflächenbeschichter m/w/d
Verfahrenstechnologe m/w/d
Fachkraft für Lagerlogistik m/w/d
Fachinformatiker Systemintegration m/w/d

Mehr Informationen und unser Bewerbungsportal findest du unter:
gedore.com/ausbildung

Fragen?
Dann schreib uns eine E-Mail an:
ausbildung@gedore.com

GEDORE GmbH
Remscheider Str. 149
42899 Remscheid, Deutschland

- AUSBILDUNGS-BUDDY
- FEEDBACK-GESPRÄCHE
- BEZAHLUNG NACH TARIF
- ALTERS-VORSORGE
- FLEXIBLE ARBEITSZEITEN
- REMOTE WORK
- ÜBERNAHME-CHANCEN
- MITARBEITER-PARKPLÄTZE

WERKZEUGMECHANIKER Stanz- & Umformtechnik (M/W/D)

VOLLMANN GROUP N.I.E.R. STANZ- UND UMFORMTECHNIK GMBH & CO. KG

Tannenstraße 10a, 42857 Remscheid

MEINE AUFGABEN
Abwechslungsreich durch die verschiedenen Werkzeuge und Instandhaltungsmaßnahmen.
Es gibt auch Abteilungswechsel, z. B. in die Konstruktion.

WARUM DIESE AUSBILDUNG?
Es ist ein abwechslungsreicher Job mit Perspektiven und Weiterbildungsmöglichkeiten.

WARUM DIESER AUSBILDUNGSBETRIEB?
Ich war bei einem Tag der offenen Tür im Unternehmen und die Atmosphäre ist sehr positiv gewesen und die anderen Azubis waren sehr nett.

DAS IST TOP!
Die Zusammenarbeit mit Gesellen.

WAS GEHÖRT NUN MAL AUCH DAZU?
Das Fertigen von Produktionsteilen.

WEM EMPFEHLE ICH DEN BERUF?
Handwerklich begabten Leuten, die ordentlich und sehr aufmerksam sind.

ZUKUNFTSPERSPEKTIVEN
Man kann nach der Ausbildung den Techniker oder den Meister machen und dadurch in Abteilungen wie der Konstruktion oder Qualitätssicherung arbeiten.

ZUKÜNFIGEN BEWERBER:INNEN GEBE ICH DIESEN TIPP MIT AUF DEN WEG:
Alle Sachen aus der Berufsschule ordentlich aufbewahren, um besser für die Prüfungen lernen zu können.

Philipp Klewinghaus

22 Jahre | Abitur 2018

AUSBILDUNGSINFOS

Verdienst: 1. Jahr 1.000 € | 2. Jahr 1.050 € | 3. Jahr 1.100 €
Dauer: 3,5 Jahre
Schule: Berufskolleg Technik Remscheid | 1,5 Tage/Woche
Voraussetzung: Fachoberschulreife, gute Noten in Mathe und Physik

ANSPRECHPARTNER

Jörg Adler | Telefon (0 21 91) 59 20-23 13
j.adler@vollmann-group.com | www.vollmann-group.com

Vollmann Group

DEINE AUSBILDUNG BEIM AUTOMOBILZULIEFERER!

Vollmann
Group

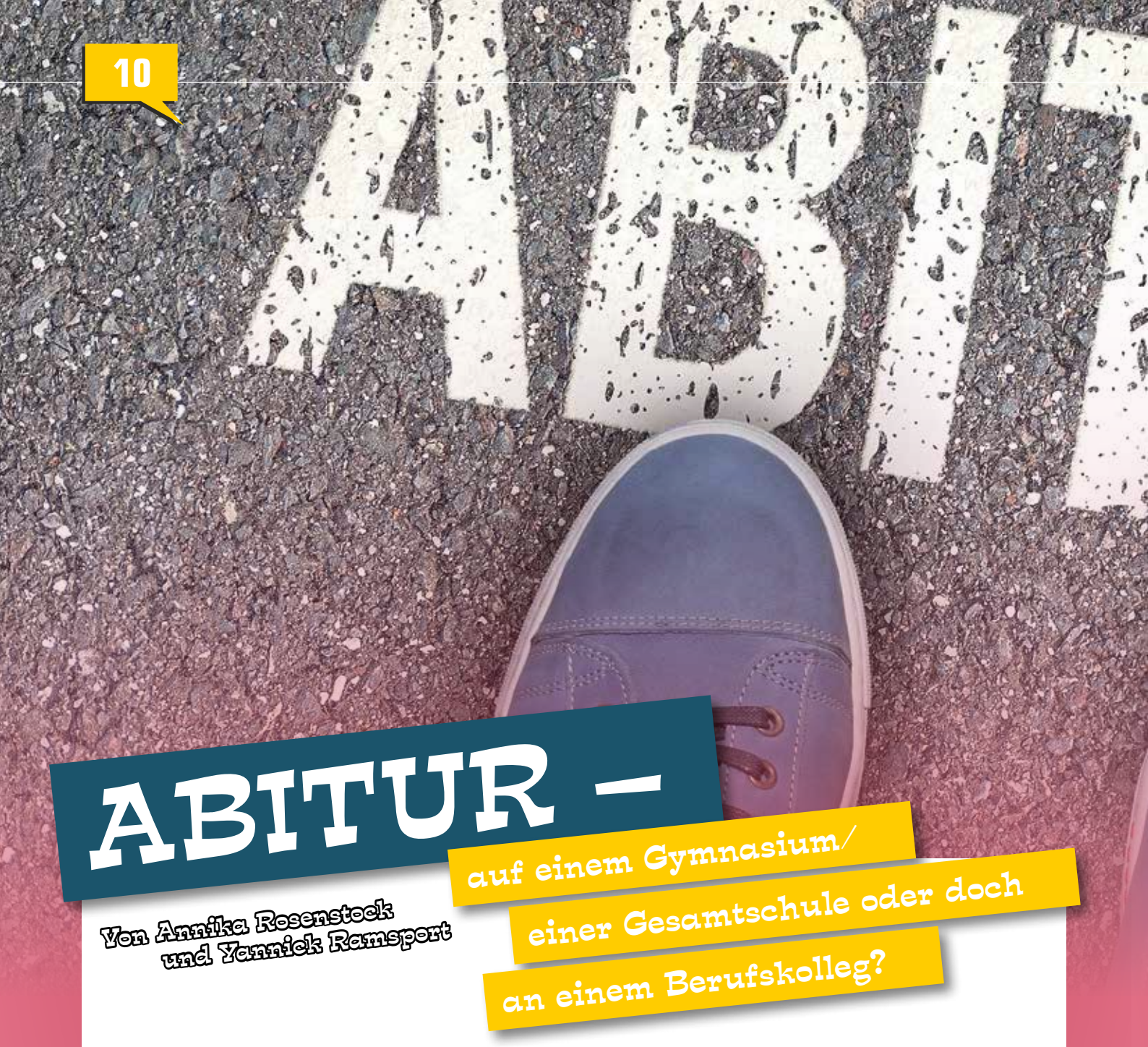
- Mechatroniker (m/w/d)
- Stanz- und Umformmechaniker (m/w/d)
- Verfahrensmechaniker (m/w/d)
  für Kunststoff- und Kautschuktechnik
- Werkzeugmechaniker (m/w/d)
- Technischer Produktdesigner (m/w/d)
  Fachrichtung Produktgestaltung und -konstruktion
- Fachinformatiker (m/w/d)
  Fachrichtung Systemintegration
- Industriekaufmann/-frau
- Duales Studium im technischen Bereich (B.Eng. / B.Sc.)
- Duales Studium im wirtschaftlichen Bereich (B.A. / B.Sc.)

Gevelsberg
Hattingen
Remscheid

Ausgezeichnete Nachwuchsförderung

Familienfreundliches Unternehmen

karriere.vollmann-group.com



ABITUR –

auf einem Gymnasium/ einer Gesamtschule oder doch an einem Berufskolleg?

Von Annika Rosenstock und Yannick Ramsport

Für viele Studiengänge und einige Ausbildungsberufe ist es notwendig, eine „Allgemeine Hochschulreife“ (Abitur) vorweisen zu können.

Das Abitur kannst Du am Gymnasium, an einer Gesamtschule oder am Berufskolleg machen. Voraussetzung ist die Fachhochschulreife/Mittlere Reife mit einem Qualifikationsvermerk. Den Qualifikationsvermerk erreichst Du an einer Realschule nach der 10. Klasse, indem Du in allen Fächern mindestens „befriedigend” stehst (zum Teil kann ein „ausreichend” aber auch ausgeglichen werden). Am Gymnasium erreichst Du mit Versetzung in Klasse 11 automatisch Deine Qualifikation zum Abitur.

Abitur am Gymnasium

Bei der gymnasialen Oberstufe an einem Gymnasium oder einer Gesamtschule geht es nach der 9. bzw. 10. Klasse in die Einführungsphase (EP/EF) für das Abitur. Anschließend dann in die zwei letzten und abiturrelevanten Jahre, die Qualifikationsphase 1 (Q1) und die Qualifikationsphase 2 (Q2). Für das Abitur gilt es, neben einigen Pflichtfächern, zwei Leistungskurse und zwei Grundkurse zu wählen, welche die Prüfungsfächer fürs Abitur bilden. Die Prüfungsfächer müssen zusammengesetzt werden aus Sprachen, naturwissenschaftlichen und gesellschaftswissenschaftlichen Fächern.

Die meisten Schulen bieten nicht alle Fächer als Leistungskurs an, jedoch gibt es meistens eine große Auswahl aus Fächern, wie Sozialwissenschaften, Erdkunde und Pädagogik, verschiedenen Naturwissenschaften oder auch Sprachen. Je nach Schule ist es sogar möglich, zum Beispiel Sport oder Kunst als Leistungskurs zu wählen. In der Abiturprüfung sind Leistungskurse für die Abiturnote deutlich relevanter als die Grundkurse.

Durch die verschiedenen Kurse lernt man den Großteil seines Jahrgangs kennen. Wenn Du am Gymnasium Probleme hast, helfen Dir sogenannte Oberstufenkoordinatoren. In der Oberstufe hat man meistens lange Schultage, da durch die unterschiedliche Belegung der Kurse oft Freistunden entstehen.

Foto: Adobe Stock © bluedesign (groß) | drubig-photo (klein)

Abitur am Berufskolleg

Wenn man an Berufskollegs denkt, denkt man zumeist an den schulischen Teil der Ausbildung, der dort absolviert wird. Was viele gar nicht wissen, ist, dass man auf einem Berufskolleg auch sein Abitur absolvieren kann.

Die meisten Berufskollegs gibt es in den Ausrichtungen „Wirtschaft und Verwaltung“, „Technik/Naturwissenschaften“ und „Gesundheit/Soziales“. Die beruflichen Gymnasien unterscheiden sich von der „normalen“ gymnasialen Oberstufe durch ihren Berufsbezug. Das heißt, dass Du Schulfächer hast, die sich an der gewählten Ausrichtung orientieren.

Am Wirtschaftsgymnasium (Berufskollegs für Wirtschaft und Verwaltung) hast Du zum Beispiel Betriebswirtschaftslehre als Leistungskurs festgelegt. Außerdem hast Du Fächer wie Marketing, Wirtschaftsgeographie oder Wirtschaftsrecht.

Anfangs geht es ein Jahr in eine Art Vorbereitungsphase (vergleichbar mit der EF am normalen Gymnasium). Anschließend startest Du, wie am klassischen Gymnasium auch, in die Q1. Nach erfolgreichem Abschluss kannst Du hier Dein jeweiliges Fachabitur erlangen. Danach geht’s in die Q2, welche Du mit den Abiturprüfungen und dem Erreichen des Abiturs abschließt.

Während Du an klassischen Gymnasien oft große Jahrgänge hast und je nach Fach mit anderen Mitschülern unterrichtet wirst, bleibst Du an Berufskollegs in den meisten Fächern in einer Schulklasse. Der Stundenplan ist an Berufskollegs etwas kompakter: An klassischen Gymnasien hast Du oft Freistunden oder bis in den späten Nachmittag Unterricht. Am Berufskolleg hast Du meistens keine Freistunden und dafür auch früher Schulschluss.

Im Gegensatz zum Abitur am Gymnasium ist das Abitur am Berufskolleg ein guter Weg, um schon früher eine fachliche beziehungsweise berufliche Richtung einzuschlagen. Sowohl der Weg auf dem Gymnasium als auch der auf dem Berufskolleg führen am Ende zum gleichen Ziel: zum Abitur.

FACHINFORMATIKER (M/W/D)

FÜR ANWENDUNGSENTWICKLUNG

BSS BOHNENBERG GMBH | Ahrstraße 1-7, 42697 Solingen

MEINE AUFGABEN
Meine Aufgaben sind sehr abwechslungsreich. Zum einen programmiere ich Anwendungen, die im Unternehmen genutzt werden. Zum anderen kann ich aber auch Events mit planen und gestalten. Meine Aufgaben sind meist projektabhängig, dadurch erhalte ich Einblicke in zahlreiche Bereiche.

WARUM DIESE AUSBILDUNG?
Mein Interesse für Computer und später auch die Programmierung entwickelte sich früh. Um praxisorientiert ausgebildet zu werden, entschied ich mich für die Ausbildung zum Fachinformatiker Fachrichtung Anwendungsentwicklung.

WARUM DIESER AUSBILDUNGSBETRIEB?
Bei der Auswahl des Ausbildungsbetriebs war für mich das Bewerbungsgespräch ausschlaggebend, es gab mir das Gefühl nicht nur auf meine Leistungen reduziert zu werden. Bei BSS spielt das kollegiale Miteinander eine wichtige Rolle. Regelmäßig finden Abteilungs- oder Azubitreffen statt. BSS bietet auch viele Weiterbildungsmöglichkeiten an, beispielsweise habe ich an Schulungen von Microsoft teilgenommen.

DAS IST TOP!
Besonders gefällt mir in meinem Ausbildungsbetrieb das Arbeitsklima unter den Kollegen. Wir Azubis treffen uns zum Beispiel wöchentlich zum Joggen, um uns gemeinsam an der frischen Luft zu bewegen. Zusätzlich erhalten Azubis einen Zuschuss zum Jobticket oder Führerschein.

WAS GEHÖRT NUN MAL AUCH DAZU?
Bei der Projektdurchführung ist die Dokumentation unabdingbar, das ist nicht so spannend wie „Coden", aber es wird zur Routine.

WEM EMPFEHLE ICH DEN BERUF?
Am besten verfügst Du über logisches Denken sowie eine sorgfältige und genaue Arbeitsweise. Es kommt selten vor, dass allein programmiert wird, sondern es wird viel mehr im Team gearbeitet. Daher sollte man idealerweise Freude am Arbeiten im Team haben.

ZUKUNFTSPERSPEKTIVEN
Die Ausbildung bietet ein sehr breites Spektrum zur weiteren beruflichen Entfaltung, egal ob als Softwareentwickler oder als Datenbankadministrator bei BSS – nahezu alles ist möglich! Außerdem besteht die Möglichkeit nach der Ausbildung ein Studium anzuschließen.

ZUKÜNFIGEN BEWERBER:INNEN GEBE ICH DIESEN TIPP MIT AUF DEN WEG:
Es sind nicht zwingend Vorkenntnisse nötig, dennoch ist es gern gesehen, wenn Bewerber*innen sich bereits mit dem Thema Programmierung auseinandergesetzt haben. Außerdem zählen gute bis sehr gute Noten zu einem „Good-To-Have". Ansonsten sei einfach Du selbst und habe keine Angst vor fachspezifischen Fragen!

Steffen Neise

23 Jahre | Abitur 2019

AUSBILDUNGSINFOS

Verdienst: 1. Jahr 980,56 € | 2. Jahr 1.029,38 € | 3. Jahr 1.101,92 €

Dauer: 3 Jahre, verkürzbar auf 2,5 Jahre

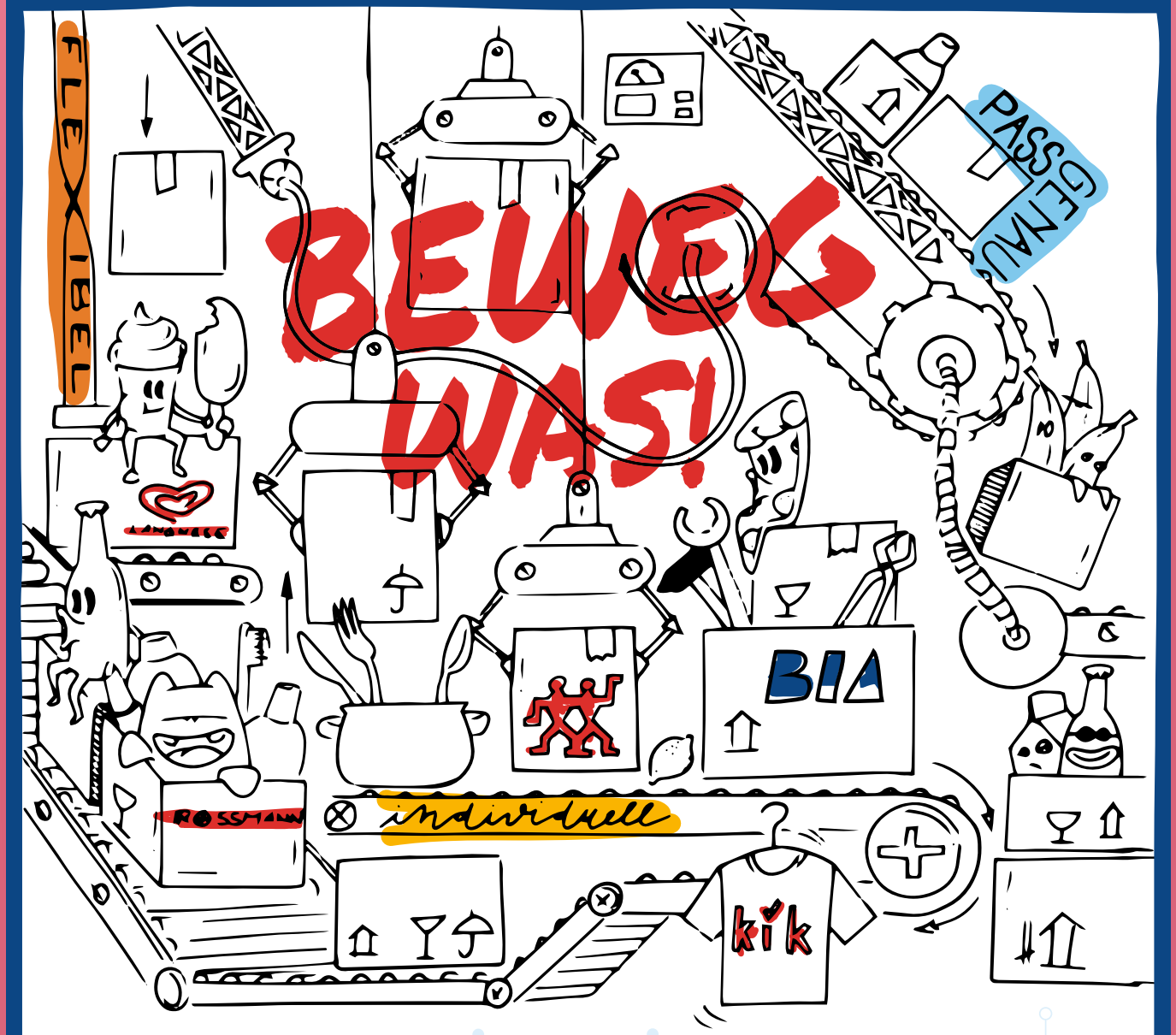
Schule: Berufskolleg Am Haspel & Barmen Europaschule, Wuppertal
2 Tage pro Woche/im 3. Lehrjahr ein Tag pro Woche

Voraussetzung: Abitur/Fachabitur, gute Noten in Mathe und Englisch

ANSPRECHPARTNER

Axel Vom Stein | Telefon (02 12) 23 56-125
azubi@bss.gmbh | www.bss.gmbh

BSS
MATERIALFLUSSGRUPPE



FACHINFORMATIKER
(M/W/D) FÜR ANWENDUNGSENTWICKLUNG

ELEKTRONIKER
(M/W/D) FÜR BETRIEBSTECHNIK

FACHINFORMATIKER
(M/W/D) FÜR SYSTEMINTEGRATION

ELEKTRONIKER
(M/W/D) FÜR AUTOMATISIERUNGSTECHNIK

SCAN ME

WIR SIND TOTAL NORMAL

Das bringst Du mit:
Du hast Dein Abi oder Fachabi und brennst für IT / Elektronik? Die Welt der Schnittstellen und Schaltzentralen ist Dein zu Hause? Dann **bewirb Dich noch heute mit Deinem Video** oder online unter **www.azubi.bss.gmbh** und verrat uns, warum Du zu uns passt!

Wer wir sind: Die BSS Materialflussgruppe steht seit 1991 für intelligente Intralogistiklösungen und zukunftsweisende Materialflusskonzepte. Unser Hauptsitz, die BSS Bohnenberg GmbH, liegt in der Klingenstadt Solingen. Vom Neubau bis hin zu Modernisierungen und Erweiterungen bestehender Anlagen und Systeme bieten wir das komplette Spektrum aus einer Hand. Mit unserer Automatisierungskompetenz helfen wir unseren Kunden, in ihrer Produktionskette die Weichen auf Zukunft zu stellen. **Was es nicht gibt, erfinden wir!** **www.bss.gmbh**

BSS MATERIALFLUSSGRUPPE

KAUFLEUTE IM EINZELHANDEL (M/W/D)

EDEKA-CENTER PAULI

Kölner Straße 99, 42651 Solingen

UNSERE AUFGABEN
Wir durchlaufen in den 3 Jahren alle Abteilungen des Marktes. Diese sind Kasse, Obst & Gemüse, MoPro, Back-Shop, Getränke, Drogerie, Food, Warenannahme und die Bedientheke. Mit dem Durchlaufen der Abteilungen hat man eine abwechslungsreiche Ausbildung und viele neue Dinge erlernt. Am wichtigsten jedoch ist es, den Markt sauber und schön zu behalten durch saisonabhängige Sonderplatzierungen sowie vernünftiger Ordnung.

WARUM DIESE AUSBILDUNG?
Wir haben diese Ausbildung gewählt, da man viel selbständig und kreativ arbeiten kann. Ebenfalls sind wir einer der beliebtesten Märkte in Solingen, mit der großen Vielfalt und dem breiteren Sortiment, das wir anbieten.

WARUM DIESER AUSBILDUNGSBETRIEB?
Das EDEKA center pauli zeichnet sich durch moderne Ladengestaltung aus. Bemerkenswert ist es, dass auch die Marktleiter und die Geschäftsführung aktiv an der Arbeit teilnehmen. In der Ausbildung gibt es Seminare die sehr viel Spaß machen und aus denen man wichtiges Wissen mitnimmt, welches sehr nützlich für die Ausbildung und auch für das allgemeine Leben ist.

DAS IST TOP!
Man wird in seinen Fähigkeiten gefördert und in seinen Schwächen, die man hat, mit Hilfe dagegen unterstützt, um bessere Leistungen zu erzielen.

WAS GEHÖRT NUN MAL AUCH DAZU?
Es gehört nun mal auch dazu, für Klausuren zu lernen, sowie das Arbeiten an einem Samstag.

WEM EMPFEHLEN WIR DEN BERUF?
Wir empfehlen diesen Beruf Menschen mit einem Talent für das Verkaufen, Menschen denen die Kommunikation mit Kunden leicht fällt und bei denen ein gutes Menschenverständnis vorhanden ist. Im Allgemeinen sollte man offen für neue Dinge sein und ebenfalls offen Kunden gegenüber.

ZUKUNFTSPERSPEKTIVEN
Es gibt so einige Möglichkeiten, um sich weiterzubilden z.B. zum Marktleiter, Handelsfachwirt oder Betriebswirt (Studium). Man kann sich aber auch für eine Abteilung spezialisieren und diese dann übernehmen als Abteilungsleiter.

Joyce Moutin, Florian Gerguri, Salvatore-Giuliano Novembrini

AUSBILDUNGSINFOS

Verdienst: 1. Jahr 960 € | 2. Jahr 1.060 € | 3. Jahr 1.180 €
Dauer: 3 Jahre, evtl. verkürzbar auf 2,5 Jahre
Schule: Friedrich-List-Berufskolleg, Solingen | wöchentlich
Voraussetzung: Fachhochschulreife, gute Noten in Deutsch und Mathe

ANSPRECHPARTNER

Thomas Pauli | Telefon (02 12) 38 32 93 75
info@edeka-pauli.de | www.edeka-pauli.de

EDEKA center pauli IN SOLINGEN ZU HAUSE

EDEKA center

pauli IN SOLINGEN ZU HAUSE

Wir bilden aus:

Kaufmann/-frau im Einzelhandel (m/w/d)

Wir bieten:

Über 2250 m² Verkaufsfläche in moderner und ansprechender Atmosphäre

Qualität · Frische · Vielfalt

TEAMWORK – bei EDEKA halten alle zusammen!

MACH UNSER TEAM STÄRKER UND BEWIRB DICH JETZT MIT DEINEM HALBJAHRESZEUGNIS FÜR SOMMER 2023!

Wir ♥ Lebensmittel

E-center pauli | Kölner Str. 99 | HOFGARTEN | 42651 Solingen | Tel.: 02 12 / 38 32 93 75 | Fax: 02 12 / 38 32 96 21

Kopfzerbrechen nach der Schule, weil Du unsicher bist, wie es nun weitergehen soll? Foto: Wat Nu?-Team

Von Matthias Nikolaus Grob

KEIN STRESS nach dem Schulabschluss

Du hast bald Deinen Schulabschluss in der Tasche, aber hast Angst vor einem fehlenden Anschluss an das Berufsleben? Mach Dir keinen Stress!

Häufig entsteht während der letzten Schuljahre ein Stressgefühl, keinen Anschluss und den Eintritt ins Berufsleben zu finden, da viele Mitschüler oder Kollegen bereits einen passenden Traumberuf oder einen Ausbildungsplatz gefunden haben. Doch das ist kein Wettbewerb!

Du benötigst noch Zeit Dir zu überlegen, welche Branche die Richtige für Dich ist? Dann nimm doch an einer Studien- oder Berufsberatung teil und lass Dich dort inspirieren. Die Beratungen werden von der Bundesagentur für Arbeit veranstaltet und helfen Dir bei der Suche nach einer Ausbildung oder einem Studium, im allgemeinen Bewerbungsverfahren und bei Fragen zu Ausbildung und Studium.

Ein freiwilliges soziales oder ökologisches Jahr (FSJ/FÖJ) sowie ein Bundesfreiwilligendienst (BFD) stellen auch Alternativen dar, um die Zeit zwischen Schule und Beruf zu überbrücken und Einblicke ins Arbeitsleben zu bekommen. Bei beiden Modellen bist Du im Sinne des Gemeinwohles tätig und hilfst in unterschiedlichen sozialen, kulturellen oder ökologischen Einrichtungen in Deutschland.

Ein FSJ dauert zwischen 6 und 18 Monaten. Voraussetzungen, um ein FSJ starten zu dürfen, sind die, dass Du nicht älter als 26 Jahre alt bist und dass Du die Vollzeitschulpflicht erfüllt hast. Weitere Informationen zum Thema FSJ und FÖJ findest Du in den anderen Artikeln von Wat Nu?.

Ein BFD dauert, ähnlich wie beim FSJ, 6 bis 24 Monate, in denen Du, während Deines ganztägigen Dienstes, praktische Hilfstätigkeiten leistest. Du erhältst für Dein Engagement je nach Einsatzort ein Taschengeld. Voraussetzung für ein BFD ist eine erfüllte Vollzeitschulpflicht.

Viele Unternehmen bieten verschiedene Praktika in unterschiedlichen Branchen an, um aufzuzeigen, wie vielfältig ein Beruf oder eine Branche sein kann. Überleg Dir, was Dich besonders interessiert und über welchen Beruf Du schon immer etwas mehr erfahren wolltest. Schau dann, welches Unternehmen bei Dir in der Nähe dazu in Frage kommt. Das Wat Nu?-Team hilft auch DIR dabei einen Praktikumsplatz zu finden!

Tipp: Häufig sind die in diesem Heft genannten Ansprechpartner bei den unterschiedlichen Unternehmen auch Ansprechpartner zum Thema Praktikum.

Wir wünschen Dir viel Glück beim Finden Deines Traumberufs und helfen Dir bei weiteren Fragen sehr gerne weiter.

In einer Kooperation mit dem Evangelischen Krankenhaus Bergisch Gladbach bilden wir gemeinsam die Bildungsstätte für Pflege Rhein-Berg.

Gemeinsam bilden wir zum

Gesundheits- und Krankenpfleger (m/w/d) aus.

Dabei stellen wir jedes Jahr 15 Ausbildungsplätze zur Verfügung.

Aufgaben und Tätigkeiten:
Bezogen auf das aktuelle Krankenpflegegesetz werden Sie in der Ausbildung befähigt die folgenden Aufgaben entweder eigenverantwortlich oder in Mitwirkung durchzuführen:
- Erhebung und Feststellung des Pflegebedarfs, Planung, Organisation, Durchführung und Dokumentation der Pflege
- Evaluation der Pflege, Sicherung und Entwicklung der Qualität der Pflege
- Beratung, Anleitung und Unterstützung von zu pflegenden Menschen und ihren Bezugspersonen in der Auseinandersetzung mit Gesundheit und Krankheit
- Einleitung lebenserhaltender Sofortmaßnahmen bis zum Eintreffen des Arztes/der Ärztin
- Assistenz bei der medizinischen Diagnostik, Therapie und Rehabilitation
- Maßnahmen in Krisen- und Katastrophensituationen
- Mit anderen Berufsgruppen zusammenarbeiten, im Sinne des multidisziplinären Teams

Voraussetzungen:
- Fachoberschulreife mit Notendurchschnitt in den naturwissenschaftlichen Fächern von mindestens 3,0
- Gesundheitliche Eignung
- Körperliche und seelische Belastbarkeit

Ausbildungsdauer:
Die Ausbildung startet jedes Jahr am 01. April und am 01. Oktober und dauert 3 Jahre.

Ausbildungsinhalte – Theoretischer Teil:
Der Unterricht erfolgt im Blockunterricht und an Studientagen (dienstags, mittwochs und donnerstags) in den Räumlichkeiten des Evangelischen Krankenhauses Bergisch Gladbach. Jeder Ausbildungskurs umfasst ca. 25 Teilnehmer.

Ausbildungsinhalte – Praktischer Teil:
Die praktische Ausbildung unserer Auszubildenden wird im stationären Bereich unseres Krankenhauses sichergestellt. Im ambulanten Bereich werden Einsätze in der Diakonie-Station Wermelskirchen und anderen Ambulanten Pflegediensten abgeleistet. Auch Einsätze in der Werkstatt Lebenshilfe im Bergischen Land (Behindertenarbeit) in Wermelskirchen und der Ev. Stiftung Tannenhof in Remscheid sind vorgesehen.

Aufgrund des Rotationsprinzips unserer Auszubildenden innerhalb der Einsatzbereiche wird es unseren Schülerinnen und Schülern ermöglicht, sich ein sehr umfang- und facettenreiches pflegerisches und medizinisches Wissen anzueignen. Ebenso ist es möglich, die Besonderheiten in Struktur und Management des Krankenhauses kennen zu lernen.

Weitere Informationen finden Sie hier:
Bildungsstätte für Pflege Rhein-Berg.

Ihre aussagefähige Bewerbung senden Sie bitte an:

Krankenhaus Wermelskirchen GmbH
Ausbildungsleitung • Annette Nikolajuk
Königstraße 100 • 42929 Wermelskirchen

KRANKENHAUS Wermelskirchen GmbH

KNIPEX®

UNSERE AUSBILDUNGS- UND STUDIEN-MÖGLICHKEITEN BEI KNIPEX IN WUPPERTAL

BEWIRB DICH JETZT!

TÜVRheinland® ZERTIFIZIERT
Ausgezeichneter Arbeitgeber + Ausbildungsbetrieb
www.tuv.com ID 9108620857

AUSGEZEICHNETER AUSBILDUNGSBETRIEB AZUBI-GEPRÜFT 2021

Hol' dir alle Infos zu unserer Ausbildung direkt aufs Handy: Scanne einfach den Code mit deiner Handykamera!

DU TRAUST DICH WAS.

Das ist schon mal ein guter Anfang für deine Ausbildung bei KNIPEX.
Nicht jeder wagt sich in die Nähe unserer Ausbilder – aber du hast es geschafft!
KNIPEX ist nicht nur ein anderes Wort für Zange, sondern auch ein besseres:
Wer jemals mit einer KNIPEX-Zange gearbeitet hat, bleibt dabei. Vor allem unsere Kunden: die Profis. Unsere Heimat ist Wuppertal – unsere Gefolgschaft global.
Um aber auch in Zukunft weltweit die Nr. 1 zu sein, brauchen wir nun etwas ganz Besonderes: DICH!

UND JETZT KOMMST DU:

Wir suchen junge Menschen, die sich vor allem für Technik interessieren.
Die gerne Dinge austüfteln. Die sich für aufregende, neue Lösungen begeistern können. Und die Lust haben, Teil einer echten Kult-Marke zu sein. Warum suchen wir solche Leute? Weil wir noch Großes mit ihnen vorhaben!

Und zwar in verschiedenen Ausbildungsberufen oder dualen Studiengängen:

- DUALES STUDIUM MASCHINENBAU AUSBILDUNGS- ODER PRAXISINTEGRIERT (M/W/D)
- DUALES STUDIUM WIRTSCHAFTS- UND INDUSTRIEINFORMATIK (M/W/D)
- ELEKTRONIKER FÜR AUTOMATISIERUNGSTECHNIK (M/W/D)
- FACHINFORMATIKER DATEN- UND PROZESSANALYSE (M/W/D)
- FACHINFORMATIKER SYSTEMINTEGRATION (M/W/D)
- FACHKRAFT FÜR LAGERLOGISTIK (M/W/D)
- INDUSTRIEKAUFMANN (M/W/D)
- INDUSTRIEMECHANIKER (M/W/D)
- MECHATRONIKER (M/W/D)
- OBERFLÄCHENBESCHICHTER (M/W/D)
- PRODUKTIONSTECHNOLOGE (M/W/D)
- VERFAHRENSTECHNOLOGE (M/W/D)
- WERKZEUGMECHANIKER (M/W/D)
- ZERSPANUNGSMECHANIKER (M/W/D)

Echter FAMILIEN-ANSCHLUSS
VERANTWORTUNG Ab dem ersten Tag
Eine sehr durchdachte AUSBILDUNG
Geprüfte QUALITÄT
Bestens AUSGESTATTET
LERNEN wo und wie du magst
BENEFITS wo man hinsieht
NACHHALTIGKEIT ist Trumpf

BESUCH UNS, SONST BESUCHEN WIR DICH!

015221746685

DIE-LEHRE-DEINES-LEBENS.DE

KNIPEX-Werk
C. Gustav Putsch KG
Oberkamper Straße 13
42349 Wuppertal

Ansprechpartnerin:
Frau Celine Keiling
Tel.: +49 (0) 202 47 94-3839
c.keiling@knipex.de
DIE-LEHRE-DEINES-LEBENS.DE

STADT REMSCHEID

AUSBILDUNGS-KAMPAGNE

REMSCHEID BRAUCHT DICH

UNSER 2023 AUSBILDUNGSANGEBOT (w/m/d)

AUSBILDUNG & STUDIUM:

- Verwaltung
- Handwerk
- Technik
- Feuerwehr
- Soziales

WEITERE INFORMATIONEN FINDEST DU HIER:
www.remscheid.de/ausbildung

Salome Bernhard
20 Jahre

AUSBILDUNG ZUR EINZELHANDELSKAUFFRAU (M/W/D)

BAUHAUS GmbH & Co. KG Rheinland

Oberbergische Straße 200, 42285 Wuppertal

AUSBILDUNGSINFOS:
Verdienst: 1. Jahr 1.000 Euro | 2. Jahr 1.100 Euro | 3. Jahr 1.300 Euro
Dauer: 3 Jahre (evtl. Verkürzung)
Voraussetzung: Ein Schulabschluss ist wichtig, vor allem zählt jedoch die Persönlichkeit.

ANSPRECHPARTNER: Markus Wolff | (02 02) 52 70 68 10
GL.NL868@bauhaus-ag.de | www.bauhaus.info

AUFGABEN
Mein Arbeitsalltag ist sehr abwechslungsreich, da sich die Kundenwünsche unterscheiden und verschiedene Tätigkeiten ausgeführt werden müssen.

WARUM DIESE AUSBILDUNG?
Der Beruf ist zukunftssicher und essenziell für unser Zusammenleben.

WARUM DORT?
BAUHAUS bietet individuelle Weiterbildungsmöglichkeiten, spannende Workshops, vielfältige Aufgaben und Projekte. Bei guten Leistungen wird man nach der Ausbildung direkt übernommen.

TOP!
Bei unzureichenden schulischen Leistungen wird Dir kostenlos Nachhilfe angeboten. Es gibt Urlaubs-, Weihnachtsgeld und kostenlose Prüfungsvorbereitung. Deine Berichte kannst Du auf Deinem iPad verfassen.

WAS GEHÖRT NUN MAL AUCH DAZU?
Du musst konsequent Regalpflege betreiben.

FÜR WEN?
Du solltest dich für das Handwerk interessieren, neugierig, motiviert, teamfähig sein und der Umgang mit Menschen sollte Dir Freude machen.

ZUKUNFT
Weiterbildungen z.B. zum Handelsfachwirt und danach zur stellvertretenden Geschäftsleitung aufsteigen. Nach der Ausbildung hast Du auch die Fähigkeiten erlernt, um selbständig zu werden.

BAUHAUS®
Wenn's gut werden muss.

Laura Schuck
20 Jahre

AUSBILDUNG ZUR VERKÄUFERIN (M/W/D)

BAUHAUS GmbH & Co. KG Rheinland

Widukindstraße 97, 42289 Wuppertal

AUSBILDUNGSINFOS:
Verdienst: 1. Jahr 1.000 Euro | 2. Jahr 1.100 Euro | 3. Jahr 1.300 Euro
Dauer: 2 Jahre Verkäuferin, 3 Jahre Einzelhandelskauffrau (Mit Abitur oder Fachoberschulreife verkürzbar)
Voraussetzung: Abgeschlossene Schulausbildung, gute Noten in Deutsch und Mathe.

ANSPRECHPARTNER: Kai Waschik | (02 02) 47 84 99 10
GL.NL617@bauhaus-ag.de | www.bauhaus.info

AUFGABEN
Meine Aufgabengebiete sind sehr abwechslungsreich. Z.B. Disposition und Verräumung der Ware, Kundenberatung, Umbau von Modulen, wobei ich mein handwerkliches Geschick beweisen kann.

WARUM DIESE AUSBILDUNG?
Mein Beruf ist sehr wichtig für den Endkunden. Ich kann den Endkunden durch meine Fachberatung helfen die richtigen Produkte für ihr Anliegen zu finden.

WARUM DORT?
BAUHAUS ist eines der führenden Unternehmen in Deutschland im Baumarktsektor. Mit über 270 Niederlassungen in 19 Ländern. BAUHAUS ist ein familiengeführtes Unternehmen, wo man sich schnell wohl fühlt und gut ins Team integriert wird. Den Auszubildenden steht immer ein Ausbildungspate zur Seite, bei dem man sich bei Problemen melden kann. Zusätzlich haben die Azubis noch einen Paten in ihrer Fachabteilung.

TOP!
Wir haben hier ein sehr gutes Betriebsklima. Es gibt Urlaubs- und Weihnachtsgeld und eine sehr gute Vergütung während und nach der Ausbildung. Bei Problemen haben sowohl die Führungskräfte als auch die Kollegen ein offenes Ohr.

WAS GEHÖRT NUN MAL AUCH DAZU?
Man muss auch mal Aufgaben erledigen, auf die man nicht 100% Lust hat. Leider kann es auch passieren, dass ein Kunde etwas lauter wird oder dass dieser seine schlechte Laune an mir auslässt.

FÜR WEN?
Jeden mit handwerklichem Geschick. Man sollte offen für Neues sein und gut kommunizieren können.

ZUKUNFT
Man kann bei BAUHAUS in sehr vielen Bereichen arbeiten. Es gibt mehrere Fortbildungsmaßnahmen zum Beispiel den Handelsfachwirt oder den Bachelor of Arts.

WIR BRINGEN DEIN TALENT ANS LICHT.

Starte als Azubi oder Nachwuchsführungskraft und lerne von echten Profis.

AUSBILDUNGSBERUFE IN DEN BAUHAUS FACHCENTREN WUPPERTAL UND WUPPERTAL-BARMEN

- Kaufmann* im Einzelhandel oder Verkäufer*
- Aus- und Fortbildung zum geprüften Handelsfachwirt*
- Duales Studium „Bachelor of Arts“* BWL – Handel
- Kaufmann* im Einzelhandel mit Abiturientenprogramm

*(m/w/d)

EINMAL MIT PROFIS, IMMER MIT PROFIS.

Karriere-Modus: On!
Bewirb dich jetzt!

Liken, folgen, informieren – BAUHAUS Karriere!

Foto: Adobe Stock © alphaspirit

TESTE DICH!

Ausbildung? Duales Studium? Vollzeitstudium?

Von Pia-Joan Gippert

Der folgende Test soll Dir dabei helfen herauszufinden, welcher Weg nach der Schule der Beste für Dich zu sein scheint. Denk bitte daran, dass wir Dir lediglich eine Tendenz liefern, die zu Dir passt.

Ob Ausbildung, duales Studium oder Vollzeitstudium: Wichtig ist, dass Du Dich am Ende mit Deiner Entscheidung wohlfühlst und diese für Dich getroffen hast und nicht für Deine Familie, Freunde, Lehrer oder sonst jemanden.

Anleitung:

1. **Lies Dir die Aussagen in Ruhe durch.**
2. **Entscheide dann, inwiefern die Aussagen auf Dich zutreffen.**
3. **Kreuze in jeder Zeile ein Kästchen an, mit dessen Richtung Du Dich am ehesten identifizierst. Du kannst wählen zwischen „Trifft voll zu“, „Trifft eher zu“ und „Neutral“**
4. **Am Ende der Fragebögen erkennst Du eine Tendenz, welcher Weg der Beste für Dich zu sein scheint.**

Spricht für eine duale Ausbildung	trifft voll zu	trifft eher zu	neutral	trifft eher zu	trifft voll zu	**Spricht für ein (duales) Studium**
1. Ich weiß bereits,welchen Beruf ich erlernen möchte.						Ich weiß, in welchem Berufsfeld ich einen Beruf ausüben möchte, allerdings möchte ich einen weitgefächerten Einblick bekommen und mir in Form von Praktika und Nebenjobs bewusster werden.
2. Ich möchte sofort ins Berufsleben einsteigen und mein erstes Geld verdienen.						Ich möchte zuerst etwas lernen. Jetzt schon mein eigenes Geld zu verdienen steht nicht an erster Stelle.
3. Ich möchte schnell praktische Erfahrungen im Berufsleben sammeln.						Ich möchte durch meinen längeren Bildungsweg schneller eine Führungsposition erlangen.
4. Ich kann mir gut vorstellen, täglich acht Stunden zu festen Zeiten zu arbeiten.						Ich kann mir gut vorstellen, täglich selbstdiszipliniert, organisiert und selbstständig intensiv zu lernen.
5. Ich mag es, Gelerntes gleich praktisch anzuwenden.						Ich mag es, mich viel mit theoretischen Fragestellungen auseinanderzusetzen.

Spricht für ein duales Studium	trifft voll zu	trifft eher zu	neutral	trifft eher zu	trifft voll zu	Spricht für ein Vollzeit-Studium
1. Ich weiß schon genau, in welche Branche ich möchte und/oder habe bereits Vorstellungen von meinem Arbeitgeber.						Ich möchte gerne in mehrere Branchen hineinschnuppern und mir in Form von Praktika erst ein paar Arbeitgeber anschauen.
2. Die Finanzierung meines Studiums fällt mir nicht leicht und/oder ich möchte von Anfang an Gehalt bekommen.						Die Finanzierung meines Studiums ist für mich kein Problem.
3. Dafür, dass ich von Anfang an Praxiserfahrung sammeln kann, nehme ich einen anspruchsvollen Zeitplan mit weniger Ferien in Kauf.						Ich suche mir lieber schrittweise Praxiserfahrung durch Praktika und Studentenjobs, um in meinen Semesterferien flexibler zu sein und auch mal länger Urlaub zu machen.
4. Ich möchte während meines Studiums ins Ausland und suche mir gezielt einen Betrieb, bei dem ein Auslandsaufenthalt fest vorgesehen ist.						Ich bin mir noch unsicher, ob ich während meines Studiums ins Ausland möchte. In jedem Fall möchte ich viel Freiheit bei der Auswahl der Stadt und der Universität haben.
5. Ich bin eher ein praktischer Mensch und möchte das erlernte Wissen direkt im Unternehmen umsetzen.						Das wissenschaftliche Arbeiten reizt mich und ich kann von inhaltlicher Tiefe nie genug bekommen.
6. Ich bin mir noch unsicher, ob ich einen Master nach dem Bachelor mache. Wenn ich nach dem Studium in meinem Betrieb voll durchstarten kann, verzichte ich auch auf diesen Titel.						Ich kann mir gut vorstellen, nach meinem Bachelorstudium meinen Master zu machen und gegebenenfalls noch Zeit in einen Doktortitel zu investieren.
7. Ich kann mich gut organisieren und komme mit der Doppelbelastung der Praxiseinsätze im Unternehmen und den Theorieeinheiten im Studium gut zurecht.						Ich kann mich gut organisieren, möchte mich allerdings auf mein Studium fixieren und nicht dauernd zwischen zwei Welten wechseln.

Was ist eine duale Ausbildung?

Die duale Ausbildung ist die klassische Form der Berufsausbildung und dauert in der Regel, abhängig vom Ausbildungsberuf und Verkürzungsmöglichkeiten, zwischen zwei und dreieinhalb Jahren.

Währenddessen werden Dir sowohl die praktischen Tätigkeiten im Ausbildungsbetrieb als auch das nötige Theoriewissen in der Berufsschule vermittelt. Der schulische Anteil kann entweder mit bis zu zwei integrierten Berufsschultagen in Deiner Arbeitswoche erfolgen oder in einem Blockmodell.

Die duale Berufsausbildung ist von Anfang an vergütet. Das Ausbildungsgehalt fällt zwar nicht in jeder Ausbildung gleich aus und erhöht sich nur pro Ausbildungsjahr, verleiht Dir allerdings ein Stück weit finanzielle Unabhängigkeit.

Was ist ein duales Studium?

Das duale Studium kombiniert Anteile aus einer dualen Ausbildung und einem Vollzeitstudium und qualifiziert Dich somit doppelt – beansprucht Dich aber auch doppelt. Im Fall eines ausbildungsintegrierten dualen Studiums hast Du am Ende sogar zwei vollwertige Abschlüsse, in der Regel einen Bachelor und einen staatlich anerkannten Ausbildungsabschluss.

Während eines dualen Studiums legst Du Dich häufig schon auf eine Spezialisierung und einen Tätigkeitsbereich fest. Schließlich arbeitest Du von Anfang an im Unternehmen Deiner Wahl und erwirbst parallel das theoretische Wissen an einer Hochschule.

Das duale Studium ist vergütet und häufig werden sogar Deine Studiengebühren oder zumindest ein Teil davon vom Betrieb übernommen.

Was ist ein Vollzeitstudium?

Verglichen mit einer Ausbildung oder einem dualen Studium, gehst Du hier keinen Vertrag mit jemanden ein – Du arbeitest für Dich und auf Deine Verantwortung. Die Regelstudienzeit für ein Bachelorstudium beträgt sechs bis acht Semester (ca. 3-4 Jahre).

Während Du Dich den größten Teil Deines Tages mit Vorlesungen, Kursen und Seminaren beschäftigst, bleibt unter Umständen von der vorlesungsfreien Zeit nicht viel, wenn Du sie mit Lernen und Jobben füllen musst.

Im besten Fall sind Studentenjobs spannend und helfen Dir dabei Deine Berufserfahrung auszubauen. Manchmal kann es aber auch einfach nur ermüdend sein, wenn sie langweilig und schlecht bezahlt sind – vor allem, wenn Du Dir das Studium durch diese Jobs finanzieren musst.

Nach dem Abschluss Deines Bachelors steht Dir mit entsprechender Leistung und Motivation noch ein Masterstudium offen. In manchen Feldern ist das auch sinnvoll, falls Dich Wissenschaft und Forschung so begeistern, dass Du Dir eine akademische Karriere vorstellen kannst.

ZERSPANUNGSMECHANIKER (M/W/D)

FORST TECHNOLOGIE GMBH & CO. KG

Schützenstraße 160, 42659 Solingen

MEINE AUFGABEN
Je nach Abteilung sehr abwechslungsreich. Angefangen vom Organisatorischen (im Magazin), bis hin zur Präzisionsarbeit (Rund- und Flachschleiferei in der hauseigenen Lehrwerkstatt), wird mir Stück für Stück etwas aus allen Bereichen beigebracht.

WARUM DIESE AUSBILDUNG?
Durch meine Praktika war ich fest davon überzeugt meine Ausbildung in Richtung Industrie zu beginnen, da es mir Spaß machte und mein Interesse weckte.

WARUM DIESER AUSBILDUNGSBETRIEB?
Zunächst einmal ist die Firma sehr leicht zu erreichen, selbst wenn man in Nachbarstädten wohnt. Was mir bei der Recherche besonders gefiel waren die Sondermaschinen, die man konstruiert und baut. Diese Art baut kaum ein anderes Unternehmen. Vor Ort beeindruckten mich die ausliegenden Werkstücke, da diese viele unterschiedliche Formen hatten.

DAS IST TOP!
Das Arbeitsklima, die Kollegen und die Arbeit, die ich verrichte.

WAS GEHÖRT NUN MAL AUCH DAZU?
Das frühe Aufstehen, hin und wieder dreckig werden und auch die Geduld beim Lernen.

WEM EMPFEHLE ICH DEN BERUF?
Personen, die sich nicht scheuen eine körperliche Arbeit zu verrichten, die Interesse haben mit Maschinen zu arbeiten und handwerklich geschickt sind.

ZUKUNFTSPERSPEKTIVEN
Da man in vielen Bereichen angelernt wird, hat man im Anschluss zahlreiche Möglichkeiten sich in diesen zu spezialisieren. Eine Weiterbildung zum Techniker oder Meister, aber auch ein Studium im Bereich Maschinenbau stehen ebenfalls offen.

ZUKÜNFIGEN BEWERBER:INNEN GEBE ICH DIESEN TIPP MIT AUF DEN WEG:
Lieber mehrmals nachfragen und verstehen, als unwissend durchs Leben zu gehen.

Abdullah Gündogan

23 Jahre | Fachhochschulreife

AUSBILDUNGSINFOS

Verdienst: 1. Jahr 980 € | 2. Jahr 1.029 € | 3. Jahr 1.101 € | 4. Jahr 1.197 €

Dauer: 3,5 Jahre

Schule: Technisches Berufskolleg Solingen | Jede 2. Woche 3 Tage Unterricht

Voraussetzung: Realschulabschluss, gute Noten in Mathe, Physik, Deutsch

ANSPRECHPARTNER

Katharina Peiniger-Blome | Telefon (02 12) 409-129
bewerbung@forst-online.de | www.forst-online.de

Marieta, 29
Ausbildung zur examinierten Altenpflegerin

caritas

#machwasfürsleben

Miran, 22
Ausbildung zum examinierten Altenpfleger

Ausbildung und Praktika

Vanessa, 23
Ausbildung zur examinierten Altenpflegerin

online bewerben

Kamal, 31
Ausbildung zum staatlich geprüften Hauswirtschafter

Die vier Azubis nehmen dich mit an ihren Arbeitsplatz. Schau dir ihr Video an!

Alle Infos zu Ausbildung und Praktika
www.caritas-wsg.de/jobs

100 Jahre uptodate
Caritasverband Wuppertal/Solingen e.V.

OPERATIONSTECHNISCHER ASSISTENT (OTA) (M/W/D)

STÄDTISCHES KLINIKUM SOLINGEN gGmbH

Gotenstraße 1, 42653 Solingen

MEINE AUFGABEN
- Abwechslungsreiche Aufgabenfelder
- Operationen vorbereiten, dokumentieren
- Operateur während der OP assistieren
- Einsatz in den verschiedensten Fachdisziplinen

WARUM DIESE AUSBILDUNG?
Weil ich ein persönliches Interesse an der Medizin und den OP-Techniken habe.

WARUM DIESER AUSBILDUNGSBETRIEB?
Theorie und Praxis finden am selben Standort statt. Das hat den Vorteil, dass die Zusammenarbeit von Schule und Klinikbetrieb sehr eng und transparent ist.

DAS IST TOP!
Die Vielfältigkeit der Einsatzgebiete.

WAS GEHÖRT NUN MAL AUCH DAZU?
Schichtdienst / Wochenenddienst.

WEM EMPFEHLE ICH DEN BERUF?
Menschen, die an Medizin und Technik interessiert sind und die diese Fähigkeiten haben: Verantwortungsbewusstsein, Stressresistenz und strukturiertes Arbeiten.

ZUKUNFTSPERSPEKTIVEN
- In allen Fachabteilungen innerhalb des OPs
- In der Endoskopie und Ambulanz
- Weiterbildung zum Praxisanleiter

ZUKÜNFIGEN BEWERBER:INNEN GEBE ICH DIESEN TIPP MIT AUF DEN WEG:
Vorab ein Praktikum zu absolvieren, um sich ein Bild der Arbeit eines OTAs zu verschaffen.

Kevin Borst

25 Jahre | Abitur 2017

AUSBILDUNGSINFOS

Verdienst: 1. Jahr 1.165,69 € | 2. Jahr 1.227,07 € | 3. Jahr 1.328,38 €

Dauer: 3 Jahre

Schule: Akademie für Gesundheitsberufe, Solingen | Blockunterricht

Voraussetzung: mindestens zweijährige, abgeschlossene Berufsausbildung, gute Noten in Deutsch und Naturwissenschaften

ANSPRECHPARTNER

Susanne Wiechmann | Telefon (02 12) 547-2308
bewerbung@afgsolingen.de | www.afgsolingen.de | www.klinikumsolingen.de

STÄDTISCHES KLINIKUM Solingen gemeinnützige GmbH

PFLEGEFACHFRAU (M/W/D)

STÄDTISCHES KLINIKUM SOLINGEN gGmbH

Gotenstraße 1, 42653 Solingen

MEINE AUFGABEN
Die Aufgaben sind sehr abwechslungsreich. Man bekommt die, die einem zugetraut werden, bzw. es kommen nach den Theorieblöcken immer neue Aufgaben dazu, sodass früh Verantwortung übernommen wird. Durch das Durchlaufen verschiedener Stationen und externe Einsätze bekommt man ein sehr umfangreiches Bild des Berufs.

WARUM DIESE AUSBILDUNG?
Jeder, der den Beruf ergreift, weiß am Ende vom Tag, was er getan hat. Man sieht zum Teil sofort die Erfolge seines Handelns.

WARUM DIESER AUSBILDUNGSBETRIEB?
Das Solinger Klinikum bietet Raum zum eigenständigen Lernen und zur Kompetenzerweiterung. Besonders sind die vielfältigen Möglichkeiten in speziellen Funktionsbereichen, die für die Therapie von Patienten mitverantwortlich sind. Außerdem stehen regelmäßig Projekte an, in die die Azubis eingebunden werden, wie derzeit zum Beispiel das Escape Center. Gleichzeitig pflegt das SKS einen harmonischen Umgang zwischen Pflegekräften, Azubis und der Akademie.

DAS IST TOP!
Die Arbeit in einem großen interdisziplinären Team, die Angebote des Klinikums speziell für uns Azubis und spätere Fortbildungs-/Weiterbildungs- und Aufstiegschancen, sowie die Möglichkeit des dualen Studierens.

WAS GEHÖRT NUN MAL AUCH DAZU?
Die Begleitung sterbender Menschen, Trauerbegleitung für die Angehörigen. Der Umgang mit aggressiven oder uneinsichtigen Patienten und Angehörigen.

WEM EMPFEHLE ICH DEN BERUF?
Menschen mit einer sozialen, empathischen Ader, die Interesse haben in interdisziplinären Teams mit verschiedenen Berufsgruppen des Gesundheitswesens zu arbeiten. Allen, die das Ungewisse mögen und sich spontan auf Extremsituationen einstellen können. Grundlegendes Interesse für Gesundheit, Krankheit & Anatomie des menschlichen Körpers sind von Vorteil.

ZUKUNFTSPERSPEKTIVEN
Nach der Ausbildung kann man dank der Generalistik in allen Bereichen arbeiten: Altenpflege, Krankenpflege, Kinderkrankenpflege. Daneben gibt es zahlreiche Fort- und Weiterbildungsangebote. Zusätzlich kann die Pflegefachkraft berufsbegleitend den Bachelor bzw. Master absolvieren. Das Freelancing oder die Organisation in der Zeitarbeit bieten vielen Pflegekräften die Möglichkeit der Selbständigkeit bzw. des freien Arbeitens.

ZUKÜNFIGEN BEWERBER:INNEN GEBE ICH DIESEN TIPP MIT AUF DEN WEG:
Vor dem Beginn der Ausbildung ein Praktikum zu absolvieren und sich genau mit den Möglichkeiten auseinanderzusetzen, ihr persönliches „Warum?“ zu finden und sich mit Freude in die Ausbildung zu wagen.

Cleo Mybes

21 Jahre | Realschulabschluss Fachabitur

AUSBILDUNGSINFOS

Verdienst: 1. Jahr 1.165,69 € | 2. Jahr 1.227,07 € | 3. Jahr 1.328,38 €

Dauer: 3 Jahre

Schule: Akademie für Gesundheitsberufe, Solingen | Blockunterricht

Voraussetzung: Realschulabschluss / Mittlere Reife, gute Noten in Deutsch und Naturwissenschaften

ANSPRECHPARTNER

Susanne Wiechmann | Telefon (02 12) 547-2308
bewerbung@afgsolingen.de | www.afgsolingen.de | www.klinikumsolingen.de

STÄDTISCHES KLINIKUM Solingen gemeinnützige GmbH

Foto: Adobe Stock © alphaspirit

STUDIUM

Hochschule oder Universität?

Von Annika Rosenstock

Hast Du Dich schon einmal gefragt, was der Unterschied zwischen einer Universität und einer (Fach-)Hochschule ist? Wir zeigen es Dir!

Studienangebot

Nicht jeder Studiengang wird an Hochschulen angeboten, demnach ist das Studienangebot an den Universitäten breiter gefächert. Studiengänge wie Jura oder Medizin werden beispielsweise ausschließlich an den öffentlichen Universitäten angeboten. Zumeist beschränkt sich das Studienangebot an Hochschulen überwiegend auf wirtschafts- und ingenieurwissenschaftliche Studiengänge sowie auf Studiengänge im Bereich soziale Arbeit oder Pflege. Wenn Du also ein geistes- oder naturwissenschaftliches Studium machen willst, hast Du bei den Universitäten mehr Auswahl.

Auch duale Studiengänge gibt es meistens an Hochschulen. Zumeist findest Du diese an privaten Hochschulen, die jedoch mit höheren Kosten verbunden sind. Allerdings werden die Studiengebühren in den meisten Fällen vom Arbeitgeber übernommen.

Die Abschlüsse von Unis und Hochschulen sind gleichwertig. Du hast also die gleichen Berufschancen.

Zulassungsvoraussetzungen

Ebenso gibt es auch unterschiedliche Zulassungsvoraussetzungen. An der Universität kannst Du ausschließlich studieren, wenn Du die Allgemeine Hochschulreife (das Abitur) absolviert hast. Für die Zulassung an Hochschulen genügt auch die Fachhochschulreife (Fachabi) oder entsprechende Berufserfahrung im Fachbereich.

Studienalltag

Auch im Studienalltag zeigen sich deutliche Unterschiede. Der Unterricht an Hochschulen ist deutlich praxisorientierter und auch verpflichtende Praxissemester sind Teil des Studiums. Dadurch erreicht man einen direkten Einblick in das spätere Berufsleben. An der Universität sitzt man in Vorlesungen mit vielen anderen Studierenden und hat teilweise Lerngruppen von mehreren hundert Leuten. An der Hochschule wird Dir Dein Stundenplan meistens vorgegeben. Dadurch ist Dein Alltag klarer strukturiert als an einer Uni. Dort hast Du meistens mehr Auswahl zwischen verschiedenen Kursangeboten und stellst Dir einen individuellen Stundenplan zusammen.

Jetzt liegt es an Dir, Dich zu fragen, ob das Studium an einer Hochschule oder Universität besser zu Dir passt. Präferierst Du kleinere Lerngruppen und die Nähe zu den Kommilitonen und den Professoren und lernst gerne sowohl theoretisch als auch praxisbezogen? Oder bist Du lieber selbstorganisiert im Studium und gestaltest Dir Deinen Studienplan und Deine Freizeit gerne selbst? Vielleicht gibt es Deinen Wunschstudiengang nur an einer Universität?

Finde für Dich heraus, was für Dein Studium das Richtige ist!

Wir suchen dich!

Lust auf Ausbildung oder duales Studium in 2023?

Dann bewirb dich jetzt - schnell und einfach - und komm in unser Team!

sparkasse-solingen.de/ausbildung

Stadt-Sparkasse Solingen

BANKKAUFFRAU (M/W/D)

STADT-SPARKASSE SOLINGEN

Kölner Straße 68-72, 42651 Solingen

MEINE AUFGABEN
Vielfältige Tätigkeiten im Kundenservice und in der Beratung in verschiedener Geschäftsstellen. Weitere Einblicke in die Firmenkundenabteilung, in das Immobilien- und Versicherungscenter, in die IT-, Projekt- und Prozessorganisation sind möglich. Man darf direkt mitwirken und kann schnell selbständig und eigenverantwortlich arbeiten.

WARUM DIESE AUSBILDUNG?
In der Ausbildung zur Bankkauffrau konnte ich mir bereits viel Wissen über Finanzen und Bankgeschäfte aneignen, welches ich sowohl im Berufs- als auch Privatleben nutze und das für mich sehr hilfreich ist. Während der Ausbildung habe ich bereits tiefe Einblicke in die Zusammenhänge des Bankwesens bekommen, welches einen großen Teil des Wirtschaftssystems ausmacht.

WARUM DIESER AUSBILDUNGSBETRIEB?
Die Stadt-Sparkasse Solingen ist ein dynamischer Arbeitgeber. Im ständig wechselnden Zeitalter passt sie sich Veränderungen jederzeit an. Das Thema Nachhaltigkeit nimmt hierbei einen besonders hohen Stellenwert ein. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter genießen mit flexiblen Arbeitszeiten und vielfältigen sportlichen Gesundheitsangeboten eine ausgewogene Work-Life-Balance. Außerdem machen die zahlreichen Weiterbildungs- und Aufstiegsmöglichkeiten diesen Arbeitgeber sehr attraktiv. Es ist möglich sich beruflich zu verwirklichen und gleichzeitig ein ausgewogenes und gesundes Leben zu führen.

DAS IST TOP!
Die Arbeitsbedingungen sind sehr angenehm. Kollegialität wird hier großgeschrieben. Die Ausbilderinnen und Ausbilder gehen auf jeden Auszubildenden individuell ein und haben immer ein offenes Ohr. Auch der Zusammenhalt der Ausbildungsjahrgänge wird durch verschiedene Teamevents und Azubi-Projekte gefördert.

WAS GEHÖRT NUN MAL AUCH DAZU?
Die Sachbearbeitung gehört einfach mit dazu und auch Vorschriften müssen eingehalten werden. Natürlich müssen Gespräche, Vereinbarungen und vieles mehr für eine bessere Nachvollziehbarkeit dokumentiert werden.

WEM EMPFEHLE ICH DEN BERUF?
Bist du ein aufgeschlossener, kommunikativer und motivierter Mensch, der an wirtschaftlichen Zusammenhängen interessiert ist? Du bist eigeninitiativ und hast Spaß daran selbständig zu arbeiten? Dann bist du hier genau richtig.

ZUKUNFTSPERSPEKTIVEN
Mit dem Ausbildungsberuf bietet mir die Stadt-Sparkasse Solingen auch nach der Ausbildung eine individuelle und langfristige Karriereplanung in unterschiedlichsten Unternehmensbereichen. Dabei finde ich besonders toll, dass auch digitale Beratungstools mit einbezogen werden. Die Investitionen in die neuen Geschäftsstellen und die Modernisierungen sorgen für einen modernen Arbeitsplatz.

Derya Arslan

23 Jahre | Abitur 2018

AUSBILDUNGSINFOS

Verdienst: 1. Jahr 1.118,20 € | 2. Jahr 1.164,02 € | 3. Jahr 1.227,59 €

Dauer: 3 Jahre, mit (Fach-)Abi 2,5 Jahre

Schule: Friedrich-List-Berufskolleg, Solingen | Blockunterricht 5 x 6 Wochen

Voraussetzung: Mind. Realschulabschluss, gute Noten in Deutsch und Mathematik

ANSPRECHPARTNER

Katrin Mainka | Telefon (02 12) 286-2261
katrin.mainka@sparkasse-solingen.de | www.sparkasse-solingen.de

Stadt-Sparkasse Solingen

KAUFMANN FÜR DIALOGMARKETING (M/W/D)

STADT-SPARKASSE SOLINGEN

Kölner Straße 68-72, 42651 Solingen

MEINE AUFGABEN
Telefonische Vereinbarung von Kundenterminen sowie die telefonische Kundenberatung zu alltäglichen Bankgeschäften im Kundenservicecenter. Weitere Einsätze in den Geschäftsstellen und in internen Abteilungen (IT-, Prozess- und Projektorganisation und Zentrales Vertriebsmanagement) mit ersten eigenen Projektaufträgen.

WARUM DIESE AUSBILDUNG?
Die Ausbildung ist abwechslungsreich und zukunftsorientiert, da die digitale Kommunikation immer präsenter wird. Man hat Kontakt mit vielen unterschiedlichen Menschen und kann deren Anliegen direkt bedienen.

WARUM DIESER AUSBILDUNGSBETRIEB?
Hier wird als Team und Gemeinschaft gearbeitet. Als Azubi wird man im Team herzlich aufgenommen und direkt integriert. Die Stadt-Sparkasse Solingen bietet umfangreiche Weiterbildungsmöglichkeiten an. Hier ist für jeden etwas Passendes dabei. Neben der Ausbildung im Kundenservicecenter erhält man zahlreiche Eindrücke in anderen Abteilungen und in verschiedenen Geschäftsstellen, die die Ausbildung abwechslungsreich machen.

DAS IST TOP!
Der Ausbildungsweg wird durchgehend persönlich durch die Ausbilderinnen und Ausbilder begleitet, sodass man immer eine Ansprechpartnerin oder einen Ansprechpartner vor Ort hat. Außerdem erhält man zu Beginn der Ausbildung ein Tablet und weitere Hilfsmittel, um die Ausbildung erfolgreich abzuschließen. Außerdem wird die Ausbildung gut vergütet.

WAS GEHÖRT NUN MAL AUCH DAZU?
Berichtshefte müssen regelmäßig geschrieben werden.

WEM EMPFEHLE ICH DEN BERUF?
Teamfähigen, aufgeschlossenen jungen Leuten, die kommunikativ sind und strukturiert arbeiten. Eine allgemeine Technikaffinität ist auch ein großer Vorteil.

ZUKUNFTSPERSPEKTIVEN
Ein sicherer Arbeitsplatz mit individuellen Aufstiegs- und Weiterbildungsmöglichkeiten. Die digitale Kommunikation und Kundenberatung werden immer präsenter.

ZUKÜNFIGEN BEWERBER:INNEN GEBE ICH DIESEN TIPP MIT AUF DEN WEG:
Teamfähige Menschen, die gerne am Computer arbeiten, wie auch gerne mit Menschen in Kontakt treten. Interesse an wirtschaftlichen Zusammenhängen.

Luca Patolla

20 Jahre | Fachabitur 2020

AUSBILDUNGSINFOS

Verdienst: 1. Jahr 1.118,20 € | 2. Jahr 1.164,02 € | 3. Jahr 1.227,59 €

Dauer: 3 Jahre

Schule: Max-Weber-Berufskolleg, Düsseldorf I Teilzeitunterricht 2 x pro Woche

Voraussetzung: Mind. Realschulabschluss, gute Noten in Deutsch und Mathematik

ANSPRECHPARTNER

Katrin Mainka | Telefon (02 12) 286-2261
katrin.mainka@sparkasse-solingen.de | www.sparkasse-solingen.de

Stadt-Sparkasse Solingen

Interview

Alexa Di Nicola, 22 Jahre und Marius Springer, 21 Jahre

Auszubildende zum Straßenwärter (m/w/d) bei der Autobahn GmbH des Bundes, Niederlassung Rheinland

Wie sehen deine täglichen Aufgaben aus? Was ist Routine? Was ist spannend?

Di Nicola: Los geht's um 6.45 Uhr auf der Meisterei mit der morgendlichen Besprechung. Dann bereiten wir unsere Einsatzfahrzeuge vor. Nach einer Besprechung fahren wir an die Einsatzstelle und bauen unsere Baustelle auf. Dort erledigen wir Freischneidearbeiten, Mäh- und Reinigungsarbeiten und beseitigen Fahrbahnschäden oder Ölspuren. Nach der Rückkehr auf den Betriebshof werden die Geräte gesäubert und weggeräumt. Um 15.45 Uhr ist Feierabend. Freitags schon um 12.15 Uhr.

Warum hast du dich für die Autobahn GmbH als Ausbildungsbetrieb entschieden? Wie bist du darauf aufmerksam geworden?

Springer: Für die Autobahn GmbH habe ich mich entschieden, um Verantwortung zu übernehmen und weil ich gern im Freien arbeite. Ich finde den Beruf sehr wichtig, weil wir dem Bürger eine sichere Autobahn bieten. Auf den Beruf aufmerksam geworden bin ich durch das Internet, allerdings war es bei mir ja noch Straßen.NRW.

Was ist top?

Di Nicola: Den Zusammenhalt im Team finde ich am allerbesten. Durch die Gefahren im Straßenverkehr muss man sich gegenseitig vertrauen können.

Was gehört nun mal auch dazu?

Springer: Freitags wird bei uns meistens die Halle gefegt, das ist die Aufgabe der Azubis. :-D

Wem empfiehlst du den Beruf? Das heißt, welche Interessen, Fähigkeiten, Charaktereigenschaften sollte man mitbringen?

Di Nicola: Wichtig ist auf jeden Fall ein dickes Fell. Man muss sich behaupten können. Du solltest gerne im Team und im Grünen arbeiten, bei Wind und Wetter. Auch mit Kritik musst du umgehen können, denn das ist das A und O im Gefahrenbereich. Eine gute Auffassungsgabe sowie Lernbereitschaft sind von Vorteil. Und das Wichtigste: Du darfst keine Angst haben.

Welche Zukunftsperspektiven siehst du?

Di Nicola: Es gibt viele Möglichkeiten, sich weiterbilden zu lassen. Beispielsweise zum Arbeitsgruppenleiter, welcher die Aufsicht der Kolonnen übernimmt, zum Techniker, der sich vor allem um die Brückenbauwerke kümmert oder sogar zum Meister, um dann die Meisterei zu leiten. Aber erstmal möchte ich nach meiner Ausbildung im erlernten Beruf arbeiten, um auch bei den Bereitschaften (Winterdienst oder Unfälle) mit dabei zu sein.

Und zum Schluss: Was wolltest du immer schon einmal über deine Ausbildung sagen? (ehrlich bitte ;-))

Di Nicola: Es ist kein reiner Männerberuf. Mit etwas Motivation und Selbstvertrauen kriegt das jeder und jede hin. Und sollte es mal nicht direkt hinhauen, erhält man jederzeit Unterstützung. Also bewerbt euch Mädels und zeigt was Ihr könnt!

Springer: Ich bin froh, dass ich diese Ausbildungsstelle bekommen habe. Sie hat mein Selbstbewusstsein gesteigert und mich viele Erfahrungen sammeln lassen. Ich freue mich jeden Tag auf die Arbeit, weil ich nie genau weiß, was auf mich zukommt.

Victoria Hansen, 21 Jahre

Auszubildende zur Kauffrau für Büromanagement

Wie sehen Deine täglichen Aufgaben aus? Was ist Routine? Was ist spannend?

Zu den Aufgaben gehören Sekretariats- und Assistenzaufgaben, das Koordinieren von Terminen, das Vorbereiten von Besprechungen und das Bearbeiten von Schriftverkehr.

Warum hast Du Dich für die Autobahn GmbH als Ausbildungsbetrieb entschieden? Wie bist Du darauf aufmerksam geworden?

Ich habe mich bereits beim Vorstellungsgespräch in der Niederlassung Rheinland in Krefeld sehr wohlgefühlt. Bei diesem Gespräch habe ich erfahren, dass es flexible Arbeitszeiten gibt. Außerdem gibt es sehr viele verschiedene Fachbereiche wodurch sich die Ausbildung sehr abwechslungsreich gestaltet.
Ich bin durch die Agentur für Arbeit auf die Autobahn GmbH aufmerksam geworden. Danach habe ich mich auf der Internetseite noch einmal genauer informiert und fand das Unternehmen für eine Ausbildung als Kauffrau für Büromanagement sehr ansprechend.

Was ist top?

Der Umgang mit uns Auszubildenden ist sehr gut. Alle Kollegen versuchen, auch wenn viel zu tun ist, einem zu helfen und auch Zeit für Erklärungen zu finden.

Was gehört nun mal auch dazu?

Es gibt in jedem Beruf auch mal Aufgaben die man nicht so gerne macht. Dazu gehört auch, dass man Hilfsarbeiten erledigt, die vielleicht nicht so spannend sind. Jedoch sind diese Aufgaben für das Leben genauso wichtig wie alle anderen Aufgaben auch.

Wem empfehle ich den Beruf? Das heißt, welche Interessen, Fähigkeiten, Charaktereigenschaften sollte man mitbringen?

Diesen Beruf kann man jedem empfehlen, der teamfähig ist und gerne mit Kollegen zusammenarbeitet, um schwierigere Aufgaben zu lösen. Jedoch sollte man auch in der Lage sein, allein und selbstständig zu arbeiten. Zudem ist eine gute Kommunikationsfähigkeit sehr wichtig.

Welche Zukunftsperspektiven siehst Du?

Bei der Autobahn GmbH hat man gute Zukunftsperspektiven, da dieses große Unternehmen verschiedene Fachbereiche hat und Weiterbildungsmöglichkeiten anbietet.

Und zum Schluss: Was wolltest Du immer schon einmal über Deine Ausbildung sagen? (ehrlich bitte ;-))

Ich bin sehr froh, dass ich diesen Ausbildungsplatz angenommen habe, da ich mich sehr wohl in diesem Unternehmen fühle und es immer wieder neue Herausforderungen gibt, die man gemeinsam bewältigen kann.

Gestalte mit uns die Zukunft der Autobahn.

Jetzt durchstarten beim Erfinder der Überholspur!

Die Autobahn GmbH des Bundes sucht **dich!**

Unterstütze das **#teamautobahn** im Rheinland bei Planung, Bau, Erhaltung, Betrieb und Verwaltung von Deutschlands dichtestem Autobahnnetz.

Bewirb dich als Azubi

Straßenwärter (w/m/d)

oder

Kaufmann (w/m/d) für Büromanagement

Wir bieten dir:

- Mitgestalten der Zukunft der Autobahn
- Eine attraktive Ausbildungsvergütung
- Sehr gute Voraussetzungen für deine berufliche Weiterentwicklung
- Spannende Aufgaben und Herausforderungen

Dein Kontakt für weitere Infos:
Anke Simon
M +49 152 36 91 46 32 oder
anke.simon@autobahn.de

Informiere dich auch über andere Ausbildungsberufe auf **www.zukunftautobahn.de**

Willkommen im Team Autobahn.

www.autobahn.de

Die Autobahn
EINE FÜR ALLE.

Bewerbung Studium
So geht's!

Von Annika Rosenstock & Matthias Nikolaus Grob

Foto: Adobe Stock © shock

Das Abitur ist bestanden und wie geht es dann weiter? Die Bewerbung fürs Studium steht an! Doch wie ist eigentlich der Ablauf für die Bewerbung an den Universitäten und (Fach-)Hochschulen? Und welche Fristen musst Du beachten? All das zeigen wir Dir!

Zuerst einmal solltest Du Dir Gedanken dazu machen, was Du gerne studieren möchtest. Dafür gibt es verschiedene Berufs- beziehungsweise Studientests, die Dir helfen können, Deine berufliche Richtung herauszufinden. Ebenso kann Dir Wat Nu? dabei helfen, Deinen Weg zu finden. Nachdem Du weißt, für welchen Studiengang und an welcher Uni Du Dich bewerben möchtest, gibt es Verschiedenes zu beachten.

Das Studienportal **www.hochschulstart.de** ist dabei eine gute Anlaufstelle. Bei diesem Portal musst Du Dich erst einmal registrieren. Die meisten Universitäten und Hochschulen arbeiten mit diesem Portal, um die Bewerbungen zu verwalten. Einige Universitäten/Hochschulen benutzen aber auch ein eigenes Portal auf ihrer Website. Am besten solltest Du bei der Anmeldung auf „Hochschulstart" nachschauen, ob Deine Wunsch-Uni in dem Portal registriert ist.

Nachdem Du Dein Abiturzeugnis erhalten hast, musst Du einen Scan des Zeugnisses in Deinen Stammdaten hinterlegen. Im nächsten Schritt trägst Du Dich für den jeweiligen Studiengang an Deiner Wunsch-Uni bzw. Hochschule ein. Meistens sind dies nur ein paar Klicks und Du musst lediglich Deinen Abiturdurchschnitt eingeben. Informiere Dich am besten im Vorhinein über den „Numerus Clausus (NC)" an den jeweiligen Universitäten/Hochschulen, um Deine Chancen auf einen Platz abwägen zu können.
Tipp: Es gibt auch Studiengänge, die keinen NC besitzen.

Das Wichtigste ist, die Bewerbungsfristen einzuhalten, da das Portal umgehend nach der Frist geschlossen wird. Die Fristen können von Jahr zu Jahr variieren. Meistens beginnt die Anmeldephase circa drei bis vier Monate vor Beginn des jeweiligen Semesters. Die Fristen sind bei „Hochschulstart" hinterlegt und können dort eingesehen werden, sobald diese veröffentlicht wurden. Für bestimmte Studiengänge, wie „Zahnmedizin", gibt es noch weitere Punkte im Bewerbungsverfahren, die beachtet werden müssen. Diese findest Du ebenfalls auf Hochschulstart.

Die Fristen gelten sowohl für die Bewerbungen über Hochschulstart als auch für die Bewerbungen über die eigenen Portale verschiedener Universitäten und Hochschulen.

Benötigst Du weitere Hilfe bei der Studiengangsuche? Auf unseren „Social Media"-Kanälen haben wir bereits einige Beiträge zum Thema Studium geteilt. Bei weiteren Fragen schreibe uns gerne eine Mail oder Direct Message auf Instagram.

Von Yannick Ramsport

ZEITPLAN BEWERBUNG

1) Zuvor...

Suche nach dem passenden Beruf und dem passenden Unternehmen

Bei der unglaublichen Masse an verschiedenen Ausbildungsberufen und Unternehmen ist es gar nicht so leicht, etwas Passendes zu finden. Hierbei helfen Dir Berufsselbsttests, Jobportale und natürlich Wat Nu?

2) Ca. ein Jahr vorher...

Vorbereitung der Bewerbungsmappe. Anschreiben und Lebenslauf schreiben, Zeugnisse und Anlagen zurechtlegen.

Das Anschreiben sollte dabei immer passend zur Stelle und zum Unternehmen verfasst werden. Hier hilft es genau zu recherchieren, was Dir das Unternehmen bietet und wen das Unternehmen sucht. Tipps zum Anschreiben und zum Lebenslauf gibt es natürlich bei Wat Nu?. Manche Berufe benötigen auch ein polizeiliches Führungszeugnis (z. B. als Erzieher oder in der Stadtverwaltung). Das solltest Du schon früh beim Amt beantragen, da es schonmal einige Wochen dauern kann, bis Du es erhältst. Zum Teil musst Du ärztliche Untersuchungen oder Augentests vorweisen können. Auch solltest Du Dich darauf vorbereiten, Dich bei mehreren Unternehmen gleichzeitig zu bewerben. So hast Du bei einer Absage einen Plan B.

3) Ein Jahr bis 9 Monate vorher...

Bewerbungsfenster vieler Unternehmen öffnet sich. Hier solltest Du Dich bewerben.

Die meisten Ausbildungen starten am 1. August oder dem 1. September – ein duales Studium häufig am 1. Oktober. Viele Betriebe suchen ihre Azubis weit im Voraus. Du solltest also schon ein ganzes Jahr vor Deinem möglichen Start mal schauen, ob das Bewerbungsfenster nicht vielleicht schon offen ist. Neun Monate vorher solltest Du in der Regel spätestens Deine Bewerbung abgeben. Hast Du diesen Zeitraum verpasst, brauchst Du aber nicht den Kopf in den Sand stecken. Manche Unternehmen entscheiden sich auch erst später, einen Azubi aufzunehmen. Manchmal springen Azubis auch ab und eine Stelle wird wieder frei. Halte also immer Deine Augen nach passenden Stellen offen.

4) Vorstellungsgespräche finden statt...

Wenn Deine Bewerbung einen guten Eindruck hinterlassen hat, wirst Du zum Vorstellungsgespräch eingeladen.

Bei manchen Unternehmen gibt es vorher auch noch einen Einstellungstest. Viele Unternehmen möchten schon früh mit ihren neuen Azubis planen können. Deswegen starten Vorstellungsgespräche häufig zügig nach Eingang der Bewerbung. Auf das Vorstellungsgespräch solltest Du Dich auf jeden Fall gut vorbereiten. Hier lohnt es sich, wenn Du Dich gut über das Unternehmen und das Berufsbild informierst, da häufig Fragen dazu kommen.

5) Du bekommst Deine Zu- oder Absage...

Häufig erhältst Du Deine Zusage oder Absage nach Ende des Bewerbungsfensters.

Deshalb solltest Du immer mehrere Bewerbungen schreiben, um Deine Chancen auf einen Ausbildungsplatz zu erhöhen.

6) Start der Ausbildung

Foto: Adobe Stock © Alexander Raths

AUTOMOBILKAUFMANN (M/W/D)

AUTO-TREFFPUNKT STAMM GMBH

Bismarckstraße 41-43, 42659 Solingen

MEINE AUFGABEN
Die Aufgaben sind abwechslungsreich. Man bekommt einen Einblick in folgende Abteilungen: Kundendienst, Fahrzeugverkauf, Disposition und Teiledienst.

WARUM DIESE AUSBILDUNG?
Die Ausbildung zum Automobilkaufmann kombiniert das Interesse an Fahrzeugen mit den kaufmännischen Prozessen. Vor allem gilt die Kfz-Branche als eine der größten und wichtigsten weltweit.

WARUM DIESER AUSBILDUNGSBETRIEB?
Auto-Treffpunkt Stamm ist ein familiengeführtes Unternehmen. Die Zusammenarbeit unter den Azubis und zwischen den Arbeitskollegen ist sehr familiär. Außerdem ist das Autohaus in Deutschland bekannt, da es sich auf den Import von US-Fahrzeugen (Dodge RAM) spezialisiert hat.

DAS IST TOP!
Eine sehr familiäre Atmosphäre, jeder Tag ist anders.

WAS GEHÖRT NUN MAL AUCH DAZU?
Teilweise muss auch an einem Wochenende gearbeitet werden.

WEM EMPFEHLE ICH DEN BERUF?
Allen, die Spaß haben mit Kunden in Kontakt zu treten und vor allem eine große Leidenschaft für Fahrzeuge haben.

ZUKUNFTSPERSPEKTIVEN
Nach eigenen Wünschen und Fähigkeiten kann man sich z. B. zum Serviceberater oder zum geprüften Automobilverkäufer weiterbilden. Optional kann man auch ein Studium z. B. in Betriebswirtschaft absolvieren.

ZUKÜNFIGEN BEWERBER:INNEN GEBE ICH DIESEN TIPP MIT AUF DEN WEG:
Die Freude an der Arbeit niemals verlieren.

Fabio Cortina

23 Jahre | Realschulabschluss 2015

AUSBILDUNGSINFOS

Verdienst: 1. Jahr 700 € | 2. Jahr 800 € | 3. Jahr 900 €
Dauer: 3 Jahre, evtl. verkürzbar auf 2,5 Jahre
Schule: Friedrich-List-Berufskolleg, Solingen | wöchentlich
Voraussetzung: Realschulabschluss, gute Noten in Mathe, Englisch und Deutsch

ANSPRECHPARTNER

Uwe Stamm | Telefon (02 12) 7 60 29 10
uwe.stamm@auto-stamm.de | www.auto-stamm.de

AUTO-Treffpunkt STAMM GmbH

KFZ-MECHATRONIKER (M/W/D)

AUTO-TREFFPUNKT STAMM GMBH

Bismarckstraße 41-43, 42659 Solingen

MEINE AUFGABEN
Alle Tätigkeiten, die an einem Arbeitstag anfallen, wie z. B. die Inspektion an einem Fahrzeug oder ein Räderwechsel. Ebenso müssen wir die Werkstatt vor unserem Feierabend sauber machen.

WARUM DIESE AUSBILDUNG?
Ich habe mich für diesen Beruf entschieden, da Autos meine Leidenschaft sind.

WARUM DIESER AUSBILDUNGSBETRIEB?
Auto-Treffpunkt Stamm ist ein familiengeführtes Unternehmen. Herr Stamm und sein Team haben sich besonders auf US-Fahrzeuge spezialisiert. U. a. führen wir auch Seat, Suzuki und Skoda.

DAS IST TOP!
Jeder Tag ist anders und es wird nie langweilig.

WAS GEHÖRT NUN MAL AUCH DAZU?
Man muss auch mal an einem Samstag einspringen.

WEM EMPFEHLE ICH DEN BERUF?
Jedem, der gerne etwas Handwerkliches ausüben möchte und Spaß an Autos hat.

ZUKUNFTSPERSPEKTIVEN
Man kann sich zum Meister oder zum Servicetechniker weiterbilden.

ZUKÜNFIGEN BEWERBER:INNEN GEBE ICH DIESEN TIPP MIT AUF DEN WEG:
Die Freude an der Arbeit niemals verlieren.

Yehia Shams Aldeen

29 Jahre | Hauptschulabschluss 2009

AUSBILDUNGSINFOS

Verdienst: 1. Jahr 700 € | 2. Jahr 800 € | 3. Jahr 900 €/950 €
Dauer: 3,5 Jahre, evtl. verkürzbar auf 3 Jahre
Schule: Technisches-Berufskolleg, Solingen | wöchentlich
Voraussetzung: Hauptschulabschluss, gute Noten in Mathe

ANSPRECHPARTNER

Uwe Stamm | Telefon (02 12) 7 60 29 10
uwe.stamm@auto-stamm.de | www.auto-stamm.de

AUTO-Treffpunkt STAMM GmbH

ELEKTRONIKER (M/W/D)

FÜR ENERGIE & GEBÄUDETECHNIK

KLAUS ROTH KG

Schaberger Straße 59-63, 42659 Solingen

MEINE AUFGABEN
Der Ausbildungsberuf ist sehr abwechslungsreich und man hat viel Kontakt mit Kunden. Es ist nie langweilig, weil man viele verschiedene Aufgabengebiete hat, wie z. B. Neubau, Industrie, Kundendienst, E-Mobilität und SmartHome.

WARUM DIESE AUSBILDUNG?
Es ist ein verantwortungsvoller Beruf! Er ist zukunftssicher, da ohne Strom nichts läuft.

WARUM DIESER AUSBILDUNGSBETRIEB?
Die Innungsbetriebe arbeiten nach dem Teamgedanken. Es gibt Weiterbildung parallel zur Berufsschule. Man wird tarifgebunden bezahlt. Es gibt Unterstützung bei Fragen rund um die Ausbildung.

DAS IST TOP!
Es gibt jeden Tag neue Herausforderungen!

WAS GEHÖRT NUN MAL AUCH DAZU?
Auch mal länger arbeiten und an Wochenenden.

WEM EMPFEHLE ICH DEN BERUF?
Dieser Beruf ist nichts für Stubenhocker und man sollte gern mit Menschen umgehen. Handwerkliches Geschick und körperliche Belastbarkeit wären von Vorteil.

ZUKUNFTSPERSPEKTIVEN
Da ohne Elektroniker kein E-Auto geladen werden kann, keine Heizungspumpe läuft, keiner kochen kann und kein Bürogebäude oder Industriehalle betrieben werden kann, geht ohne uns nichts.

ZUKÜNFIGEN BEWERBER:INNEN GEBE ICH DIESEN TIPP MIT AUF DEN WEG:
Wer Spaß hat mit Menschen zu arbeiten und sich für moderne Technik interessiert, ist hier richtig!

Daniele Huth

24 Jahre | Abitur

AUSBILDUNGSINFOS

Verdienst: 1. Jahr 795 € | 2. Jahr 845 € | 3. Jahr 895 € | 4. Jahr 945 €
Dauer: 3,5 Jahre, evtl. verkürzbar um 0,5 Jahre
Schule: Technisches Berufskolleg, Solingen | wöchentlich
Voraussetzung: Mittlere Reife / Abitur,
gute Noten in Mathe & Naturwissenschaften

ANSPRECHPARTNER

Frank Roth | Telefon (02 12) 4 60 61
info@roth-elektrotechnik.de | www.roth-elektrotechnik.de

roth elektrotechnik

ELEKTRONIKER IM E-HANDWERK

Für jeden die passende Ausbildung

Das Elektrohandwerk bietet Dir ein zukunftsorientiertes Berufsfeld mit vielen Karrieremöglichkeiten.

Informiere Dich bei uns über die verschiedenen Ausbildungsinhalte und finde heraus, welche Ausbildung

zum ELEKTRONIKER / zur ELEKTRONIKERIN

am besten zu Dir passt.

www.elektro-azubi-solingen.de

- Aktuelle Infos über Ausbildungsplätze in Solingen
- Vorstellung der Ausbildungsbetriebe
- Online-Bewerbung
- Berufsinfos und -videos

Heinestr. 5 42651 Solingen Tel. 0212 - 22214 0 Fax 0212 - 22214 18
E-Mail: info@handwerk-sgw.de www.elektroinnung-solingen.de

MALER & LACKIERER (M/W/D)

MALERMEISTER DOMINIC WENDELKEN

Am Siefen 1, 42719 Solingen

MEINE AUFGABEN
Mein Aufgabenbereich ist sehr abwechslungsreich. Das beginnt bei Abdeckarbeiten und geht bis hin zu sämtlichen Malertätigkeiten, wie Streichen, Lackieren, Tapezieren etc. im Innen- und Außenbereich.

WARUM DIESE AUSBILDUNG?
Ich wollte schon immer eine handwerkliche Tätigkeit ausüben und hinzu kommt das Arbeiten mit verschiedenen Kollegen und Kunden.

WARUM DIESER AUSBILDUNGSBETRIEB?
Dieser Betrieb wurde mir empfohlen und da dort nun auch ein Generationenwechsel stattfindet, fand ich diesen Betrieb sehr spannend. Die Kombination aus langjähriger Erfahrung und Neuerungen gefällt mir gut.

DAS IST TOP!
Mir gefällt besonders gut der Mix aus den verschiedenen Arbeiten. Nichts wiederholt sich täglich und man sieht am Ende des Tages was geschafft wurde.

WAS GEHÖRT NUN MAL AUCH DAZU?
Schleifen ist eine der eher weniger schönen Arbeiten, obwohl ich sagen muss, dass ich es nicht schlimm finde, es muss sein und wird erledigt.

WEM EMPFEHLE ICH DEN BERUF?
Allen Leuten, die Spaß haben an Abwechslung und generell am Handwerk. Kundenkontakt findet täglich statt und man lernt viele Leute kennen.

ZUKUNFTSPERSPEKTIVEN
Zunächst konzentriere ich mich auf meine Ausbildung und meinen Führerschein. Was die Zukunft bringt, wird man sehen, aber ich denke, dass man im Handwerk aktuell super aufgehoben ist. Weiterbildungsmaßnahmen würden mich auf jeden Fall interessieren.

ZUKÜNFIGEN BEWERBER:INNEN GEBE ICH DIESEN TIPP MIT AUF DEN WEG:
Geht den Weg ins Handwerk, wenn ihr Lust habt Dinge zu gestalten und zu verändern. Das Ergebnis zu sehen macht einem Freude und es gibt ständig Kontakt im Team und nach außen.

Joel-Nick Stauf

18 Jahre | Realschulabschluss 2021

AUSBILDUNGSINFOS

Verdienst: 1. Jahr 710 € | 2. Jahr 815 € | 3. Jahr 980 €

Dauer: 3 Jahre, evtl. verkürzbar auf 2 oder 2,5 Jahre

Schule: Technisches Berufskolleg Solingen | wöchentlich

Voraussetzung: Hauptschulabschluss, aber in erster Linie Lust auf den Beruf

ANSPRECHPARTNER

Malermeister Dominic Wendelken | Telefon (01 63) 4 75 65 42
malermeister-wendelken@outlook.de | malermeister-wendelken.com

Malermeister
Dominic Wendelken
Maler und Lackierer
Handwerk seit 1962.

Neuer Trend: Videobewerbung

Von Matthias Nikolaus Grob

Die Bewerbung ist einer der wichtigsten Punkte, die zum Einstieg in das Berufsleben dazugehören. Mit der wachsenden Digitalisierung eröffnen sich auch hier neue Möglichkeiten. Die Bewerbung in ihrer „klassischen" Form als geschriebenes und gedrucktes Dokument ist schon lange nicht mehr die einzige Variante. Das Versenden der Bewerbung per E-Mail stellt heutzutage eine umweltfreundlichere und effizientere Methode dar.

Doch eine Sache haben beide Methoden gemeinsam: Es können keine emotionalen Empfindungen und Aspekte übermittelt werden. Emotionen erfährt man durch die Sprache und Haltung eines Menschen und das am besten im persönlichen Gespräch. Also weshalb sollte man die Bewerbung nicht einfach direkt mit dem herkömmlichen Bewerbungsschreiben kombinieren, aufzeichnen und abschließend digital versenden?

Die Vorteile dieser Methode liegen klar auf der Hand:

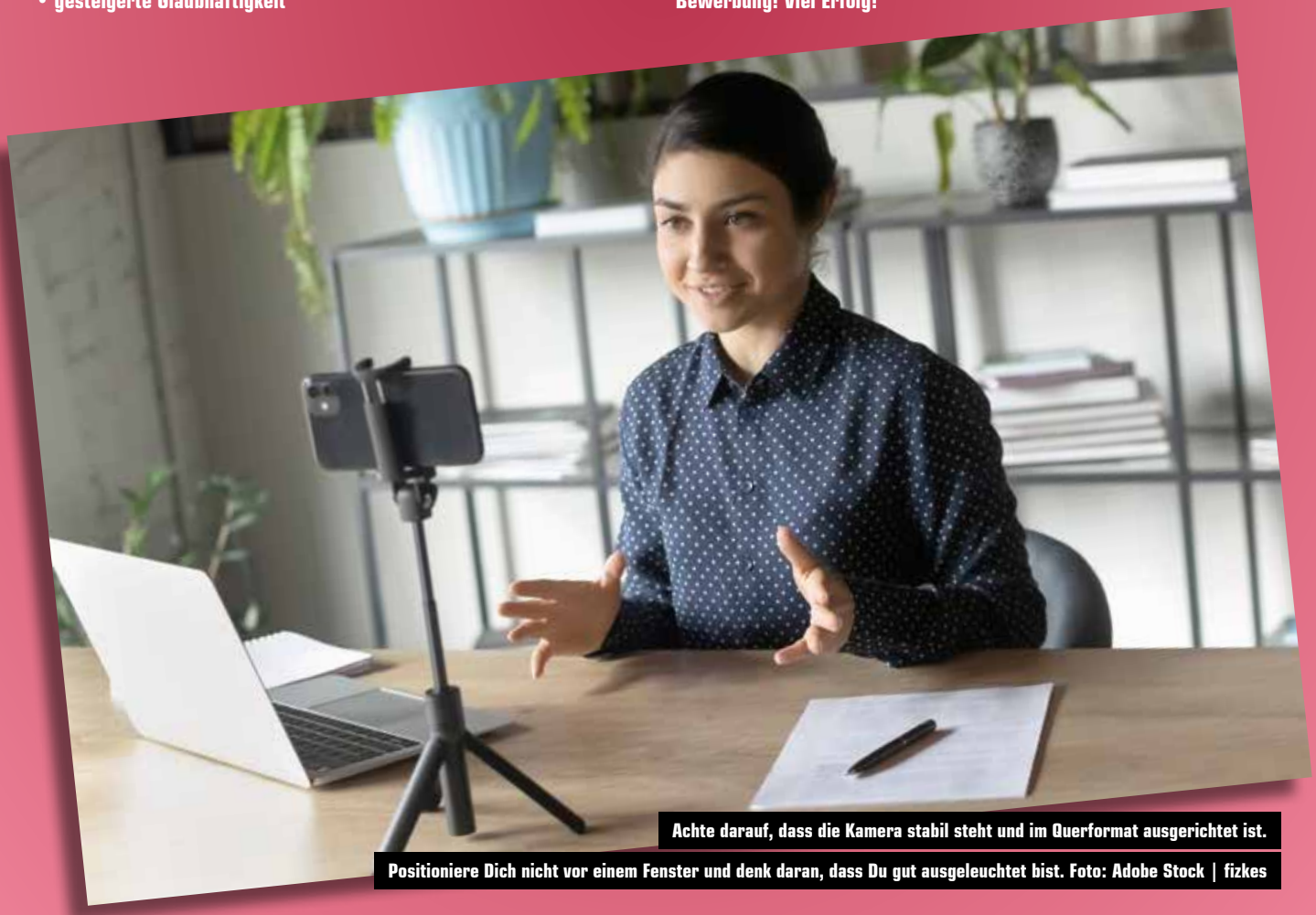
- **Motivation und Persönlichkeit kann übermittelt werden**
- **Überdurchschnittliches Engagement**
- **Dokumentieren der eigenen Soft Skills (Auftreten, Ausdruck etc.)**
- **gesteigerte Glaubhaftigkeit**

Zudem hebst Du Dich mit dieser Variante der Bewerbung von der breiten Masse ab und erleichterst der Personalabteilung, eine Entscheidung zu treffen.

Du möchtest auch gerne eine eigene Videobewerbung aufzeichnen? Hier ein paar Punkte, die Du beachten solltest:

- Lass Dich inspirieren: Im Internet sind einige Videobewerbungen kostenlos abrufbar. Schau, was Dir gefällt und was zu Deiner gewählten Branche passt.
- Plan Dein Video und Deinen Text: Mach Dir Notizen und überlege Dir einen Text, den Du im Video gerne unterbringen möchtest. Achte jedoch darauf, dass Du trotz dessen natürlich und nicht ängstlich oder schüchtern wirkst.
- Bring abwechslungsreiche Schnitte, Bildsprünge und Szenenwechsel mit ein. Bleib jedoch authentisch und übertreibe nicht mit besonderen Special-Effects.
- Und zuletzt: Üben, üben, üben!

Wir drücken Dir auf jeden Fall die Daumen bei Deiner nächsten Bewerbung! Viel Erfolg!



Achte darauf, dass die Kamera stabil steht und im Querformat ausgerichtet ist.

Positioniere Dich nicht vor einem Fenster und denk daran, dass Du gut ausgeleuchtet bist. Foto: Adobe Stock | fizkes

ALTENPFLEGER (M/W/D)

LUTHERSTIFT SENIORENZENTRUM

Schusterstraße 15, 42105 Wuppertal

MEINE AUFGABEN
Als Auszubildender liegt es in meinem Aufgabenbereich die Bewohner zu pflegen und Mahlzeiten anzureichen. Eine Pflegefachkraft hat zudem die Aufgaben Medikamente zu stellen, Behandlungspflege durchzuführen und die Organisation des Wohnbereichs zu regeln.

WARUM DIESE AUSBILDUNG?
Ich möchte generell Menschen helfen und mich nach der Ausbildung vielleicht selbstständig machen.

WARUM DIESER AUSBILDUNGSBETRIEB?
Ich schätze die Kollegialität, jeder gibt Auskunft • Freundliche Bewohner • Gutes Miteinander mit Bewohnern, Kollegen und Leitung • Ich wurde freundlich aufgenommen.

DAS IST TOP!
tolle KollegInnen • gute Stimmung • es wird viel gelacht, aber auch konzentriert gearbeitet.

WAS GEHÖRT NUN MAL AUCH DAZU?
Routine, vieles wiederholt sich • Die Theorie ist anspruchsvoll, der Schulstoff ist herausfordernd – auch, weil Deutsch nicht meine Muttersprache ist, aber ich schaffe das.

WEM EMPFEHLE ICH DEN BERUF?
Man braucht Geduld, Empathie, Durchhaltevermögen, aber auch Humor.

ZUKUNFTSPERSPEKTIVEN
Ich freue mich, nach der Ausbildung in der Altenpflege zu arbeiten und will mich noch weiterbilden, vielleicht studieren.

Mamadou Diallo

24 Jahre | Realschulabschluss

AUSBILDUNGSINFOS

Verdienst: 1. Jahr 700-800 Euro | 2. Jahr 800-900 Euro | 3. Jahr 900-1.050 Euro
Dauer: 3 Jahre
Schule: Berufsschule Uellendahler Straße
Voraussetzung: Realschulabschluss

ANSPRECHPARTNERIN

Katja Schmidt | (02 02) 388 136
kschmidt@lutherstift.net | www.lutherstift.net

LUTHERSTIFT

DUALES STUDIUM GESUNDHEITSMANAGEMENT (M/W/D)

LUTHERSTIFT SENIORENZENTRUM

Schusterstraße 15, 42105 Wuppertal

MEINE AUFGABEN
Das Studium besteht aus einem Theorie- und einem Praxisteil. Im Theorieteil besuche ich Vorlesungen in verschiedenen Bereichen (z.B. Grundlagen der Volkswirtschaftslehre und Medizin für Nicht-Mediziner). Im Praxisteil arbeite ich in der Verwaltung des Lutherstift Seniorenzentrums. Hier sind meine Aufgaben sehr interessant und abwechslungsreich. Ich darf viel eigenständig arbeiten.

WARUM DIESE AUSBILDUNG?
Ich habe mich für den Studiengang Gesundheitsmanagement entschieden, weil ich mich sehr für den Gesundheitsbereich und insbesondere für die organisatorischen und kaufmännischen Abläufe, die dahinterstehen, interessiere. Dieser Studiengang verbindet all das.

WARUM DIESER AUSBILDUNGSBETRIEB?
Ich habe mich für das Lutherstift als Praxispartner entschieden, weil ich hier bereits seit Beginn an verschiedenen Projekten arbeiten konnte und meine Meinung geschätzt wird. Das Team hat mich sehr schnell und gut aufgenommen, wie eine große Familie! Von Anfang an trägt man Verantwortung und wird so gut wie möglich unterstützt.

DAS IST TOP!
Mir gefällt die Teamarbeit sehr gut. Außerdem mag ich, dass ich sofort in Projekte aufgenommen wurde und eigene Ideen mit einbringen durfte. Ich finde, dass das Duale Studium die Theorie mit der Praxis sehr gut vereint. So startet man nach dem Abschluss des Studiums direkt mit Berufserfahrung.

WAS GEHÖRT NUN MAL AUCH DAZU?
Der Kontakt zu Kunden, die auch mal nicht so gut gelaunt sind.

WEM EMPFEHLE ICH DEN BERUF?
Ich empfehle diesen Beruf aufgeschlossenen Menschen, die gerne organisieren und teamfähig sind. Es ist hilfreich, wenn man eine kommunikative und geduldige Person ist. Vorkenntnisse bei Word und Excel sind ebenfalls hilfreich.

ZUKUNFTSPERSPEKTIVEN
Die Möglichkeiten nach dem Studium sind sehr breit gefächert. In fast allen Gesundheitseinrichtungen kann man sich mit dem Bachelor-Abschluss bewerben. Außerdem hat man die Möglichkeit sich im Bereich des betrieblichen Gesundheitsmanagements selbstständig zu machen.

Eva Kandzia
19 Jahre | Allgemeine Hochschulreife 2021

AUSBILDUNGSINFOS
Verdienst: 1. Jahr 500 € | 2. Jahr 600 € | 3. Jahr 700 €
Studiengebühren und Kosten des Semestertickets werden übernommen
Dauer: 7 Semester Regelstudienzeit
Schule: IU Internationale Hochschule, Düsseldorf, 2 mal in der Woche
Voraussetzung: Hochschulzugangsberechtigung (z.B. (Fach-)Abitur, fachgebundene Hochschulreife, Meisterbrief, Aufstiegsfortbildung, mindestens zweijährige Berufsausbildung zzgl. Berufserfahrung von mind. 3 Jahren)

ANSPRECHPARTNER
Bruno Tiltmann | (02 02) 3880 | info@lutherstift.net | www.lutherstift.net

LUTHERSTIFT

MEDIENKAUFLEUTE DIGITAL & PRINT (M/W/D)

B. BOLL VERLAG DES SOLINGER TAGEBLATTES GMBH & CO. KG

Mummstraße 9 · 42651 Solingen

MEINE AUFGABEN
Während Deiner Ausbildung durchläufst Du alle Abteilungen unseres Medienhauses. Du hast sehr abwechslungsreiche und vielseitige Aufgaben und lernst so die Produktion verschiedenster Print- und Onlinemedien von Grund auf kennen.

WARUM DIESE AUSBILDUNG?
Besonders die Welt der digitalen Medien wird in Zukunft immer wichtiger. Kaufmännische Angestellte werden zudem immer und überall gebraucht.

WARUM DIESER AUSBILDUNGSBETRIEB?
Bei uns im Medienhaus kannst Du die Entstehung verschiedenster Medienprodukte von der Planung bis zur Erscheinung miterleben und aktiv mitgestalten. Das Besondere bei uns: Das Ausbildungsmagazin, das Du gerade in den Händen hältst, wurde von uns Azubis zum größten Teil selbst entwickelt und produziert. Dabei arbeiten wir sehr eng im Team zusammen.

DAS IST TOP!
Das Beste natürlich: Anhand des Ausbildungsmagazins „Wat Nu?“ lernst Du von Grund auf und Schritt für Schritt, wie ein Medienprodukt entwickelt wird. Vom Design über die Akquise der Anzeigenkunden bis hin zum Schreiben redaktioneller Beiträge – bei allem bist Du mittendrin, statt nur dabei!

WAS GEHÖRT NUN MAL AUCH DAZU?
Die etwas längere Anreise zur Berufsschule in Düsseldorf (und das dazugehörige frühe Aufstehen).

WEM EMPFEHLE ICH DEN BERUF?
Medien stehen für Kommunikation. Deshalb kommt es Dir in diesem Beruf natürlich sehr zugute, wenn Du ein offener und kommunikativer Mensch bist. Du solltest außerdem kein Problem mit viel Abwechslung und Spaß an neuen Herausforderungen haben. Wenn Du zusätzlich kreativ bist, ist der Beruf genau das Richtige für Dich!

ZUKUNFTSPERSPEKTIVEN
In unserem Medienhaus hast Du sehr gute Übernahmechancen. Ein (berufsbegleitendes) Studium und Fortbildungen sind ebenfalls möglich.

ZUKÜNFIGEN BEWERBER:INNEN GEBE ICH DIESEN TIPP MIT AUF DEN WEG:
Sei offen und nimm neue Herausforderungen an. Denn nur so kannst Du über Dich hinauswachsen! Dass am Anfang nicht alles direkt klappt, ist ganz normal. Auch wenn Du mal ein Problem hast, hast Du wunderbare Kollegen an Deiner Seite, die Dich jederzeit unterstützen.

Lea Göddert

19 Jahre | Abitur 2020

AUSBILDUNGSINFOS

Verdienst: 1. Jahr 740 € | 2. Jahr 863 € | 3. Jahr 1.016 €

Dauer: 3 Jahre, verkürzbar auf 2,5/2 Jahre

Schule: Walter-Eucken-Berufskolleg, Düsseldorf | 2 Tage die Woche

Voraussetzung: Möglichst Abitur oder Höhere Handelsschule, gute Noten in Mathematik und Deutsch

ANSPRECHPARTNER

Susanne Glauch | Telefon (02 12) 299-105
bewerbung@b.boll-mediengruppe.de | www.b.boll-mediengruppe.de

Hier geht's zum Ausbildungsvideo

B.BOLL mediengruppe

Mit uns DURCHSTARTEN und die MEDIENWELT erobern.

Medienkaufmann Digital & Print (m/w/d)

Ausbildungsbeginn 1. August 2023

Dualer Student (m/w/d)

General Management o. Wirtschaftsinformatik;
Ausbildungsbeginn 1. August 2023

Die Ausbildung in der B. Boll Mediengruppe bietet Dir:

- spannende Aufgaben rund um die Arbeit in einem modernen Medienhaus
- eigenständige Projektarbeit
- Entwicklungsperspektiven
- sehr gute Übernahmechancen
- flexible und planbare Arbeitszeiten u. v. m.

Fotos: Christian Beier, AdobeStock: K3Star, ONYXprj, reginast777, Matias

Noch Fragen?
Susanne Glauch, Telefon (0212) 299-105
www.b.boll-mediengruppe.de/karriere
Nutze für Deine Bewerbung bitte ausschließlich das Bewerbungsformular auf unserer Homepage.

B. BOLL mediengruppe

SOLINGER TAGEBLATT
REMSCHEIDER GENERAL-ANZEIGER
ANZEIGENBLÄTTER
MAGAZINE
DIGITALE MEDIEN
RADIO RSG

VERKÄUFERIN/KAUFFRAU IM EINZELHANDEL (M/W/D)

AKZENTA GMBH & CO. KG

Unterdörnen 61-63, 42283 Wuppertal

MEINE AUFGABEN
In der Ausbildung bei akzenta wechseln die Azubis alle zwei Monate die Abteilung. So hat man die Möglichkeit, die verschiedenen Bereiche kennenzulernen, sodass die Azubis bis zum Ende der Ausbildung viel über Warenkunde und Warenpräsentation lernen. Die täglichen Aufgaben bei dieser Ausbildung bestehen darin, Regale aufzufüllen, Kunden zu beraten und den Ablauf von Bestellungen zu lernen und selber auszuführen. Hin und wieder gibt es auch andere, abwechslungsreiche Aufgaben, wie zum Beispiel das Packen eines Präsentkorbes oder die Durchführung einer Azubi-Aktion.

WARUM DIESE AUSBILDUNG?
In die Ausbildung bei akzenta bin ich mehr oder weniger reingerutscht. Ich wollte eigentlich eine Ausbildung als Konditorin machen, habe da aber nichts Passendes gefunden. Dann habe ich mich als Aushilfe bei akzenta beworben und bin daraufhin gefragt worden, ob ich eine Ausbildung dort anfangen wolle. Da es nicht etwas komplett anderes ist, weil ich hier auch sehr viel mit Lebensmitteln arbeite, habe ich zugestimmt. Dazu muss ich ganz ehrlich sagen, dass ich es nicht bereue, da mir sowohl die Arbeit als auch die Arbeitsatmosphäre hier sehr gut gefallen.

WARUM DIESER AUSBILDUNGSBETRIEB?
Bei akzenta habe ich mich beworben, weil mir der Laden vom Gestalterischen und vom Sortiment her schon immer gut gefallen hat. Durch diese große und vielfältige Auswahl kann man viel lernen, was ich sehr interessant finde.

DAS IST TOP!
Die Zusammenarbeit mit den Kollegen ist einfach super. Man wird sofort herzlich aufgenommen und ebenso gut eingearbeitet. Man ist nicht auf sich allein gestellt, sondern hat bei Fragen immer jemanden, an den man sich wenden kann. Zeigt man Interesse, bekommt man von seinen Vorgesetzten, sei es Abteilungs- oder Filialleiter, auf jeden Fall viel zurück. Dadurch werden einem auch mal besondere Aufgaben zugeteilt. So arbeitet man gerne.

WAS GEHÖRT NUN MAL AUCH DAZU?
Klar ist bei einer Ausbildung nicht immer alles top. Aber das hat man überall. Dazu gehört auch mal da einzuspringen, wo gerade Hilfe gebraucht wird, obwohl man fest in einer Abteilung geplant ist. Oder mit Kunden umzugehen, die manchmal etwas schwieriger sind, dabei aber trotzdem freundlich und höflich zu bleiben.

WEM EMPFEHLE ICH DEN BERUF?
Dieser Beruf ist etwas für jeden, der gerne mit Menschen zu tun hat. Man sollte geduldig, freundlich und höflich im Umgang mit Kunden sein und Spaß daran haben, etwas zu verkaufen. Man sollte kritikfähig und körperlich ausdauernd sein.

ZUKUNFTSPERSPEKTIVEN
Nach der Ausbildung besteht die Möglichkeit, sich fachspezifisch weiterzubilden
oder den Abschluss zum Handelsfachwirt (IHK) zu absolvieren.

Maleen Dunckert
23 Jahre | Fachoberschulreife 2018

AUSBILDUNGSINFOS

Verdienst: 1. Jahr 800 € | 2. Jahr 900 € | 3. Jahr 1.000 €

Dauer: 3 Jahre Regelzeit, mit Verkürzung 2 Jahre

Schule: Berufskolleg Elberfeld | 1-2 mal in der Woche

Voraussetzung: Interesse an Lebensmitteln, Spaß an Bewegung und Umgang mit Kunden

ANSPRECHPARTNER

Kyra Heiser | Telefon (02 02) 551 26 618
ausbildung@akzenta-wuppertal.de | www.akzenta-wuppertal.de

akzenta
lecker, günstig, nett

akzenta
lecker, günstig, nett

DURCHSTARTEN BEI AKZENTA!

DEINE VORTEILE AUF EINEN BLICK!

Besondere Leistungen belohnen wir am Ende der Ausbildung mit einer Prämie!

- » SUPER ARBEITSATMOSPHÄRE
- » INDIVIDUELLE FÖRDERUNG
- » WEITERBILDUNGSMÖGLICHKEITEN
- » ABWECHSLUNGSREICHE AUFGABEN
- » PRÜFUNGSVORBEREITUNG
- » MITARBEITERRABATT, WEIHNACHTS- UND URLAUBSGELD
- » AZUBIPARTNER
- » FAIRE ZEITERFASSUNG
- » EVENTS & AUSFLÜGE
- » VERANTWORTUNG NACH DER AUSBILDUNG – WERDE ABTEILUNGSLEITER:IN ODER AUSBILDER:IN!
- » KOSTENÜBERNAHME DEINES AZUBITICKETS

VERKÄUFER:IN
KAUFMANN/KAUFFRAU
im Einzelhandel

FLEISCHER:IN
in der akzenta-Metzgerei

Abiturientenprogramm inkl.
HANDELSFACHWIRT:IN

FACHVERKÄUFER:IN
Lebensmittelhandwerk

JETZT AZUBI WERDEN!

Guck' dir unseren Film an und entscheide selbst, ob du zu uns passt!

WWW.RUNDUM-AKZENTA.DE

SCHNELL BEWERBEN!

akzenta GmbH & Co. KG
Personalabteilung
Unterdörnen 61 – 63
42283 Wuppertal
Telefon: 0202/55126618
ausbildung@akzenta-wuppertal.de

Fotos: Matthias Nikolaus Grob

FSJ im Bereich Kultur

Von Lea Göddert

Kaum hat man das Abschlusszeugnis in der Hand, kommen von überall die immer gleichen Fragen: „Und, weißt Du schon, was Du jetzt machen willst?“ „Du hast doch bestimmt schon einen Plan, oder?“ Ich bin mir sicher, Du kennst das auch.

Spätestens nach der zehnten Person, die fragt, möchte man einfach nur noch schreien. Mir ging es jedenfalls so, als ich im Frühjahr 2020 meinen Schulabschluss gemacht habe. Alles was ich wusste war, dass ich auf keinen Fall jetzt schon studieren oder eine Ausbildung machen wollte. Da bin ich auf die Möglichkeit eines Freiwilligen Sozialen Jahres gestoßen. Eigentlich perfekt, um sinnvoll noch etwas Zeit zu überbrücken und auch schon ein paar Erfahrungen in der Berufswelt zu sammeln. Das Problem war nur: Ich hatte schon herausgefunden, dass ich eigentlich nicht in einem sozialen Beruf arbeiten möchte. Und welchen Sinn macht zum Beispiel ein FSJ in der Grundschule, wenn man schon weiß, dass man auf keinen Fall Lehrerin wird?

Der Freiwilligendienst im Bereich Kultur

Doch dann kam die Erlösung: Ich hatte gerade aufgegeben und mich aus der Not heraus doch für ein FSJ in einer Schule beworben, als ich beim Recherchieren auf die **„Freiwilligendienste Kultur und Bildung“** stieß. Es stellte sich heraus, dass ein Freiwilliges Jahr nicht nur im sozialen Bereich möglich ist, sondern auch in ganz vielen anderen Berufsfeldern. Zum Beispiel im Bereich der **Kultur**. Das passte für mich wie die Faust aufs Auge, da ich schon immer eher kulturell interessiert war. Und ich habe die Entscheidung bis heute nicht bereut.

Das FSJ Kultur bietet eine sehr gute Möglichkeit, um „sich ein Jahr lang Zeit zu nehmen, sich zu engagieren und etwas Großartiges mitzugestalten“, sagt Clara Stark von den „Freiwilligendiensten Kultur und Bildung“. Sie arbeitet als Bildungsreferentin für die Landesarbeitsgemeinschaft Arbeit Kultur Bildung NRW e.V., den Träger der Freiwilligendienste in NRW.

2001 beschloss der Bund, mit dem Pilotprojekt „Rein ins Leben“ erstmalig 125 Plätze für ein FSJ im kulturellen Bereich anzubieten. Von da an kamen nach und nach immer mehr Träger und Kultureinrichtungen als Einsatzstellen hinzu. Inzwischen werden in ganz Deutschland pro Jahr über 3000 Plätze vergeben. „Das ist schon ganz schön ordentlich“, sagt Clara Stark. Und es ist nicht nur beim FSJ Kultur geblieben. Hier in NRW wird zwar nur der Freiwilligendienst im Bereich Kultur und Kultur & Schule angeboten, in anderen Bundesländern wie Nieder-

sachsen gibt es aber auch ein FSJ Politik. Auch ein Bundesfreiwilligendienst Kultur und Bildung statt eines FSJ kann absolviert werden. Die Einsatzstellen, in denen das FSJ Kultur stattfindet, sind sehr vielfältig. Man hat zum Beispiel die Möglichkeit ins Theater, in eine Musikschule, zu einem Orchester oder sogar zum Radio zu gehen. Ich selbst war in einem Literaturhaus. Es werden also verschiedenste Interessen und Kulturbereiche vertreten.

Die Bewerbung oder, wie Bildungsreferentin Clara Stark sagt, „Anmeldung" funktioniert über die Website der „Freiwilligendienste Kultur und Bildung". Dort kannst Du Dir die Einsatzstellen heraussuchen, für die Du Dich interessierst. Mit ein paar Klicks meldest Du Dich an und schickst Anfragen an die Einrichtungen raus. Mit etwas Glück wirst Du daraufhin zu einem Kennenlerngespräch eingeladen und vielleicht auch angenommen. Um Dich überhaupt anmelden und ein FSJ Kultur absolvieren zu können, musst Du zwischen 16 und 26 Jahre alt sein und die Schulpflicht abgeschlossen haben, also mindestens 10 Jahre zur Schule gegangen sein.

Dauer und Ablauf Deines FSJ Kultur

Das Freiwillige Jahr selbst dauert, wie der Name schon sagt, in der Regel 12 Monate. Dies sei sozusagen das Komplettpaket, sagt Clara Stark, denn „es ist sinnvoll 12 Monate in der Einsatzstelle zu sein, darauf ist das FSJ auch ausgelegt". Offiziell anerkannt wird ein Freiwilligendienst aber schon nach 6 Monaten, die 12 Monate sind also keine Pflicht.

Während Deines FSJ wirst Du mit ungefähr 40 anderen Freiwilligen in eine Seminargruppe eingeteilt. Die einzelnen Gruppen werden immer von einem Bildungsreferenten oder einer Bildungsreferentin und von einer Studentischen Hilfskraft, auch „Seminarfee" genannt, geleitet. Mit Deiner Seminargruppe hast Du vier Seminarwochen, die über das ganze Jahr verteilt sind. Um alle Seminarwochen miterleben zu können, sollte Dein Freiwilligendienst also 12 Monate dauern. Während der Seminare kannst Du an vielen verschiedenen Workshops teilnehmen und Dich an den verschiedensten Dingen ausprobieren. Du wolltest schon immer mal ein Drehbuch schreiben, einen eigenen Podcast produzieren oder einen Animationsfilm drehen? Durch die Seminarwochen bekommst Du bestimmt die Möglichkeit dazu. Bei den Seminargruppen geht es, laut Clara Stark, vor allem um zwei Dinge. Zum einen natürlich um den Austausch mit anderen. Die eigenen Interessen zu teilen und Menschen mit ganz anderen Interessen kennenzulernen. Zum anderen gehe es auch darum, zu sich selbst zu finden und sich besser kennenzulernen. Außerdem bieten die Seminargruppen mit ihren Bildungsreferenten und „Seminarfeen" einen Ansprechpartner. „Auch wenn es Probleme in der Einsatzstelle gibt, kann man damit jederzeit zu uns kommen", versichert Clara Stark.

Das FSJ lässt sich in vielen verschiedenen Kulturbereichen absolvieren. Neben Kunst, Literatur und Theater sind auch viele musikalische Einrichtungen möglich. Foto: Fotolia © Brian Jackson

Im Jugendfreiwilligendienstgesetz ist vorgegeben, dass Du während des FSJ 25 Bildungstage absolvieren musst. Die Seminarwochen decken 22 dieser 25 Tage ab. Die restlichen drei Tage sind freie Bildungstage. Diese finden außerhalb der Seminare statt. Dabei handelt es sich ebenfalls um Workshops, die in der Regel über ein bis zwei Tage gehen. Das Angebot ist, genau wie bei den Seminaren, sehr vielfältig und manchmal auch ein bisschen verrückt. In meinem Jahrgang konnte man zum Beispiel zwei Tage lang mit einem erfahrenen Schäfer Schafe hüten.

Und es gibt noch eine weitere Besonderheit, die die „Freiwilligendienste Kultur und Bildung" auszeichnet. In Deiner Einsatzstelle bekommst Du die Möglichkeit, ein eigenständiges Projekt zu verwirklichen. Dabei ist vom Planen eines Workshops über die Gestaltung eines Flyers bis hin zur Organisation einer Ausstellung oder eines Konzerts so ziemlich alles erlaubt und auch erwünscht.

Am Ende Deines FSJ Kultur erhältst Du ein Zertifikat, in dem unter anderem auch Dein Projekt erwähnt wird. Wenn Du gar nicht genug bekommen kannst, kannst Du Dein FSJ übrigens auch auf bis zu 18 Monate verlängern. Während des FSJ arbeitest Du zwar freiwillig, Du erhältst für Deinen Einsatz in einer Kultureinrichtung, aber dennoch ein sogenanntes Taschengeld.

Wenn Du Dich für ein FSJ Kultur interessierst, kannst Du Dich ab dem 01. 01. 2023 für die verschiedenen Einsatzstellen anmelden. Das FSJ beginnt dann am 01. 09. 2023.

Abgesehen von den bereits genannten Mindestbedingungen (Alter, Länge der Schulzeit) solltest Du am besten ein gewisses Interesse für Kultur mitbringen. Grundsätzlich richtet sich das FSJ Kultur aber an jeden. „Ich würde es jedem empfehlen", sagt Clara Stark. Denn es biete die Möglichkeit, „nochmal auf sich selbst zu schauen, die Strukturen der Schule aufzubrechen und mal was ganz anderes Kennenzulernen".

Genau so habe ich mein FSJ auch selbst erlebt. Es gab zwar durch Corona viele Einschränkungen und einiges konnte nicht so stattfinden wie geplant, aber dennoch möchte ich dieses Jahr auf keinen Fall missen. Ich habe viele großartige Menschen kennengelernt und bin selbstbewusster und selbstständiger geworden. Sowohl die Arbeit in meiner Einsatzstelle als auch die Seminare und Bildungstage haben mir viele tolle Erfahrungen geschenkt. Dadurch bin ich auch nach dem FSJ viel selbstsicherer an meine Ausbildung herangegangen. Wenn Du also noch nicht weißt, was Du nach der Schule machen möchtest, dann bewirb Dich doch einfach!

Freiwilligendienste Kultur und Bildung

Du bist interessiert und möchtest Dich für ein FSJ Kultur anmelden? Über: https://anmelden.freiwilligendienste-kultur-bildung.de/platzsuche kannst Du Dich ab dem 01. 01. 2023 für die verschiedenen Einsatzstellen bewerben!

PFLEGEFACHFRAU (M/W/D)

SANA-KLINIKUM REMSCHEID

Burger Straße 211, 42859 Remscheid

MEINE AUFGABEN
In der Ausbildung wird viel Wert auf die Patientenversorgung in unterschiedlichen Versorgungsbereichen (Kranken-, Kinderkranken- und Altenpflege) gelegt. Dazu gehören beispielsweise grundpflegerische Tätigkeiten, wie die Unterstützung bei der Körperpflege oder das Erfassen von Vitalzeichen.

WARUM DIESE AUSBILDUNG?
Der Beruf ist toll, weil man mit Menschen arbeitet. Ich finde es schön, die Gesundheit der Patienten wiederherzustellen, zu fördern und mit ihnen in Kontakt zu treten. Durch die Corona-Pandemie ist mir bewusst geworden, wie wichtig Pflegefachkräfte sind und es ist toll ein Teil davon zu sein.

WARUM DIESER AUSBILDUNGSBETRIEB?
Das Sana-Klinikum Remscheid hat eine sehr gute Schule, in der alle Lehrer und Praxisanleiter einem bei Fragen oder Anliegen zur Seite stehen. Außerdem durchläuft man in der Ausbildung verschiedene Stationen, wie zum Beispiel die ambulante Pflege und die Altenpflege, hat einen Einsatz auf der Kinderstation und in der Kinder- und Jugendpsychiatrie und auch in anderen Bereichen des Hauses. Dadurch bekommt man Einblicke in die unterschiedlichen Berufsbereiche einer Pflegefachkraft.

DAS IST TOP!
Der Beruf ist sehr vielseitig. Jeder Tag ist anders und es gibt unheimlich viele Weiterbildungsmöglichkeiten.

WAS GEHÖRT NUN MAL AUCH DAZU?
Natürlich gehören auch Schichtarbeit, frühes Aufstehen und Dienste am Wochenende dazu, genauso wie Menschen in schwierigen Lebenssituationen zu begleiten.

WEM EMPFEHLE ICH DEN BERUF?
Die Ausbildung ist für jeden etwas, der Interesse und Spaß daran hat mit Menschen zu arbeiten und sie unterstützen möchte wieder gesund zu werden.

ZUKUNFTSPERSPEKTIVEN
Mit der Ausbildung kann man unterschiedliche Wege einschlagen. Und weil die Lehre nun generalisiert ist, kann man in die Kranken-, Kinderkranken- oder Altenpflege gehen. Außerdem hat man die Möglichkeit sich weiterzubilden, beispielsweise zur Wundmanagerin oder Praxisanleiterin. Zusätzlich kann man nach der Ausbildung studieren (z.B. Pflegemanagement, Pflegepädagogik usw.).

ZUKÜNFIGEN BEWERBER:INNEN GEBE ICH DIESEN TIPP MIT AUF DEN WEG:
Trotz der Schichtdienste und allem was dazu gehört, ist es ein sehr schöner Beruf, der viel Spaß und Freude bringt.

Lynn Wischnewski

21 Jahre | Abitur 2020

AUSBILDUNGSINFOS

Verdienst: 1. Jahr 1.190,69 € | 2. Jahr 1.252,07 € | 3. Jahr 1.353,83 €

Dauer: 3 Jahre

Schule: Bildungszentrum Sana-Klinikum Remscheid | Blockunterricht

Voraussetzung: Mittlere Reife, Hauptschulabschluss mit abgeschl. Assistentenausbildung, gute Noten in Deutsch, Natur- und Gesellschaftswissenschaften

ANSPRECHPARTNER

Christian Jonda | Telefon (0 21 91) 13 43 31
Christian.Jonda@sana.de | www.pflegeausbildung-remscheid.de

Sana-Klinikum Remscheid

Sana-Klinikum Remscheid

Jump-Start in deine Pflege-Karriere

Christopher Fritsch und Lynn Filter, Azubis im 2. Lehrjahr

5 gute Gründe für die Pflege

- vielfältige Aufgaben
- familiäres Miteinander
- Hohe Übernahmequote
- 1.190 Euro im 1. Lehrjahr
- Viele Weiterbildungsmöglichkeiten

Nach der Ausbildung unterstützen wir dich finanziell beim berufsbegleitenden Studium!

Ausbildungsstart:
1. Oktober 2022 oder 1. April 2023

Infos zur Ausbildung, zur Schule und zum Bewerbungsprozess:

www.pflegeausbildung-remscheid.de

Schau dir an, ob wir zu dir passen!

PFLEGEFACHFRAU/-MANN (M/W/D)

AGAPLESION BETHESDA KRANKENHAUS WUPPERTAL gGmbH

Hainstraße 35, 42109 Wuppertal

MEINE AUFGABEN
Meine Ausbildung zur Pflegefachfrau ist sehr abwechslungsreich. Während der dreijährigen Ausbildung arbeite ich nicht fest auf einer Station, sondern wechsle regelmäßig die Abteilungen und kann so zum Beispiel die Arbeit auf der neurochirurgischen Station, im OP oder in der Zentralen Notaufnahme kennen lernen.

WARUM DIESE AUSBILDUNG?
Als Pflegefachfrau ist man in vielen Phasen des Lebens der Patient:innen mit dabei – wir begleiten freudige und traurige Ereignisse und stehen den Menschen in besonderen Lebenssituationen zur Seite. Der Beruf ist zukunftssicher mit der Chance auf vielfältige Weiterbildungsmöglichkeiten. Abwechslung ist immer garantiert, wir führen pflegerische und ärztliche Anordnungen eigenständig aus und bilden so die Schnittstelle zu den Patient:innen und Angehörigen.

WARUM DIESER AUSBILDUNGSBETRIEB?
Mir gefällt im AGAPLESION BETHESDA KRANKENHAUS vor allem das sehr familiäre Umfeld. Auf jeder Station begleiten uns Praxisanleiter:innen und so haben wir immer verlässliche Ansprechpartner:innen in den vielen unterschiedlichen Fachbereichen.

DAS IST TOP!
Durch die Einblicke in die Bereiche, wie Geburtshilfe, Neurologie, Allgemein-, Viszeral- und Gefäßchirurgie und Innere Medizin, trifft man auf unfassbar viele verschiedene Menschen und lernt so, sich auf immer neue Situationen einzustellen. Generell lernt man hier nie aus. Die Zugehörigkeit zum bundesweiten Gesundheitskonzern der AGAPLESION gAG mit über 100 Einrichtungen sorgt dafür, dass man sich auch über die jeweilige Einrichtung hinaus weiterentwickeln kann.

WAS GEHÖRT NUN MAL AUCH DAZU?
Stressige Tage und Müdigkeit lassen sich natürlich nicht vermeiden, genauso wenig wie traurige Momente.

WEM EMPFEHLE ICH DEN BERUF?
Allen, die gern mit Menschen arbeiten, sozial engagiert sind und über Empathie und Einfühlungsvermögen verfügen. Das Interesse an medizinischen Themen sollte natürlich vorhanden sein, genauso wie ein gewisses organisatorisches Talent und Teamfähigkeit.

ZUKUNFTSPERSPEKTIVEN
Vor allem die generalistische Ausbildung bietet die Möglichkeit, sich im letzten Ausbildungsjahr auf die Bereiche Krankenpflege, Altenpflege, Kinderkrankenpflege oder psychiatrische Pflege zu spezialisieren. Der Abschluss ist EU-weit anerkannt und man hat die Möglichkeit, sich als Wundexpert:in, Intensivpflegefachkraft, Stationsleitung oder vieles mehr weiterzubilden oder ein Studium anzuschließen.

Lisa-Marie Grünzner

21 Jahre | Abitur 2019

AUSBILDUNGSINFOS

Verdienst: 1. Jahr 1.165 Euro | 2. Jahr 1.227 Euro | 3. Jahr 1.328 Euro

Dauer: 3 Jahre

Schule: Diakonisches Bildungszentrum Bergisch Land (DBZ), Remscheid, Blockunterricht

ANSPRECHPARTNERIN

Christina Riegler | (02 02) 290 - 2583
christina.riegler@agaplesion.de | www.bethesda-wuppertal.de

AGAPLESION BETHESDA KRANKENHAUS WUPPERTAL

BERUFSBERATUNG - Finde deine Berufung!

Am Beginn, mittendrin oder schon voll dabei?

#ZukunftKlarmachen

Dein heißer Draht zur Beratungs-Hotline:

Remscheid: 02191 4606-345
Solingen: 0212 2355-345
Wuppertal: 0202 2828-345

Top-Tipp: Die AzubiWelt-App!
Alles Wichtige an einer Stelle - für alle, die eine Ausbildungsstelle suchen.
In der AzubiWelt kannst du Ausbildungsberufe entdecken, passende Lehrstellen finden und direkten Kontakt zur Berufsberatung aufnehmen.

Weitere Infos rund um die Berufsberatung:
https://www.arbeitsagentur.de/vor-ort/solingen-wuppertal/berufsberatung/berufsberatung

Bundesagentur für Arbeit
Agentur für Arbeit
Solingen – Wuppertal
bringt weiter.

#AusbildungKlarmachen

BiZ Berufs Informations Zentrum

LANDESINSPEKTORANWÄRTERIN (M/W/D)

LANDSCHAFTSVERBAND RHEINLAND

Hermann-Pünder-Straße 1, 50679 Köln

MEINE AUFGABEN
Als Landesinspektoranwärterin erwarten dich vielseitige und abwechslungsreiche Aufgabenfelder. In den Abteilungen für Personal und Organisation, Finanzen, Leistungsverwaltung, Ordnungsverwaltung lernst Du alle Facetten der modernen Verwaltungsarbeit kennen.

WARUM DIESE AUSBILDUNG?
Corona hat es deutlich gezeigt: (Kommunal-)Verwaltung ist für die Gesellschaft unverzichtbar.
Hier leistest du einen Dienst für die Bürger*innen und unsere Gesellschaft als Ganzes.

WARUM DIESER AUSBILDUNGSBETRIEB?
Das Leitmotiv des LVR „Qualität für Menschen" wird extern als auch intern gelebt und vertreten. Dank den flexiblen Arbeitszeitmodellen bleibt auch Zeit für Hobbies und Familie. Der Verband unterstützt uns bei Problemen und bietet Vorbereitungskurse für Prüfungen an. Die Zusammenarbeit mit allen Kolleg*innen war bis jetzt stets positiv und immer von einem respektvollen Miteinander geprägt.

DAS IST TOP!
Deine Einsatzmöglichkeiten nach der Ausbildung sind sehr breit gefächert, sodass sich für jeden eine Richtung finden sollte. Außerdem studieren wir an der HSPV in kleinen Kursen viel persönlicher im Vergleich zu überfüllten Hörsälen an der Uni.

WAS GEHÖRT NUN MAL AUCH DAZU?
Bei den insgesamt 5 Praxisabschnitten kann man nicht immer in seiner Wunschabteilung eingesetzt werden. Der LVR versucht aber alles, damit wir z. B. durch Hospitationen so viele Bereiche wie möglich kennen lernen können.

WEM EMPFEHLE ICH DEN BERUF?
Der Job ist wie gemacht für Organisationstalente. Wer gerne Sachen vorausplant und dabei sämtliche Aspekte im Blick behält, ist bei uns gut aufgehoben. Spaß und Interesse an der Arbeit nah an den Gesetzen ist natürlich auch wichtig.

ZUKUNFTSPERSPEKTIVEN
Nach dem Studium bestehen gute Chancen auf eine Übernahme in einen der Verwaltungsbereiche des LVR. Zusätzlich gibt es eine Vielzahl an internen Weiterbildungen, die dir den Aufstieg ermöglichen. Außerdem kannst du hier nach dem Bachelor ein Masterstudium anhängen, bei dem du von uns unterstützt wirst.

ZUKÜNFIGEN BEWERBER:INNEN GEBE ICH DIESEN TIPP MIT AUF DEN WEG:
Vernetze dich direkt am Anfang mit deinen Mitstudierenden und bildet Lerngruppen!
Wenn ihr euch so durch die Prüfungsphasen helft, kann eigentlich nichts schiefgehen.

Nadia Venten

25 Jahre | Allgemeine Hochschulreife 2016

AUSBILDUNGSINFOS

Verdienst: 1. Jahr 1.356 € | 2. Jahr 1.356 € | 3. Jahr 1.356 €
Dauer: 3 Jahre
Schule: Hochschule für Polizei und Verwaltung, Köln, Blockunterricht
Voraussetzung: Allgemeine Hochschulreife/Fachhochschulreife, gute Noten in Deutsch, Mathe

ANSPRECHPARTNER

Münire Tuncal | (02 21) 80 97 538
muenire.tuncal1@lvr.de | www.ausbildung.lvr.de

LVR
Qualität für Menschen

JUNG, FLEXIBEL, SPARSAM
YOUNG TARIF JETZT MIT HANDY
DER TARIF FÜR JUNGE LEUTE
ewr-remscheid.de/young
ewr
STROM YOUNG
LÖWENSTARK FÜR REMSCHEID
STADTWERKE REMSCHEID VERBUND

Außergewöhnliche Ausbildungsberufe

Fluglotse Fluglotsin

Von Lea Göddert

Über 8.000 Flugzeuge sind täglich über Deutschland in der Luft. Es scheint beinahe wie ein Wunder, dass es nicht zu Kollisionen kommt. Doch dieses Wunder ist menschengemacht. Fluglotsen sorgen jeden Tag aufs Neue dafür, dass tausende von Menschen sicher per Luftfahrt von A nach B kommen. Doch wie werde ich eigentlich Fluglotse? Was muss ich tun, um mich zu bewerben und wie läuft die Ausbildung ab?

Um Dir diese Fragen zu beantworten, haben wir jemanden gefragt, der all das gerade selbst erlebt. Jannis Liebmann ist 22 Jahre alt und inzwischen im dritten Ausbildungsjahr der Ausbildung zum Fluglotsen. Wir haben uns mit ihm getroffen und über das Bewerbungsverfahren, die Ausbildung und die Möglichkeiten im Job gesprochen.

Wie bist Du darauf gekommen, Fluglotse zu werden? Das ist ja schon ein eher außergewöhnlicher Ausbildungsberuf.

Ich denke das hatte damit zu tun, dass ich vorher studiert habe. Das war alles sehr theoretisch und mir fehlte der Praxisbezug. Also habe ich mich nach Alternativen umgeschaut. Irgendwann bin ich bei YouTube auf ein Video von der DFS Deutsche Flugsicherung GmbH gestoßen. Das sah super interessant aus. Also habe ich mich auf der Seite der DFS ein bisschen weiter informiert und mich schließlich beworben.

Das Bewerbungsverfahren ist ja ein bisschen anders als bei anderen Ausbildungsberufen. Ich habe gehört, das geht über mehrere Bewerbungsrunden. Wie genau läuft es ab?

Ich skizziere mal die Grundstrukturen. Wenn man es grob aufteilt, besteht das Verfahren aus vier Stufen.

Es geht damit los, dass Du zuerst Deine Bewerbungsunterlagen bei der DFS einreichst. Dabei werden Deine Grundvoraussetzungen gecheckt, die Du erfüllen musst. So musst Du zum Beispiel eine Allgemeine Hochschulreife, also Abitur, haben. Du darfst maximal 24 Jahre alt sein. Außerdem musst Du bis zum Abitur Englisch gehabt haben oder ein C1-Level-Zertifikat in Englisch besitzen.

• Wenn das alles passt, dann ist die erste Stufe ein Online-Test. Dabei geht es hauptsächlich um Deinen Werdegang. Du bekommst außerdem Aufgaben gestellt, bei denen Du einschätzen musst, wie Du in bestimmten Situationen reagieren würdest.

DFS Deutsche Flugsicherung

Du bist interessiert und möchtest Dich noch weiter informieren?
Dann schau doch mal auf der Seite der DFS vorbei: **https://karriere.dfs.de/**

• Der zweite Schritt ist dann das erste richtige Auswahlverfahren. Das findet in Hamburg beim Deutschen Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR) statt. Du hast computergestützte Tests, bei denen es um Grundfertigkeiten wie Merkfähigkeit, räumliche Orientierung und Konzentrationsvermögen geht. Englischkenntnisse werden auch abgefragt.

Wenn Du diese Tests erfolgreich geschafft hast, hast Du noch einmal zwei weitere Tests. Da probierst Du Dich auch schon mal ein bisschen am Lotsen der Flugzeuge, aber natürlich in einer sehr vereinfachten Form. Ob Du eine Runde weiter bist, erfährst Du dann, wenn Du wieder zu Hause bist.

• Wenn Du es geschafft hast, wirst Du wieder nach Hamburg eingeladen. Das ist der dritte Schritt und die sogenannte Hauptuntersuchung. Die Hauptuntersuchung beschäftigt sich hauptsächlich damit, wie Du Dich im Team verhältst. Es werden verschiedene Team-Tests gemacht, da Du als Lotse auch sehr teamfähig sein musst. Zusätzlich kommt dann noch ein abschließendes Interview. Das wird von Psychologen und extra ausgebildeten Fluglotsen gemacht.

• Wenn Du diese Runde ebenfalls schaffst, kommt der letzte Schritt. Das ist die medizinische Untersuchung, auch „Medical“ genannt. Dabei wirst Du medizinisch auf Deine berufliche Tauglichkeit hin untersucht. Deine Augen müssen einigermaßen in Ordnung sein, Dein Hörvermögen darf nicht eingeschränkt sein und Du darfst keine chronischen Erkrankungen haben. Wer sich darüber nochmal genauer informieren möchte, das steht auch alles auf der Seite der DFS.

Und nach der Untersuchung hat man es dann endlich geschafft?

Ja, genau. Dann ist man angenommen und erhält seinen Vertrag.

Jährlich bewerben sich über 5 000 Leute bei der DFS. Wie viele von den Leuten, die sich bewerben, werden denn am Ende auch genommen?

Von allen Leuten, die sich bewerben, schaffen es in der Regel etwa 5 %.

Die richtige Ausbildung findet dann zunächst an der Akademie der DFS in Langen in der Nähe von Frankfurt statt, oder?

Ja, genau.

Ich habe gehört, dort findet dann zuerst die theoretische Ausbildung statt und die Praxis kommt erst später. Wie genau sieht die theoretische Ausbildung aus?

Auf der Seite der DFS steht zwar „theoretische Ausbildung", das ist aber nur in dem Sinne gemeint, dass Du noch keine echten Flugzeuge lotst. Es ist von Anfang an sehr praxisbezogen. Du hast immer wieder Praxisphasen, die sind aber nur in einem Simulator. Du hast aber gerade am Anfang auch sehr viele Theorieblöcke, da Du ja noch gar kein Wissen hast. Das musst Du Dir erstmal aneignen.

Wie lange dauert die „theoretische" Ausbildung denn ungefähr?

Bei mir war es so, dass ich zwei Jahre zur theoretischen Phase in Langen war. Normalerweise dauert das so anderthalb Jahre. Das unterscheidet sich je nachdem, ob Du eine Ausbildung zum Center- oder zum Tower-Lotsen machst. Durch Corona und Lockdown hat sich das bei mir aber in die Länge gezogen.

Wenn man den theoretischen Teil abgeschlossen hat, kommt der praktische Teil. Der findet aber nicht in Langen statt, oder?

Nein, nicht unbedingt. Wo die praktische Ausbildung stattfindet, hängt davon ab, was für ein Lotse Du später wirst. Grundsätzlich ist das unterteilt in unterer Luftraum, oberer Luftraum und Tower. Ich bin im unteren Luftraum und da gibt es drei mögliche Standorte: Bremen, München und Langen. Im oberen Luftraum kommt man immer nach Karlsruhe. Wenn man in den Tower kommt, gibt es 15 verschiedene Standorte an den internationalen Verkehrsflughäfen in Deutschland.

Was ist der Unterschied zwischen Center- und Tower-Lotse?

Tower ist eigentlich alles, was in Flughafennähe stattfindet. Dort ist man zum Beispiel für die Start- und Landefreigaben verantwortlich. Sobald die Flugzeuge abgehoben haben, übernimmt dann das Center. Dort wird der Flugverkehr zwischen Abflug und Landung auf einem Radarbildschirm überwacht. Auch in allen Höhen, also sowohl unterer als auch oberer Luftraum.

Wie sieht die praktische Ausbildung aus? Damit fängst Du ja gerade an, oder?

Ja genau, ich habe jetzt schon eine Woche hinter mir. Wir haben jetzt am Anfang erstmal wieder Theorie und auch wieder Simulator. Nach ungefähr 10 Wochen fängst Du an, den realen Flugverkehr zu kontrollieren. Dabei redest Du auch schon direkt mit den Piloten. Dein Ausbilder sitzt aber am Anfang die ganze Zeit hinter Dir, und wenn Du etwas falsch machst, dann greift er ein.

Bekannt ist, dass Fluglotsen sehr gut verdienen. Wie hoch ist denn die Ausbildungsvergütung und das Gehalt später im Beruf?

Während der Akademiephase liegt die Ausbildungsvergütung bei rund 1.200 Euro im Monat inklusive Wohngeld. Zu Beginn der praktischen Ausbildung liegt die jährliche Vergütung bei etwa 48.000 Euro im Jahr. Abhängig vom Standort und Fortschritt der Ausbildung steigt die Vergütung auf bis zu 71.000 Euro pro Jahr. Die Einstiegsvergütung ab vollständigem Berechtigungserwerb liegt standortabhängig bei rund 100.000 Euro brutto im Jahr.

Wie sehen die Arbeitszeiten von Fluglotsen aus? Ich habe gehört, dass man hauptsächlich im Schichtdienst arbeitet.

Am Anfang hast Du in der Ausbildung noch keinen Schichtdienst. Später wird das so ein bisschen Schichtdienst-mäßig gehandhabt. Da hast Du dann entweder Vormittags- oder Nachmittagsschicht. Wenn Du später an der Praxis-Niederlassung bist, arbeitest Du zu ganz unterschiedlichen Zeiten. Da gibt es eine Frühschicht, eine Spätschicht und eine Nachtschicht.

Was für Perspektiven hat man nach der Ausbildung?

Du hast nach der Ausbildung auf jeden Fall eine Übernahmegarantie. Abgesehen von der Arbeit als Fluglotse, kannst du zum Beispiel Ausbilder werden und die Azubis während der praktischen Ausbildung trainieren. Du kannst aber auch an der Akademie, wo die theoretische Ausbildung stattfindet, Lehrer werden. Du kannst auch Prüfer werden und die Auszubildenden prüfen. Und Du kannst auch Supervisor werden. Als disziplinarischer Vorgesetzter der Lotsen ist er unter anderem für den reibungslosen Betriebsablauf und den Personaleinsatz zuständig.

Als Fluglotse hat man eine ziemlich große Verantwortung. Was sollte man für die Ausbildung bzw. den Beruf für Fähigkeiten mitbringen?

Es gibt ein paar Grundfertigkeiten, die auch in dem Auswahlverfahren geprüft werden. Dazu gehören eben eine sehr gute Konzentrationsfähigkeit und gute Englischkenntnisse, da in der Fluglotsensprache so gut wie alles auf Englisch kommuniziert wird. Du solltest außerdem eine gute räumliche Orientierung haben. Auch eine gute Merkfähigkeit ist wichtig. Zusätzlich solltest Du teamfähig sein und ein gewisses Interesse an der Luftfahrt mitbringen.

Jannis Liebmann lernt im Simulator seinen zukünftigen Luftraum kennen. Als angehender Fluglotse sorgt er dafür, dass die Flugzeuge zueinander immer den geforderten Mindestabstand einhalten. Foto: Anja Naumann

IMMOBILIENKAUFFRAU (M/W/D)

SPAR- UND BAUVEREIN SOLINGEN EG

Kölner Straße 47, 42651 Solingen

MEINE AUFGABEN
In der Ausbildung werden alle Abteilungen im Haus mindestens einmal durchlaufen, wodurch man alles rund um die Vermietung und Verwaltung genau kennenlernt. Der Alltag als Azubi wird also beim SBV nie langweilig, da man immer neue Sachen kennenlernt und mit verschiedenen Bedürfnissen der Mitglieder und Interessenten umgeht.

WARUM DIESE AUSBILDUNG?
Beim SBV durchläuft man eine dreijährige interessante Ausbildung. Schon nach kurzer Zeit kann man praxisnah arbeiten und bekommt zudem ein hohes Maß an Eigenverantwortung und Vertrauen geschenkt. Das Arbeitsklima wird durch Fröhlichkeit und Harmonie geprägt.

WARUM DIESER AUSBILDUNGSBETRIEB?
Das Schöne am SBV ist, dass uns Azubis sehr viel Vertrauen entgegengebracht wird und man sich wie ein vollwertiges Mitglied des Teams fühlt. Das Verhältnis zu den KollegInnen ist sehr gut und man fühlt sich in jeder Abteilung willkommen und gut aufgehoben.

DAS IST TOP!
Die Vielfalt an Aufgaben ist einfach super. Es wird nie langweilig und man lernt jeden Tag was Neues dazu. Gerade durch die verschiedenen Abteilungen gibt es viele unterschiedliche Bereiche, die den Beruf so interessant und abwechslungsreich machen.

WAS GEHÖRT NUN MAL AUCH DAZU?
Natürlich gibt es auch mal Tage, an denen sehr viel zu tun ist und es ein bisschen hektisch werden kann. Aber das gehört zu jeder Ausbildung und jedem Beruf dazu.

WEM EMPFEHLE ICH DEN BERUF?
Jedem, der Spaß am Umgang mit Menschen hat, gerne im Team arbeitet, aufgeschlossen ist und auch Lust hat, sich mit sozialen und technischen Themen auseinanderzusetzen.

ZUKUNFTSPERSPEKTIVEN
Neben dem Berufsschulunterricht kann man sich am EBZ in Form des Betriebswirts noch weiterbilden. Zudem besteht die Möglichkeit, diverse Zertifikate zu erwerben. Nach der Ausbildung bekommt man einen Jahresvertrag und kann somit die ersten Arbeitserfahrungen sammeln. Oftmals geht der Vertrag auch in ein unbefristetes Arbeitsverhältnis über! Auch nach der Ausbildung gibt es verschiedene Weiterbildungsmöglichkeiten.

ZUKÜNFIGEN BEWERBER:INNEN GEBE ICH DIESEN TIPP MIT AUF DEN WEG:
Hab keine Angst vor der Bewerbung und dem Bewerbungsgespräch. Hier wirst Du schon ab dem ersten Moment freundlich empfangen. Sei einfach Du selbst!

Leonie Zimmermann

20 Jahre | Abitur 2021

AUSBILDUNGSINFOS

Verdienst: 1. Jahr 1.061,32 € | 2. Jahr 1.175,78 € | 3. Jahr 1.290,24 €

Dauer: 3 Jahre, verkürzbar auf 2,5 Jahre

Schule: EBZ Berufskolleg, Bochum | Blockunterricht

Voraussetzung: Abitur oder Fachabitur, gute Noten in Deutsch und Mathe

ANSPRECHPARTNER

Andrea Rüb | Telefon (02 12) 20 66-471
a.rueb@sbv-solingen.de | www.sbv-solingen.de

SPAR- UND BAUVEREIN SOLINGEN eG

Als größte Wohnungsgenossenschaft des Rheinlandes mit eigener Spareinrichtung tragen wir als Spar- und Bauverein Solingen eG eine hohe Verantwortung für unsere ca. 14.000 Mitglieder und für unsere Stadt. Wir – ein buntes Team aus rund 130 Mitarbeitenden – arbeiten täglich daran, dass sich unsere Mieter:innen in ca. 7.000 Wohnungen sicher und zuhause fühlen und das zu fairen Bedingungen. Als Genossenschaft investieren wir dafür jährlich zweistellige Millionenbeträge in unsere Häuser, um unsere Wohnungen auf dem neusten Stand zu halten, schaffen neuen Wohnraum und gestalten so leidenschaftlich seit fast 125 Jahren ein Stück Solingen.

Du suchst eine abwechslungsreiche und vielseitige Ausbildung und interessierst dich für Immobilien? Dann bewirb dich für das Ausbildungsjahr 2023 um eine

Ausbildung zum Immobilienkaufmann (m/w/d)

Dein Profil:

- Abitur oder Fachabitur
- Spaß am Umgang mit Menschen (Mietern, Mitgliedern, Wohnungssuchenden und Handwerkern)
- Interesse an kaufmännischen, sozialen, rechtlichen und technischen Themen
- Kontaktfreudigkeit, Teamfähigkeit
- Lust auf Lernen und Weiterbildung
- Führerschein der Klasse B

Wir bieten:

- Eine 3-jährige, interessante, umfassende und praxisbezogene Ausbildung für den Start ins Berufsleben
- Eine attraktive Vergütung nach dem Tarif für die Beschäftigten in der Wohnungs- und Immobilienwirtschaft
- Betriebliche Altersversorgung
- Vermögenswirksame Leistung
- 30 Tage Jahresurlaub und eine gesunde Work-Life-Balance

Zusätzliche Info:

- Du besuchst die Berufsschule am Europäischen Bildungszentrum der Wohnungs- und Immobilienwirtschaft in Bochum. Der Unterricht findet blockweise im Internatscharakter statt. Die Kosten übernehmen wir.

Haben wir dein Interesse geweckt?

Dann freuen wir uns über deine aussagekräftige Bewerbung.
Für Fragen steht dir unsere Ausbilderin Andrea Rüb unter Telefon 0212 2066-471 zur Verfügung.
Deine vollständigen Bewerbungsunterlagen sendest du bitte **ausschließlich** per E-Mail an: team-personal@sbv-solingen.de
Spar- und Bauverein Solingen eG | Kölner Straße 47 | 42651 Solingen

SPAR- UND BAUVEREIN SOLINGEN eG

PFLEGEFACHFRAU (M/W/D)

ALTEN- UND ALTENPFLEGEHEIME STADT WUPPERTAL

Vogelsangstraße 52, 42109 Wuppertal

MEINE AUFGABEN
Als Pflegefachfrau/Pflegefachmann bist Du eine Art „Allroundtalent" – Du planst pflegerische Abläufe und delegierst diese als Schichtleitung. Außerdem organisierst Du die Pflegeprozessplanung und arbeitest dabei eng mit Ärzten, Therapeuten und Angehörigen zusammen. Deine Aufgaben liegen im Bereich der aktiven Betreuung und Versorgung von Menschen in allen Versorgungsbereichen der Pflege (Alten-, Kranken-, und Kinderkrankenpflege). Gleichermaßen wichtig ist hier aber auch Deine Arbeit im Bereich der Dokumentationsarbeit, denn alle geplanten Maßnahmen, Abläufe, Veränderungen oder Beobachtungen müssen schriftlich festgehalten werden.

WARUM DIESE AUSBILDUNG?
Pflege bedeutet für mich, den Menschen eine Stütze zu sein, welche sich diese nicht mehr selbst sein können. Ich möchte Menschen durch meine Arbeit Hilfe zur Selbstständigkeit geben, ihnen einen neuen Lebensmut vermitteln und bei der Wiedererlangung, Verbesserung u. Förderung ihrer körperlichen und psychischen Gesundheit helfen. Natürlich gehört auch oft mit dazu, dass ich die Menschen eng bei ihrem letzten Lebensweg begleite. Die Dankbarkeit der Menschen erfährt man jeden Tag aufs Neue im Beruf der Pflege. Das ist eine Art innere Erfüllung für mich, weil ich jeden Tag mit Freude meine Arbeit erledigen darf. Pflege ist ein Beruf mit Zukunft und es gibt immer mehr Chancen der Weiterqualifikation/zum Aufstieg.

WARUM DIESER AUSBILDUNGSBETRIEB?
Die Altenpflegeheime der Stadt Wuppertal sind die größten Anbieter für vollstationäre Altenpflege und sind mit insgesamt sieben Einrichtungen über das Stadtgebiet Wuppertal verteilt, sodass man viele Möglichkeiten des Einsatzes hat. In den verschiedenen Einrichtungen gibt es unterschiedliche Schwerpunkte der Versorgung, sodass man auch bereits während der Ausbildung viele Bereiche kennenlernen kann. Eine Praxisanleitung wird allen Auszubildenden während der drei Jahre mir Rat & Tat zur Seite gestellt und ist für alle Fragen erste/r Ansprechpartner*in. Die APH haben eine eigene Jugend- u. Auszubildendenvertretung, welche ebenfalls allen Azubis zur Seite steht. Als Azubi bin ich fest in ein Team integriert und werde als Kollegin wahrgenommen, ich könnte mir keine bessere Ausbildung vorstellen!

DAS IST TOP!
Die tägliche Arbeit in der Pflege ist immer abwechslungsreich, denn hier verläuft kein Tag so wie der andere. Als Pflegefachfrau/Pflegefachmann hat man eine sehr eigenverantwortliche Arbeitsweise und koordiniert viele Abläufe selbstständig. Wenn man ein hohes Maß an Verantwortungsbewusstsein besitzt und gerne den Ausgleich zwischen Schreibtischarbeit und praktischer Arbeit hat, ist man hier also völlig richtig. Die Vergütung in der Ausbildung ist im Verhältnis auch höher als in anderen Ausbildungsberufen.

WAS GEHÖRT NUN MAL AUCH DAZU?
Ja, auch die Arbeit am Wochenende gehört zum Pflegeberuf. Allerdings gebe ich da immer gerne den Tipp an junge Kolleg*innen: Am Wochenende kann man einfach Spätschichten arbeiten, so hat man auch im jungen Leben noch immer was vom Wochenende und kann am Abend ausgehen. Die Arbeit im Schichtdienst (Früh u. Spät). Außerdem muss man sich auch mit Themen wie Angst, Sterbebegleitung und Tod auseinandersetzen.

WEM EMPFEHLE ICH DEN BERUF?
Pflege ist ein Beruf für Dich, wenn Du Lust auf eine abwechslungsreiche Tätigkeit mit Höhen und Tiefen hast. Man sollte hier keine Angst vor Berührungen und Kontakten haben und die Bereitschaft zur Entwicklung fachlicher, methodischer und sozialer Kompetenzen mitbringen. Ganz wichtig ist, dass Du mit dem Herzen dabei bist. Wenn Du ein gutes Maß an Empathie, Geduld, Verantwortungsbewusstsein, Flexibilität, Teamgeist und Toleranz hast, bist Du schon sehr richtig hier.

ZUKUNFTSPERSPEKTIVEN
Nach dem Examen kannst Du in jedem Bereich der Pflege (Alten-, Kranken-, Kinderkrankenpflege) arbeiten. Die generalistische Pflegeausbildung ist EU-weit anerkannt. Es gibt viele Qualifizierungs- u. Aufstiegsmöglichkeiten, z.B. zur Wohnbereichs- oder Pflegedienstleitung oder eine Spezialisierung zur Gerontofachkraft, Wundmanagerin, Hygienefachkraft. Man kann sich auch mit dualen Studiengängen nach der Ausbildung weiter qualifizieren, z.B. Pflegemanagement, Pflegewissenschaften, Pflegepädagogik, Gesundheitsmanagement,
Fachwirt für Gesundheits- u. Sozialwesen.

Rojda Askan
20 Jahre | Fachoberschulreife 2019

AUSBILDUNGSINFOS

Verdienst: 1. Jahr 1.190 € | 2. Jahr 1.252 € | 3. Jahr 1.353 €
Dauer: 3 Jahre
Schule: staatl. anerkannte Pflegeschulen; Blockunterricht
Voraussetzung: Fachoberschulreife

ANSPRECHPARTNERIN

Ramona Körber | (02 02) 27 55 85 11
aph.bewerbung@aph.wuppertal.de | www.altenheime-wuppertal.de

STADT WUPPERTAL

Zukunft bei TKM!

Ein globaler Player mit regionaler Verantwortung. Starte mit spannenden Zukunftsaussichten in Dein Berufsleben, in einem seit über 100 Jahren erfolgreichen internationalen Familienunternehmen.

Du bist begeisterungsfähig? Du suchst einen spannenden Job mit Perspektiven? Du hast Potenzial und willst Dich weiter entwickeln? **Dann komm zu uns. Wir freuen uns auf Deine Bewerbung!**

Unsere Ausbildungsberufe:

- Industriekaufmann (m/w/d)
- Kaufmann für Digitalisierungs-management (m/w/d)
- Fachkraft für Lagerlogistik (m/w/d)
- Zerspanungsmechaniker (m/w/d)
- Maschinen- und Anlagenführer (m/w/d)
- Mechatroniker (m/w/d)
- Elektroniker (m/w/d)

Deine Vorteile auf einen Blick:

- Exzellente Karrierechancen im In- und Ausland
- Vielfältige Perspektiven mit Verantwortung
- Flexible Arbeitszeiten
- 30 Tage Jahresurlaub
- Kostenloses Mineralwasser
- u.v.m.

Bewerbungsunterlagen an:

Dirk Lehmkühler
In der Fleute 18 | 42897 Remscheid
E-Mail: DLehmkuehler@tkmgroup.com

Telefon: +49 2191 969 300
www.tkmgroup.com
www.tkm-talentschmiede.com

Schau Dir hier das Video zum Interview an:

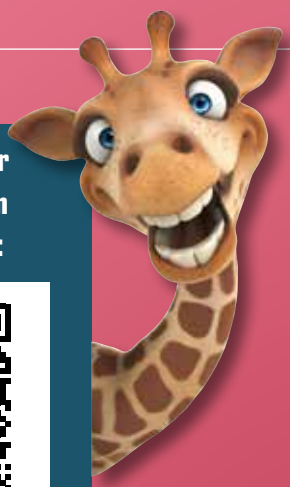


Foto: Christian Beier

FRAG einen Bürgermeister....

Von Yannick Ramsport

Tim Kurzbach ist seit sieben Jahren Oberbürgermeister der Stadt Solingen. Hier wurde er auch vor 44 Jahren geboren. Im Interview erzählt er, wie er zu diesem Beruf kam und was seine Aufgaben sind.

Wie sind Sie Oberbürgermeister geworden?

Eigentlich eine ganz normale Geschichte. Ich bin hier in Solingen zur Schule gegangen, erst zur Realschule, und habe dann mein Abi am Berufskolleg nachgeholt, bin dann zum Studium nach Köln, hatte ein Auslandsjahr und habe mich dann in Solingen engagiert – ehrenamtlich, zum Beispiel beim Ferien(s)pass, beim Roten Kreuz und in der katholischen Kirche.

Irgendwann bin ich dann in den Jugendhilfeausschuss und in den Stadtrat gekommen. Es gab dann eine Zeit, in der wir bemerkt haben, dass einiges in Solingen schiefläuft. Jemand muss Verantwortung übernehmen und wir haben uns überlegt, wer das machen soll. Und dann haben alle gesagt: „Mach Du das doch!".

Hat das so einfach geklappt?

Es war in der Tat ein etwas leichtfertiger Gedanke für all das, was danach noch gekommen ist. Im Moment sind viele große Veränderungs- beziehungsweise Transformationsprozesse. Die Digitalisierung, aber auch die älter werdende Gesellschaft ist ein Thema und der Wandel der Arbeitswelt – von immer weniger Industriearbeitsplätzen zu mehr Tech-Arbeitsplätzen.

Was sind Ihre Aufgaben als Bürgermeister?

Wir hatten in den letzten Jahren eine Krise nach der anderen: Flüchtlinge, Hochwasser, Pandemie – das ist alles schon sehr anstrengend. Dafür brauchst Du ein gutes Team, da lege ich sehr viel Wert drauf. Ohne Team bist Du auch in meinem Job nichts. Und deswegen bin ich dankbar, dass so viele mit anpacken.

Letztlich bin ich verantwortlich für fast 3500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in vielen Bereichen. Das fängt im Klinikum mit der Geburt an und geht bis zum Friedhofswesen. Auch für vieles andere bin ich verantwortlich: Stadtentwicklungsbereiche, Jugendförderung, das Jobcenter und was alles dazu gehört.

Wie sieht Ihr Arbeitsalltag aus?

Der Tag beginnt meistens so um kurz vor 6 Uhr mit einem intensiven Zeitungs-Studium. Gestern hat er mal wieder erst um 0.30 Uhr nachts geendet. Ich habe keine Langeweile.

Was sind die negativen Seiten des Berufs?

Ein bisschen ärgert mich, wenn Leute Probleme lange beschreiben, aber keinen Lösungsvorschlag haben, sondern meinen: „Das muss der Oberbürgermeister machen". Nein, die Stadt sind wir alle und jeder kann etwas dazu beitragen.

Wollen Sie unseren Lesern und Leserinnen noch etwas sagen?

Es macht Freude, mit Leuten zusammen zu arbeiten, die Lust haben, etwas zu gestalten. Da gibt es natürlich auch tolle Leute bei der Stadt, deswegen: Auch ein Job bei der Stadt ist etwas sehr Erstrebenswertes und ich kann jeden nur einladen, der Bock dazu hat.

Ausbildung. Studium. Zukunft.

Ob du mittleren Schulabschluss oder (Fach-) Abitur hast: Am bib International College in Bergisch Gladbach findest du dein Mehr an Möglichkeiten.

Deine Infoveranstaltungen

Reinschauen. Kennenlernen. Informieren.

www.bib.de

bibcollege bibcollege bibcollege

Hauptstraße 2 | 51465 Bergisch Gladbach | 02202 952701

GENERAL MANAGEMENT – DUALES STUDIUM

B. BOLL VERLAG DES SOLINGER TAGEBLATTES GMBH & CO. KG

Mummstraße 9 · 42651 Solingen

MEINE AUFGABEN
An den Tagen im Unternehmen lerne ich die verschiedenen Abteilungen kennen. Mir werden Aufgaben zugeteilt und ich nehme an Projekten teil.

WARUM DIESE AUSBILDUNG?
Durch das Management Studium kann man später in verschiedenen Bereichen im Management arbeiten. Mir war es wichtig, früh Praxiserfahrungen zu sammeln – deshalb das duale Management-Studium.

WARUM DIESER AUSBILDUNGSBETRIEB?
Das Besondere beim Verlag B. Boll Verlag ist, dass es ein Familienunternehmen ist, welches bereits in der fünften Generation geführt wird. Der Verlag bietet einem die Möglichkeit sich in verschiedenen Bereichen zu entfalten und seine eigenen beruflichen Interessen zu erkunden.

DAS IST TOP!
Die eigenständige Arbeit und das tolle Arbeitsklima.

WAS GEHÖRT NUN MAL AUCH DAZU?
Es ist eine Herausforderung die Balance zwischen dem Berufs- und Unialltag zu finden.

WEM EMPFEHLE ICH DEN BERUF?
Ich empfehle das duale Studium medieninteressierten, engagierten und selbstständigen Personen, die sich gut selbst organisieren können.

ZUKUNFTSPERSPEKTIVEN
Das duale Studium bietet einem viele Möglichkeiten. Man kann in die verschiedensten Bereiche einsteigen, beispielsweise in den Medienbereich, aber auch in die Richtungen Unternehmensentwicklung, Personalwesen und Online-Marketing. Bereits im Studium kann man verschiedene Vertiefungen wählen.

ZUKÜNFIGEN BEWERBER:INNEN GEBE ICH DIESEN TIPP MIT AUF DEN WEG:
Zeig, wer Du bist! Sowohl das Unternehmen als auch die Hochschule sucht nach interessanten, offenen, jungen Leuten, die eine Bereicherung sind.

Annika Rosenstock

21 Jahre | Abitur 2020

AUSBILDUNGSINFOS

Verdienst: 1. bis 3. Jahr 942€ (inkl. Uni-Gebühren u. Semesterticket)
Dauer: 3 Jahre = 6 Semester | evtl. Auslandssemester
Schule: EUFH – Europäische Fachhochschule, Neuss | 2 Tage pro Woche
Voraussetzung: Abitur, gute Noten in Mathe, Englisch und Deutsch

ANSPRECHPARTNER

Kirsten Kalkhof | Telefon (02 12) 299-185
bewerbung@b.boll-mediengruppe.de | www.b.boll-mediengruppe.de

Hier geht's zum Ausbildungsvideo

B.BOLL mediengruppe

GEMEINSCHAFTSPRAXIS
REMSCHEID | SOLINGEN | WERMELSKIRCHEN

augen praxis klinik

Wer wir sind:

Wir sind eine große & moderne überörtliche augenärztliche Gemeinschaftspraxis mit drei Standorten und einem eigenen ambulanten Operationsbereich.

Warum MFA?

Der Beruf der/des medizinischen Fachangestellt*in ist abwechslungsreich, eigenverantwortlich, sozial und aufregend.

DU bist empathisch, trägst dein Herz am richtigen Fleck, arbeitest gerne im Team und strebst danach Menschen zu helfen? Dann ist dieser Beruf die richtige Entscheidung.

Ziel der Ausbildung ist es, dich in allen Gebieten und Aufgaben unserer verschiedenen Standorte einzuführen und auszubilden. Neben verschiedenen diagnostischen Untersuchungen direkt am Patienten, lernst du die Praxisführung, Dokumentation, Abrechnung und den Ablauf im Operationsbereich kennen.

Wir bieten Dir:

- Einen abwechslungsreichen, sicheren und zukunftsorientierten Ausbildungsplatz in einem modernen und dynamischen Unternehmen des Gesundheitswesens bei 38,5 Std./Woche
- Möglichkeiten zur persönlichen und fachlichen Weiterentwicklung
- Elektronische Zeiterfassung sowie geregelte Zuschläge für Überstunden, Sonn- & Feiertagsarbeit
- Strukturierte Einarbeitung sowie die Möglichkeit zum eigenständigen Arbeiten in einem engagierten, motivierten und erfahrenen Team
- Bei guten Leistungen während deiner Ausbildung beste Übernahmechancen in ein unbefristetes Arbeitsverhältnis

Wir wünschen uns von Dir:

- Qualifizierten Hauptschul- oder Realschulabschluss
- Freude und Feinfühligkeit im Umgang mit Menschen
- Interesse an medizinischen und technischen Sachverhalten
- Kommunikationsfähigkeit und soziales Denken
- Gewissenhaftes Handeln und Sorgfalt

Dr. Klaus Mayer
Dr. Wolfgang Strunk
Dr. Peter Breil

Theod.-Heuss-Platz 8 (Allee-Center)
42853 Remscheid
Tel.: 0 21 91.690 79 33
Fax: 0 21 91.690 79 34

Dr. Ingrid Köhn

Bergstraße 24
42651 Solingen
Tel.: 02 12.18 447
Fax: 02 12.22 41 723

Dr. Jan Nolte
Pantelis Ioannou

Telegrafenstraße 43
42929 Wermelskirchen
Tel.: 0 21 96.26 15
Fax: 0 21 96.88 76 996

CHEMIKANTIN (M/W/D)

BAYER AG

Friedrich-Ebert-Straße 217-333, 42117 Wuppertal

MEINE AUFGABEN
Ich lerne jeden Tag was Neues dazu, wodurch der Alltag ziemlich abwechslungsreich ist. Dies spiegelt sich im Ausbildungssystem wider. Dieses unterteilt sich nämlich in drei Bereiche. Zu diesen zählt vorerst das Praktikum im Ausbildungszentrum, wo einem die Grundlagen im Technikum, Labor und der Montage nähergebracht werden. Dazu kommt die Berufsschule, welche in vierwöchigen Blöcken stattfindet. Dort lernt man die benötigte Theorie. Letztendlich wendet man das erlernte Wissen im Betrieb an, welcher in jedem Lehrjahr gewechselt wird, um so viele Einblicke in verschiedenste Produktionen zu bekommen. Zurzeit bin ich auf Schicht im Bio-Technikum tätig. Dort sind meine Aufgaben das Bereitlegen von Einsatzstoffen, der reibungslose Probentransport und die Probenentnahme. Außerdem lerne ich dort das Anfahren von Maschinen und ganz generell den Alltag einer Chemikantin kennen.

WARUM DIESE AUSBILDUNG?
Nach meinem Abitur sehnte ich mich nach etwas Praktischem und beschloss, eine Ausbildung als Chemikantin bei der Bayer AG zu beginnen. Meine Interessen lagen schon immer im Bereich Chemie, Technik und Biologie. Nach meinem Schülerpraktikum in einer Apotheke interessierte mich besonders die Anwendung und Produktion von Wirkstoffen beziehungsweise Medikamenten.

WARUM DIESER AUSBILDUNGSBETRIEB?
Da ich gebürtige Wuppertalerin bin, kam mir eigentlich nur eine Firma in den Sinn, die im pharmazeutischen Raum einen großen Namen hat und gleichzeitig für ihre gute Ausbildung bekannt ist. Bayer macht wirklich viel für seine Mitarbeiter und ist weltweit einfach ein Begriff.

DAS IST TOP!
Trotz der Umstellungen, die jeder Betriebswechsel mit sich führt, empfinde ich das Arbeiten mit neuen Menschen als sehr angenehm, da man als Azubi immer in Tätigkeiten einer richtigen Fachkraft miteinbezogen und gefördert wird. Man trägt Verantwortung und es bleibt abwechslungsreich.

WAS GEHÖRT NUN MAL AUCH DAZU?
Das Thema Schichtarbeit ist in der Produktion ganz wichtig, weil die Anlagen eben das ganze Jahr durchlaufen. Man muss sich im Klaren sein, dass Chemikanten auch am Wochenende und nachts arbeiten. Das ist aber alles viel angenehmer als man denkt. Durch die vielen Freiwochen und die Schichtzulagen, die man auf das ohnehin schon gute Gehalt noch obendrauf bekommt, ist das wirklich reizvoll.

WEM EMPFEHLE ICH DEN BERUF?
Ich persönlich würde jungen, kompetenten Personen diesen Beruf empfehlen, die bereit sind, eine große Verantwortung zu tragen und sich natürlich für Technik, Produktion sowie Naturwissenschaften interessieren. Ich bin sehr zufrieden, diese Entscheidung getroffen zu haben.

ZUKUNFTSPERSPEKTIVEN
Die Ausbildung ist eine tolle Grundlage für ganz unterschiedliche Karrierewege, vor allem, da die Weiterbildungsmöglichkeiten nach der Ausbildung Chancen bieten. Beispielsweise kann man die Fortbildung zum Meister oder Techniker machen oder auch ein Studium starten.

Heerthana Nageswaran

22 Jahre | Abitur

AUSBILDUNGSINFOS

Verdienst: 1. Jahr 1.056 € | 2. Jahr 1.153 € | 3. Jahr 1.218 €

Dauer: 3,5 Jahre, verkürzbar auf 3 Jahre

Schule: Berufskolleg am Haspel, Wuppertal. Blockunterricht

Voraussetzung: Naturwissenschaftliches und technisches Interesse, Teamfähigkeit

ANSPRECHPARTNER

Torsten Brandt | (08 00) 47 22937
Germany_HROP_Ausbildung@bayer.com | www.ausbildung.bayer.de

BAYER

BAYER
Be You.
Be Bayer.
Schule geschafft – und jetzt?
Ausbildung 2023
Bayer bietet Perspektiven:
// Biologielaborant (m/w/d)
// Chemikant (m/w/d)
// Chemielaborant (m/w/d)
// Elektroniker für Automatisierungstechnik (m/w/d)
// Elektroniker für Betriebstechnik (m/w/d)
// Fachinformatiker für Systemintegration (m/w/d)
// Industriemechaniker (m/w/d)
Duales Studium:
// Elektrotechnik
// Verfahrenstechnik
// Wirtschaftsinformatik
Auf unserer Webseite findest du mehr als 30 Ausbildungsberufe. Egal für welche Ausbildung du dich entscheidest, du legst damit den Grundstein für deine erfolgreiche Zukunft. Ob in einer naturwissenschaftlichen, technischen oder kaufmännischen Ausbildung, bei Bayer wirst du optimal auf die Anforderungen der Berufswelt von morgen vorbereitet.
Bei Bayer findest du deinen Traumberuf.
Service Hotline +49 800 4 72 29 37
www.ausbildung.bayer.de
www.instagram.com/bayerausbildung
www.facebook.com/bayerausbildung
Science for a better life

BERUFS MESSEN

Jedes Jahr bieten Dir verschiedene Berufsmessen in der Region die Möglichkeit, Dich über Ausbildungs- und Studienmöglichkeiten aller Art zu informieren, Beratungsgespräche zu führen und den ersten Kontakt mit Unternehmen zu knüpfen. Nutze die Chance und informiere Dich über Unternehmen aller Branchen und Größen, Universitäten, Akademien, Berufskollegs und weitere Institutionen.

2022

Stuzubi Köln

3. September 2022, 10-16 Uhr | Palladium, Schanzenstraße 36, 51063 Köln | Karriereemesse für Abiturienten, Fachabiturienten und Realschüler | Eintritt frei | **Info: https://stuzubi.de/messen/**

Azubi-Sprechstunde

6. September 2022, 10-14 Uhr | Online-Veranstaltung Digitale Berufsorientierungsmesse | kostenlos | **Info: https://www.jobwoche.de/live/jobwoche-24-7**

Karrieretag Wuppertal

8. September 2022, 10-17 Uhr | Stadthalle Wuppertal, Johannisberg 40, 42013 Wuppertal | Jobmesse für Fach- und Führungskräfte, Schüler, Absolventen, Quer- und Wiedereinsteiger oder Young Professionals | Eintritt frei | **Info: https://www.karrieretag.org/**

Stuzubi Düsseldorf

17. September 2022, 10-16 Uhr | Mitsubishi Electric Halle, Siegburger Str. 15, 40591 Düsseldorf | Deine Studien- und Ausbildungsmesse | Eintritt frei | **Info: https://stuzubi.de/messen/duesseldorf/**

6. Bergischer Ausbildungstag Wermelskirchen

17. September 2022, 10-14 Uhr | Bergisches Berufskolleg, Kattwinkelstr. 2, 42929 Wermelskirchen | Ausbildungsmesse | Eintritt frei | **Info: https://www.berufskolleg.schule/bat/**

6. Bergischer Ausbildungstag Wipperfürth

24. September 2022, 10-14 Uhr | Bergisches Berufskolleg, Ringstr. 42, 51688 Wipperfürth | Ausbildungsmesse | Eintritt frei | **Info: https://www.berufskolle.schule/bat/**

Traumberuf Schülermesse Köln

26. Oktober 2022, 9:30-17 Uhr | Motorworld, Butzweilerstraße 35-39, Köln | Messe für die Studien- und Ausbildungswahl in den Zukunftsbereichen MINT und MEDIEN Eintritt frei | **Info: https://traumberuf-messe.de/**

Karrieretag Düsseldorf

27. Oktober 2022, 10-17 Uhr | Areal Böhler, Hansaallee 321, 40549 Düsseldorf | Jobmesse für Fach- und Führungskräfte, Schüler, Absolventen, Quer- und Wiedereinsteiger oder Young Professionals | Eintritt frei | **Info: https://www.karrieretag.org/**

Berufe live Rheinland Köln

4. November 2022, 9-14 Uhr | 5. November 2022, 10-16 Uhr | XPOST, Gladbacher Wall 5, 50670 Köln | Fachmesse für Ausbildung und Studium | Eintritt frei | **Info: https://www.einstieg.com/**

Bachelor and more Köln

5. November 2022, 11-17 Uhr | Palladium Köln, Schanzenstraße 40, 51063 Köln | Studienwahlmesse und Informationsveranstaltung zum Thema Bachelor-Studium Eintritt frei | **Info: https://www.bachelormessen.de/?messe=K%C3%B6ln**

Auf in die Welt Schüleraustausch-Messe Köln

12. November 2022, 10-16 Uhr | Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstraße 23, 50678 Köln | Schüleraustausch, Auslandsjahr, Gap Year, Sprachreisen, Au Pair, Freiwilligendienste, Praktika, International Studieren, Work & Travel | Eintritt frei | **Info: https://www.aufindiewelt.de/12112022-koeln**

Karrieretag Köln

24. November 2022, 10-17 Uhr | RheinEnergieSTADION, Aachener Straße 999, 50933 Köln | Jobmesse für Fach- und Führungskräfte, Schüler, Absolventen, Quer- und Wiedereinsteiger oder Young Professionals | Eintritt frei | **Info: https://www.karrieretag.org/**

HORIZON Düsseldorf

26. November 2022, 10-16 Uhr | Alte Federnfabrik (Areal Böhler, Gebäude 6), Hansaallee 321, 40549 Düsseldorf | Das Event für Orientierung nach dem Abi Eintritt frei | **Info: https://www.horizon-messe.de/duesseldorf**

Stuzubi Düsseldorf und Köln digital

26. November 2022, 11-15 Uhr | Online-Veranstaltung Deine Studien- und Ausbildungsmesse | kostenlos | **Info Düsseldorf: https://stuzubi.de/messen/duesseldorf/**
Info Köln: https://stuzubi.de/messen/

2023

9. jobmesse köln

25. März 2023, 10-16 Uhr | 26. März 2023, 11-17 Uhr | Motorworld Köln Rheinland, Butzweilerstraße 35-39, 50829 Köln | Die Messe für Beruf, Ausbildung Trainee und Praktika | Eintritt frei | **Info: https://jobmessen.de/koeln**

Bachelor and more Düsseldorf

29. April 2023, 10-16 Uhr | The Frame, Reisholzer Werftstraße 29-43, 40589 Düsseldorf | Studienwahlmesse und Informationsveranstaltung zum Thema Bachelor-Studium | Eintritt frei | **Info: https://www.bachelormessen.de/?messe=D%C3%BCsseldorf**

15. jobmesse düsseldorf

6. Mai 2023, 10-16 Uhr | 7. Mai 2023, 11-17 Uhr | Mitsubishi Electric Halle, Siegburger Str. 15, 40591 Düsseldorf | Die Messe für Beruf, Ausbildung Trainee und Praktika | Eintritt frei | **Info: https://jobmessen.de/duesseldorf**

vocatium Köln

16. Mai 2023, 8:30 - 15:00 Uhr | 17. Mai 2023, 08:30 - 15:00 Uhr | XPOST, Gladbacher Wall 5, 50670 Köln | Fachmesse für Ausbildung und Studium | Eintritt frei | **Info: https://www.vocatium.de/fachmessen/vocatium-koeln-2023/**

ocatium Düsseldorf

13. Juni 2023, 8:30-15 Uhr | 14. Juni 2023, 8:30-15 Uhr | Mitsubishi Electric Halle, Siegburger Straße 15, Düsseldorf | Fachmesse für Ausbildung und Studium | Eintritt frei | **Info: https://www.erfolg-im-beruf.de/fachmessen/messetermine**

Alle Angaben ohne Gewähr!

Das Wat Nu?-Team besucht regelmäßig Berufs- und Ausbildungsmessen im Bergischen Land. Foto: Lea Goeddert

Warum weiter zur Schule?

Du hast das Talent.
Wir haben den Platz für dich!

wsw-online.de/ausbildung

WUPPEN WIR'S

WSW

KAUFMANN (M/W/D)

GROSS- UND AUSSENHANDELSMANAGEMENT

CIMCO-WERKZEUGFABRIK CARL JUL. MÜLLER GmbH & Co. KG

Hohenhagener Straße 1-5 · 42855 Remscheid

MEINE AUFGABEN
Während der Ausbildung durchlaufen wir Azubis mehrfach jede Abteilung 6 Wochen lang (Verkauf, Einkauf, Buchhaltung, Export, Marketing) und bekommen somit einen Einblick in alle Arbeitsabläufe und Aufgaben. Der Schwerpunkt der Ausbildung liegt in der Kundenberatung und Auftragserfassung sowie -bearbeitung.

WARUM DIESE AUSBILDUNG?
Für mich ist eine zukunftssichere Ausbildung wichtig. Der Handel wächst im In- und Ausland immer weiter und entwickelt sich. Ebenfalls gibt es nach der Ausbildung sehr gute Weiterbildungsmöglichkeiten.

WARUM DIESER AUSBILDUNGSBETRIEB?
Mein erster Eindruck von CIMCO war sehr herzlich und warm. Ich wurde direkt dazugehörig behandelt. Mit einem freundlichen Lächeln und ohne Druck hat man sich Zeit für mich genommen. Ebenfalls ein kleiner Rundgang im Unternehmen hat mich die Freundlichkeit der Kollegen spüren lassen. Ich habe mich wohl gefühlt.

DAS IST TOP!
Der starke Zusammenhalt und die familiäre Atmosphäre.

WAS GEHÖRT NUN MAL AUCH DAZU?
Schulische Verpflichtungen und langfristige Projektaufgaben.

WEM EMPFEHLE ICH DEN BERUF?
Menschen, die gerne im Team zusammenarbeiten, für die Kommunikation kein Fremdwort ist und denen Zahlen keine Alpträume bereiten.

ZUKUNFTSPERSPEKTIVEN
Staatlich anerkannter Betriebs- sowie Fachwirt. Ein Studium im Bereich der Wirtschaft sowie die Abendschule. Ebenfalls hat man die Möglichkeit intern aufzusteigen, wenn man fleißig ist.

ZUKÜNFIGEN BEWERBER:INNEN GEBE ICH DIESEN TIPP MIT AUF DEN WEG:
Alle, die Interesse im Bereich des Groß- und Außenhandelsmanagements haben, empfehle ich ein Praktikum zu absolvieren, um zu schauen, ob die Tätigkeit im Büro Spaß macht und ob es ein potenzieller Beruf für die Zukunft ist.

Savas Cicekli

32 Jahre | Fachoberschulreife 2008

AUSBILDUNGSINFOS

Verdienst: 1. Jahr 1.031 € | 2. Jahr 1.111 € | 3. Jahr 1.184 €

Dauer: 3 Jahre, verkürzbar auf 2 Jahre

Schule: Bergisches Berufskolleg/Wermelskirchen | 1-2 mal wöchentlich

Voraussetzung: mind. Fachabitur, gute Noten in Wirtschaft, Mathe und Englisch

ANSPRECHPARTNER

Nicole Lyttek | Telefon (0 21 91) 37 18-01
nicole.lyttek@cimco.de | www.cimco.de

cimco

Duales Studium

STUDIEREN ODER ARBEITEN? MACH BEIDES!

LERNE DIE IU IN WUPPERTAL KENNEN!

Du möchtest studieren, aber auch im Job etwas bewegen? Dann mach beides! Im dualen Studium der staatlich anerkannten **IU Internationalen Hochschule (IU) in Wuppertal** sammelst Du sowohl **theoretisches Wissen am Campus** als auch wertvolle **Berufserfahrungen in einem Unternehmen**. Damit bereitest Du Dich optimal auf Deine Zukunft vor. Außerdem profitierst Du von folgenden Vorteilen:

- Du studierst bei **Lehrenden aus der Praxis**.
- Du wirst **persönlich betreut** und lernst in kleinen Gruppen.
- Du wirst bei Deiner Suche nach einem **Praxispartner** unterstützt.
- Du zahlst **0 € Studiengebühren**, denn die übernimmt Dein Praxispartner.
- Du startest bei uns **ohne Numerus Clausus**: Bei uns zählen Deine Stärken

EIN STUDIUM, VIELE MÖGLICHKEITEN

An unserem Campus Wuppertal oder ortsungebunden am virtuellen Campus kannst Du Dein Traumstudium in folgenden Bereichen starten:

– Marketingmanagement (B.A.)
– Mediendesign (B.A.)
– Soziale Arbeit (B.A.)
– Tourismusmanagement (B.A.)

Studiere an der IU – **jetzt auch im Tal!**

iu-dualesstudium.de
E-Mail: wuppertal-dualesstudium@iu.org
Telefon: +49 211 980 700 17
WhatsApp: +49 162 269 451 6

iu
INTERNATIONALE HOCHSCHULE

IMMOBILIENKAUFFRAU (M/W/D)

GEWAG WOHNUNGSAKTIENGESELLSCHAFT REMSCHEID

Hochstraße 1-3 · 42855 Remscheid

UNSERE AUFGABEN
Die Tätigkeiten während der Ausbildung sind abwechslungsreich, da alle Abteilungen mehrmals durchlaufen werden. Die wiederkehrenden Aufgaben erleichtern den Übergang zum Arbeitsleben.

WARUM DIESE AUSBILDUNG?
Die Immobilienbranche ist zukunftsorientiert und vielfältig. Für die Menschen ist die Branche von hoher Bedeutung, da sie dadurch mit Wohnraum versorgt werden.

WARUM DIESER AUSBILDUNGSBETRIEB?
Die GEWAG ist ein mittelständisches Unternehmen. Wir versuchen die wachsende Nachfrage an Wohnraum zu bedienen und den Anforderungen an den Klimawandel entgegenzuwirken, dennoch bezahlbare Mieten anzubieten. Auch wenn das Unternehmen in verschiedene Abteilungen unterteilt ist, wird ständig abteilungsübergreifend gearbeitet und kommuniziert. Außerdem arbeitet die GEWAG mit sozialen Verbänden zusammen, um Mietern in allen Lebenssituationen zu helfen.

DAS IST TOP!
Das Verwalten von eigenen Häusern bereits in der Ausbildung.

WAS GEHÖRT NUN MAL AUCH DAZU?
Sowohl in der Berufsschule als auch in der Firma wird oft und viel mit Gesetzestexten gearbeitet.

WEM EMPFEHLEN WIR DEN BERUF?
Kommunikativen Leuten, die einen abwechslungsreichen Arbeitstag anstreben. Aber auch Menschen, die nicht vor Herausforderungen zurückschrecken.

ZUKUNFTSPERSPEKTIVEN
Nach der Ausbildung kann man in einer Hausverwaltung, beim Bauträger, als Makler etc. arbeiten oder sich sogar selbstständig machen.
Nach der Ausbildung kann man den Immobilienfachwirt machen, den staatlich geprüften Betriebswirt. Natürlich kann auch ein duales Studium angestrebt werden.

ZUKÜNFIGEN BEWERBER:INNEN GEBEN WIR DIESEN TIPP MIT AUF DEN WEG:
Frühzeitig bei vielen Unternehmen bewerben; angemessene Kleidung; sich im Vorfeld mit dem Unternehmen auseinandersetzten, denn nicht jede Immobilienfirma betreibt dasselbe Kerngeschäft.

Joelle Cyrus & Vanessa Löw

18 Jahre | Mittlere Reife 2021 • 22 Jahre | Fachhochschulreife 2020

AUSBILDUNGSINFOS

Verdienst: 1. Jahr 1.020 € | 2. Jahr 1.130 € | 3. Jahr 1.240 €
Dauer: 3 Jahre, evtl. verkürzbar auf 2,5 bzw. 2 Jahre
Schule: EBZ, Bochum | Blockunterricht
Voraussetzung: mindestens Fachoberschulreife, Fachabitur, Abitur, gute Noten in Deutsch und Englisch

ANSPRECHPARTNER

Anna Marinescu | Telefon (0 21 91) 46 44-110
a.marinescu@gewag.de | www.gewag.de

GEWAG gut wohnen!

ERSTE EIGENE WOHNUNG? NICHTS WIE HIN!
600 €
BONUS PRO AUSBILDUNGS-JAHR
WOHNSTARTEN FÜR AZUBIS
50 ,- € Mietzuschuss pro Monat
100,- € IKEA-Gutschein
Free WiFi
Kostenloses Girokonto
Hausratversicherung zu Top-Konditionen
Strom zum EWR*YOUNG Tarif
Optional 100% Ökostrom (+ 12,- €)
Trinkflasche mit Bluetooth-Lautsprecher
GEWAG
ewr*
Stadtsparkasse Remscheid

In einem Freiwilligen Ökologischen Jahr engagierst Du Dich für das Wohl der Natur und kümmerst Dich um die nachhaltige Entwicklung der Umwelt. Foto: Adobe Stock/nataba

FÖJ

Das Freiwillige Ökologische Jahr

Von Valeria Schulte-Niermann

Neben dem Freiwilligen Sozialen Jahr (FSJ) gibt es auch das Freiwillige Ökologische Jahr (FÖJ). Für Einsatzstellen im Bergischen Land ist der Landschaftsverband Rheinland (LVR) zuständig. Er organisiert das FÖJ und die Einsatzstellen. Wir geben eine Übersicht, was das FÖJ genau ist und für wen es geeignet ist.

Könnte ein FÖJ für Dich interessant sein?

Im Freiwilligen Ökologischen Jahr sollst Du mehr über Natur- und Umweltschutz erfahren und lernen, welchen Einfluss Du hast. Hier kannst Du Dich aktiv am Schutz und Erhalt Deiner Umwelt beteiligen und in „grüne" Berufe hineinschnuppern.

Außerdem kannst Du in diesem Bildungs- und Orientierungsjahr Dich und Deine Wünsche besser kennenlernen. Wenn Du noch nicht weißt, welchen Beruf Du lernen möchtest oder Dich noch nicht festlegen möchtest, kann diese Freiwilligenarbeit helfen.

In Seminaren werden ökologische, soziale und wirtschaftliche Themen behandelt. Unter anderem beschäftigst Du Dich mit der Frage, wie eine ökologische und sozial gerechte Welt von morgen aussehen kann.

Welche Voraussetzungen musst Du mitbringen?

Für diese Art der Freiwilligenarbeit musst Du zwischen 15 und 27 Jahre alt sein und Deine Vollzeitschulpflicht erfüllt haben. In NRW sind das zehn Jahre.

Wie lange dauert ein FÖJ?

Die Mindestdauer beträgt sechs Monate. In den meisten Einsatzstellen dauert das FÖJ 12 Monate. Bei einigen ist es auch möglich, die Zeit auf 18 oder sogar 24 Monate zu verlängern.

Wenn Du volljährig bist, beträgt die reguläre Arbeitszeit 39 Stunden in der Woche. Bei Minderjährigen gilt das Jugendarbeitsschutzgesetz. Deine konkrete Arbeitszeit stimmst Du mit Deiner Einsatzstelle ab.

Wie viel verdienst Du?

Das hängt vom Bundesland und dem Träger ab. Beim Landschaftsverband Rheinland bekommst Du 300 Euro monatliches Taschengeld. Außerdem hast Du Anspruch auf mindestens 26 Tage Urlaub, wenn Dein Dienst 12 Monate dauert.

Wie findest Du eine Einsatzstelle?

Bundesweit gibt es laut dem LVR circa 2900 Plätze. In NRW gibt es rund 350 Stellen. Im Rheinland, wozu auch das Bergische Land gehört, werden etwa 200 Plätze angeboten. Die Einsatzstellen findest Du auf der Webseite **www.Foej.lvr.de**

In Solingen bietet die Gärtnerei im Rheinischen Jugendheim Halfeshof Stellen an, in Remscheid die Natur-Schule-Grund. In Wuppertal gibt es Plätze für FÖJler bei der Station Natur und Umwelt, im Waldkindergarten, im Botanischen Garten und im Zoologischen Garten.

Wenn Du ein FÖJ außerhalb von NRW machen willst, findest Du hier alle Anlaufstellen in Deutschland: https://t1p.de/n437d

Wie läuft die Bewerbung ab?

Für eine Stelle in NRW musst Du Dich beim Landschaftsverband Rheinland (www.Foej.lvr.de) registrieren. Wenn Du eine Wunscheinsatzstelle gefunden hast, lädst Du Deine Bewerbungsunterlagen dafür hoch. Danach lädt Dich die Einsatzstelle zum Vorstellungsgespräch ein und vereinbart einen Probearbeitstag mit Dir. Wenn Du den Platz bekommst, unterschreibst Du den Vertrag und kannst im Sommer mit dem FÖJ starten. Das ist regulär der 1. August. Da das Angebot begrenzt ist, rät die Arbeitsagentur, sich ein Jahr im Voraus zu bewerben.

Ist ein FÖJ auch im Ausland möglich?

Ja, über verschiedene Träger kannst Du im Ausland ein FÖJ absolvieren. Zum Beispiel über den Deutsch-Französischen Ökologischen Freiwilligendienst oder das FÖJ Wattenmeer.

Mehr Infos findest Du unter https://foej.de/foej-im-ausland/

Bietet ein FÖJ Vorteile für ein Studium oder eine Ausbildung?

Je nach Universität oder Hochschule wird das FÖJ als Wartezeit für einen Studienplatz angerechnet oder Dein Abiturschnitt verbessert.

Weitere Möglichkeiten für Freiwilligendienste:

- Bundesfreiwilligendienst: www.bundesfreiwilligendienst.de
- Ökologischer Bundesfreiwilligendienst: https://oeko-bundesfreiwilligendienst.de/
- Freiwilliges Soziales Jahr im Bereich Sport: https://freiwilligendiensteimsport.nrw/
- Europäischer Freiwilligendienst: www.erasmusplus-jugend.de
- Internationaler Jugendfreiwilligendienst: www.ijfd-info.de
- Entwicklungspolitischer Freiwilligendienst über: www.weltwaerts.de
- Freiwilligendienst über den Europäischen Solidaritätskorps: https://europa.eu/youth/solidarity_de

Foto: Valeria Schulte-Niermann

Finanzverwaltung
des Landes Nordrhein-Westfalen

L. Burbach, 25 Jahre alt

Was hat dich bewogen dich bei der Finanzverwaltung zu bewerben?

Das Studium an der Hochschule für Finanzen Nordrhein-Westfalen in Nordkirchen ist sehr renommiert. Zudem hat mich vor allem die Verbindung aus Wirtschaft und Recht interessiert. Bevor ich das duale Studium bei der Finanzverwaltung begonnen habe, habe ich bis zum Bachelorabschluss bereits Sozialwissenschaften und Germanistik auf Lehramt studiert. Daher wollte ich gerne mein Wissen zu Finanzen und Steuern fortführen.

Welche Fähigkeiten sollte man für das duale Studium mitbringen?

Gute Leistungen während der Schulzeit sind die Grundvoraussetzung. Zudem sollte man eine gute Selbstdisziplin mitbringen, da das Studium sehr anspruchsvoll ist und viel Arbeit macht. Ein gutes logisches Verständnis und Wortgewandtheit kommen einem auch zugute, um die komplexen Gesetze verstehen und anwenden zu können. Man wird aber von Anfang an eng durch die Dozentinnen und Dozenten begleitet, sodass man schnell in die steuerliche Thematik reinkommt.

Hast du Tipps für das Vorstellungsgespräch?

Das Vorstellungsgespräch besteht aus einem Einzel- und einem Gruppengespräch, bei denen vier Leute aus dem Finanzamt anwesend sind. Man sollte offen und natürlich auftreten und sich nicht verstellen. Genau das wird einem auch entgegengebracht. Von Vorteil ist es, sich vorher über die generelle Arbeit in einem Finanzamt und die verschiedenen Stellen zu informieren.

Gab es Probleme, als alle Schulen und Unis aufgrund von Corona geschlossen wurden?

Es gab keine großen Probleme. Bis auf die vier letzten Tage konnten wir den normalen Unterricht zum Glück weiterführen. Die Klausuren wurden um einen Monat nach hinten verschoben, aber so hatten wir auch mehr Zeit zu lernen. Ich habe mir direkt am Anfang einen Lernplan für jeden einzelnen Tag erstellt und mich daran gehalten.

T. Gormanns, 24 Jahre alt

Wie bist du auf das duale Studium bei der Finanzverwaltung aufmerksam geworden?

Das erste Mal auf ein duales Studium bei der Finanzverwaltung Nordrhein-Westfalen aufmerksam geworden bin ich auf einer Jobmesse in Köln. Den Stand dort fand ich super. Zudem hatte ich bereits ein dreiwöchiges Praktikum bei einem Steuerberater gemacht und hatte daher schon Berührung mit der steuerlichen Materie und Spaß daran. Ich wollte gerne einen sicheren Job. Dieser ist vor allem jetzt in der Krise Gold wert! Zudem bekommt man ein gut bezahltes Studium geboten. Weitere Vorteile in der Finanzverwaltung sind die Familienfreundlichkeit, private Krankenversicherung und zum Beispiel Lohnfortzahlung im Krankheitsfall. Das erleichtert im Leben schon einiges. Meine Schwester fängt dieses Jahr sogar auch bei der Finanzverwaltung an.

Welche Fähigkeiten sollte man für das duale Studium mitbringen?

Gute Leistungen während der Schulzeit sind die Grundvoraussetzung. Zudem sollte man ein Grundverständnis fürs Recht und wirtschaftliche Zusammenhänge mitbringen. Deutsch- und Mathekenntnisse aus der Schule helfen hierbei. Da der Stoff schon sehr anspruchsvoll ist, muss man auch den Sinn verstehen – mit nur auswendig lernen kommt man nicht weit. Wichtig ist auch Teamfähigkeit.

Ein Großteil des dualen Studiums verbringt ihr an der Hochschule für Finanzen Nordrhein-Westfalen in Nordkirchen. Wie sieht dein Studienalltag aus?

Los geht's schon sonntagabends mit der Anreise nach Nordkirchen, da man während der Studienzeit an der Hochschule für Finanzen auch dort untergebracht ist. Morgens frühstücke ich immer in Ruhe auf meinem Zimmer, danach geht es um 7:50 Uhr ab in den Lehrsaal, der nur ungefähr 100 Meter Fußweg entfernt ist. Manche wohnen sogar direkt über ihrem Lehrsaal. Der Unterricht geht bis 13:20 Uhr. Nach dem Mittagessen in der Mensa ist der Nachmittag frei zum Lernen und Wiederholen. Abends treffen wir uns meistens noch mit Freunden im Bistro und spielen Karten und gucken dann manchmal noch mit Freunden den Bachelor, Germany's Next Topmodel oder andere Sachen, die im Bistro so laufen.

Was gefällt dir besonders gut an dem Studium?

Am besten gefällt mir an dem dualen Studium der Internatsbetrieb. Dadurch hat man zu seinen Kommilitonen einen ganz anderen Kontakt, man schließt Freundschaften fürs Leben. Auch das Lernen im Klassenverband, wie auf der weiterführenden Schule, mit maximal 30 Studierenden gefällt mir sehr gut und war mit ausschlaggebend für meine Entscheidung das Studium zu beginnen. Mir ist wichtig, dass individuell auf einen eingegangen wird, da es sich um anspruchsvolle Themen handelt.

Gab es Probleme, als alle Schulen und Universitäten aufgrund von Corona geschlossen wurden?

Die Schließung der Schulen war ab einem gewissen Punkt ja absehbar. Kleine organisatorische Probleme, die am Anfang bestanden, wurden schnell gelöst. Natürlich gab es bei uns Unsicherheiten, zum Beispiel, ob unsere Klausuren, die noch anstanden, überhaupt geschrieben werden. Wir wurden aber gut betreut: Die Dozentinnen und Dozenten haben uns ihre E-Mail-Adresse und teilweise sogar die Handynummern zur Verfügung gestellt, um Rückfragen schnell klären zu können.
Was uns natürlich zugutegekommen ist, ist das iPad, das jeder von uns am Anfang der Ausbildung bekommt. Auf der Lernplattform ILIAS, die auch einige andere Hochschulen und Unis nutzen, wurden Aufgaben zum Üben und Lernzielkontrollen hochgeladen. Die Klausuren wurden einige Zeit später, um den Hygieneanforderungen gerecht zu werden allerdings mit täglicher Anreise, nachgeholt.

FINANZVERWALTUNG
für Nordrhein-Westfalen

Ausbildung oder duales Studium?

Dein Finanzamt bietet beides.

ÜBER 1.000 PLÄTZE IN NRW BEWIRB DICH ONLINE!

www.die-zukunft-steuern.nrw

PFLEGEFACHFRAU (M/W/D)

ST. LUKAS KLINIK

Schwanenstraße 132, 45697 Solingen

MEINE AUFGABEN
Meine Ausbildung ist sehr abwechslungsreich, da ich in den Ausbildungsjahren auf unterschiedlichen Stationen und in verschiedenen Bereichen eingesetzt werde. Meine Aufgaben sind die Körperpflege, die Vitalzeichenkontrolle, die Dokumentation und die Assistenz bei den Untersuchungen.

WARUM DIESE AUSBILDUNG?
Ich habe mich für diese Ausbildung entschieden, weil ich täglich verschiedene Menschen kennenlerne und dadurch auch ihre Geschichten höre. Dadurch kriege ich viel zu hören und kann mich in die Personen hineinversetzen.

WARUM DIESER AUSBILDUNGSBETRIEB?
Das KBZ in Haan und die Dozenten bereiten uns schon von Anfang an auf unsere Einsätze vor, sie stehen hinter uns und haben immer ein offenes Ohr für ihre Schüler.
In der St. Lukas Klinik Solingen wird sich besonders um die Auszubildenden gekümmert, in dem sie von den Pflegekräften angeleitet werden. Das Besondere an der Ausbildung im dritten Lehrjahr ist das Führungsprojekt, bei dem die Azubis für eine Woche die komplette Station übernehmen.

DAS IST TOP!
Ein ehrlicher und dankbarer Ausdruck in den Gesichtern der Patienten, denen man gerade geholfen hat.

WAS GEHÖRT NUN MAL AUCH DAZU?
Die Anspruchshaltung einiger Patienten, die die Notfallklingel für einen Serviceruf halten und glauben, dass jede auch so kleine Kleinigkeit sofort erledigt werden muss.

WEM EMPFEHLE ICH DEN BERUF?
Diesen Beruf empfehle ich jedem, der Interesse an Medizin hat und sehr gerne mit Menschen zusammenarbeitet. Für diesen Beruf sollte man Empathie, Geduld und Flexibilität mitbringen.

ZUKUNFTSPERSPEKTIVEN
Nach der Ausbildung kann man mehrere Weiterbildungen machen, zum Beispiel zur Stationsleitung oder Pflegedienstleitung. Zudem kann man auch über ein Studium nachdenken, zum Beispiel in den Bereichen Pflegewissenschaften oder auch Medizin.

ZUKÜNFIGEN BEWERBER:INNEN GEBE ICH DIESEN TIPP MIT AUF DEN WEG:
Es lohnt sich im Vorfeld, ein Pflegepraktikum zu absolvieren, um die Pflege und deren Arbeitsbedingungen besser zu begreifen und sich selbst ein Bild von dem Beruf zu machen.

Seda Altuntas

23 Jahre | Fachabitur 2018

AUSBILDUNGSINFOS

Verdienst: 1. Jahr 1.140,69 € | 2. Jahr 1.202,07 € | 3. Jahr 1.303,38 €

Dauer: 3 Jahre

Schule: Katholisches Bildungszentrum Haan (KBZ) | Blockunterricht

Voraussetzung: Fachhochschulreife, gute Noten in Deutsch, Englisch und Biologie

ANSPRECHPARTNER

Melanie Mehlhorn | Telefon (02 12) 705 1 20 53
melanie.mehlhorn@kplusgruppe.de | www.st-lukas-klinik.de

St. Lukas Klinik
Ein Unternehmen der Kplus Gruppe

DU BIST UNSER PLUS!

DEINE ZUKUNFT IM GESUNDHEITSWESEN

in der Pflege:
- Pflegefachmann /Pflegefachfrau*
  – dreijährige Ausbildung
- Pflegefachassistenz
  – einjährige Ausbildung

im Büro:
- Kaufleute für Büromanagement
- Kaufleute im Gesundheitswesen
- Kaufleute für Digitalisierungsmanagement

in der Medizin:
- Operationstechnische Assistenz
- Anästhesietechnische Assistenz
- Chirurgisch-technische Assistenz
- Medizinische Fachangestellte

Informiere Dich auf **www.kplusgruppe.de** !

* (m/w/d)

Kplus Gruppe · Personalmanagement · Schwanenstraße 132 · 42697 Solingen
Telefon 02 12/7 05-1 27 05 · bewerbung@kplusgruppe.de · www.kplusgruppe.de · kplusgruppe

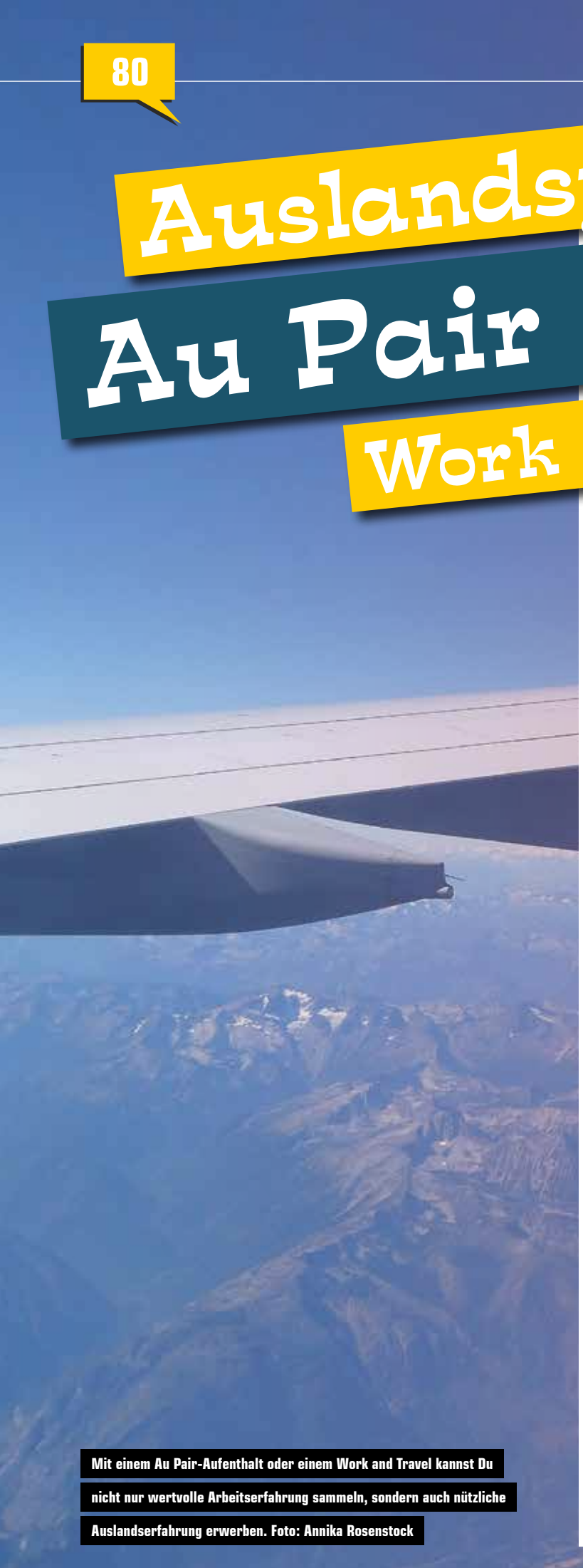
Kplus Gruppe
Medizin und Pflege in katholischer Trägerschaft

Auslandsjahr

Au Pair

Work & Travel

Von Valeria Schulte-Niermann & Annika Rosenstock



Mit einem Au Pair-Aufenthalt oder einem Work and Travel kannst Du nicht nur wertvolle Arbeitserfahrung sammeln, sondern auch nützliche Auslandserfahrung erwerben. Foto: Annika Rosenstock

Annika Rosenstock ist 21 Jahre alt und seit Oktober 2021 Duale Studentin im General Management bei der B. Boll Mediengruppe. Davor war sie neun Monate Au Pair in Calgary, Kanada, und ist anschließend drei Monate für Work and Travell durch das Land gereist. Im Interview erzählt sie, was sie in dieser Zeit gelernt hat, und gibt Tipps für ein erfolgreiches Auslandsjahr.

Was ist der Unterschied zwischen Au Pair und Work and Travel?

Als Au Pair hat man seinen Beruf eine ganze Zeit lang. Man wohnt bei einer Familie, hat eine sichere Unterkunft, lebt mit der Familie zusammen und arbeitet für die Familie als Nanny und passt auf die Kinder auf. Dadurch ist man ein bisschen abgesicherter, aber weniger frei, weil man in einer festen Stadt lebt. Klar macht man auch mal Trips von da aus, aber dafür muss man sich frei nehmen oder es mit der Familie abklären. Beim Work and Travel reist man viel herum und versucht irgendwo Jobs zu finden, um Geld für die Weiterreise zu verdienen.

Was muss man mitbringen?

Als Au Pair muss man auf jeden Fall Kinder mögen. Man sollte sehr kulturfreudig sein und bereit sein, sich auf eine Familie einzulassen. Das ist das Wichtigste, denn man arbeitet zwar für die Familie, ist aber auch Teil der Familie. Spontanität ist auch wichtig, je nachdem, wie viel man erleben möchte. Für Work and Travel muss man ein bisschen Organisationstalent haben und das Verständnis mit Geld umzugehen. Denn man muss komplett selbst haushalten und abwägen können: Wenn ich jetzt die Reise mache, wie lange muss ich dann arbeiten, um weiterreisen zu können?

Wie hast Du Dich vorher informiert?

Ich war bei einer Messe für Ausbildungsberufe und Studium, da waren aber auch Stände von einer Organisation, der AIFS. Da habe ich mich informiert. Für mich war aber schon immer klar, dass ich ins Ausland gehe, ich habe nur nach einer passenden Organisation gesucht. Work and Travel habe ich spontan noch hinten drangehängt.

Wie viel hat das Auslandsjahr gekostet?

Ich glaube das hat um die 3000 Euro gekostet, da sind Hin- und Rückflüge und die Versicherungen inbegriffen. Das ist der Preis, mit dem man als Au Pair rechnen muss. Beim Work and Travel ist es unterschiedlich. Wenn man keine Organisation nutzt, muss man sich selbst um Flüge und Versicherungen kümmern. Aber es kommt wahrscheinlich auf dasselbe heraus. Vor Ort habe ich ja gearbeitet und Geld bekommen. Ich bin am Ende auch mit Geld nach Hause gekommen. Beim Work and Travel gibt man das Geld eher sofort wieder aus. Die 3000 Euro hätte ich reinbekommen können, habe ich aber nicht gemacht.

Wie viel verdient man als Au Pair und beim Work and Travel?

Das ist von Land zu Land unterschiedlich. Ich habe den Mindestlohn in Kanada bekommen, ich glaube der lag bei 15 Dollar. Und dann gibt man einen Teil noch an die Familie ab fürs Leben und Wohnen, was aber im Endeffekt auch nicht so viel Geld ist im Verhältnis dazu, wenn man sich irgendwo anders eine Wohnung suchen würde. Ich weiß nicht, was ich monatlich bekommen habe, weil ich auch jeden Monat anders gearbeitet habe. Mal habe ich 20 Stunden die Woche gearbeitet, mal 40 Stunden. Aber das Geld ist ausreichend. Man kann auch mit dem Geld den Sprit fürs Auto bezahlen, man kann noch reisen, wenn man das Geld gut spart, und trotzdem mit den Freunden unterwegs sein.

Was hast Du gearbeitet?

Ich habe in einer/einem Bäckerei/Café gearbeitet. Viele Work and Traveller haben auf Baustellen gearbeitet, da kann man ganz gut Geld verdienen und es werden auch Leute ohne Erfahrung eingestellt.

Hat man auch genug Zeit, zu reisen?

Die meisten Gastfamilien nehmen Dich auch mit auf Trips. Ich bin zum Beispiel viel in Alberta und British Colombia herumgekommen. Man hat schon die Zeit und als Au Pair auch Urlaub – in zehn Monaten zwei Wochen glaub ich. Ich würde dazu raten, darüber im Vorhinein offen mit der Familie zu sprechen. Die haben auch Verständnis dafür, dass man viel sehen möchte. Viele machen auch am Ende des Au Pairs einen Reisemonat.

Wie waren Deine Erwartungen und wurden sie erfüllt?

Meine Erwartungen waren, dass es eine sehr schöne Zeit wird, dass ich das Land und die Kultur kennenlerne und möglichst viel von Kanada sehe. Und ganz viele Menschen aus unterschiedlichen Kulturen kennenlerne. Wegen Corona war ich von den zwölf Monaten sechs Monate im Lockdown. Am Anfang und am Ende war alles offen. Zwischendrin als Au Pair war es schon ein bisschen schwierig, in der Zeit wäre ich gerne mehr gereist. Dadurch, dass ich am Ende noch Work and Travel drangehängt habe, habe ich mir diesen Wunsch aber erfüllt. Ich habe so viele tolle Menschen und das Land kennengelernt, eine zweite Familie am anderen Ende der Welt gefunden. Also eigentlich wurden meine Erwartungen nicht nur erfüllt, sondern übertroffen.

Würdest Du es nochmal machen?

Ja, ich würde es auf jeden Fall nochmal machen. Ich kann es auch jedem empfehlen. Gerade nach dem Abi ist es eine gute Art, sich selbst zu finden und reifer zu werden.

Was hast Du aus dem Auslandsjahr mitgenommen?

Man lernt sehr viel über die Menschen, die man kennenlernt. Jeder Mensch hat eine eigene Geschichte, die sich lohnt, anzuhören. Man lernt offen und spontan zu sein. In einem Jahr erlebt man so viel wie andere nicht in 50 Jahren. Du lernst so viele Leute kennen wie andere in ihrem ganzen Leben nicht, und das kann Dir keiner mehr nehmen.

Hast Du Tipps für Interessierte, die das machen wollen?

Gerade als Au Pair sollte man sich eine Organisation suchen - beim Work and Travel ist das nicht so wichtig. Aber man sollte schon darauf achten, dass man eine gute Organisation hat, die einem den Rücken stützt.

Eine gute Möglichkeit, um als Work and Traveller durch Kanada zu kommen, ist mit einem Camper. Die Autos in Kanada sind viel günstiger und man kann sie gut zum Schlafcamper umbauen. Einfach losfahren und dann landet man an den schönsten Orten.

Geht mit geöffneten Augen daran und habt keine Angst vor irgendetwas. Ihr werdet überall Menschen finden, die euch unterstützen, auch wenn ihr die Sprache nicht so gut könnt. Habt keine Scheu, seid offen und spontan!

Hier kannst Du Organisationen finden:
https://www.guetegemeinschaft-aupair.de/de/
https://www.au-pair-agenturen.de/

Fotos: Annika Rosenstock

WE WANT

RIEDEL

YOU!

AUSBILDUNG

Fachkraft für Lagerlogistik (M/W/D)
Industriekaufmann/Industriekauffrau (M/W/D)
Fachinformatiker/-in für Systemintegration (M/W/D)
Elektroniker/-in für Geräte und Systeme (M/W/D)

DUALES STUDIUM

Business Adminstration/BWL (M/W/D)
Informatik (M/W/D)

Für Fragen steht dir
Angela Albrecht
vom HR-Team
zur Verfügung
+49 (0) 202 292 - 91 09

Bitte reiche
deine Bewerbung
über unsere
Homepage ein

WIR ÜBER UNS

Wir sind einer der weltweit führenden Hersteller von innovativen Lösungen für Signalübertragung und Kommunikation und sind mit unserer Technik rund um die Uhr auf internationalen Top-Events unterwegs. Als Dienstleister für die größten Produktionen der Broadcast-, Event- und Sportindustrie gehen wir jedes Projekt mit Hingabe, jedes Problem mit Entschlossenheit an. Seit über 30 Jahren ist uns deshalb wirklich keine Herausforderung zu groß: Unmöglich? Gibt's nicht!

1987 als Garagenfirma in einem Hinterhof in Wuppertal gegründet, ist Riedel heute ein international agierendes Unternehmen und beschäftigt an 25 Standorten auf 5 Kontinenten über 800 Personen.

RIEDEL BENEFITS

Unsere spannenden Projekte wie die Formel 1, das Tomorrowland Festival und die Red Bull Air Races führen uns das ganze Jahr rund um den Globus. In unseren modernen Offices auf der ganzen Welt ist deshalb immer genug Platz für motivierte Nachwuchstalente, die gemeinsam mit uns lernen und wachsen wollen. Riedels freundliches und familiäres Arbeitsumfeld mit flachen Hierarchien bietet dir individuelle Entwicklungsmöglichkeiten und große Gestaltungsspielräume.

www.riedel.net

Auszubildende/r Anlagen-mechaniker Heizungs-/Sanitär- und Klimatechnik (m/w/d)

für das Ausbildungsjahr 2022 und 2023.

Als Anlagenmechaniker installiert man haustechnische Einrichtungen im Bereich Sanitär-, Heizung und Klimatechnik. Dabei kommst Du mit modernen Heizungs-anlagen in Berührung. Hierzu gehören auch Solaranlagen, Pelletheizungen und Wärmepumpen.

Im Sanitärbereich werden neue anspruchsvolle Badezimmer installiert, die nicht nur moderne Funktionen beinhalten, sondern auch die besonderen Desinganspräche unserer Kunden erfüllen sollen.

Rundum ein sehr spannender Beruf mit vielen Aufstiegs- und Entwicklungschancen in einer abwechslungsreichen und zukunftssicheren Branche.

Was ist uns wichtig?
- Schulabschluss Hauptschule/Realschule
- Handwerkliches Geschick
- Interesse an Haustechnik
- Zuverlässigkeit und Pünktlichkeit
- Freundliches Wesen

Und das darfst Du erwarten:
- Abwechslungsreicher Ausbildungsplatz
- Viel Gelegenheit zum selbstständigen Arbeiten
- Freundliche Kommunikation in einem unterstützenden Team

Interessiert?
Wenn Du Dich für diese Ausbildung interessierst und in einem engagierten Team mitarbeiten möchtest, bist Du bei uns richtig!

Wir freuen uns auf deine Kontaktaufnahme
per E-Mail info@hs-zimmer.de
via Telefon unter 02174 49960

FACHKRAFT FÜR LAGERLOGISTIK (M/W/D)

BS ROLLEN

Rotzkotten 14, 42897 Remscheid

MEINE AUFGABEN
Man durchläuft in der Ausbildung vier Abteilungen und in jeder gibt es andere Aufgaben. Im Wareneingang wird Ware angenommen, geprüft, verräumt, man bearbeitet Retouren und kontrolliert die Qualität. In der Montage baut man Räder in Gehäuse ein, von der Bürostuhlrolle bis zur Schwerlastrolle. In Paketversand und Spedition wird vom Paket bis zum Container alles kommissioniert und für den Versand vorbereitet.

WARUM DIESE AUSBILDUNG?
Nach der Realschule habe ich eine KFZ-Lehre angefangen, aber ganz schnell gemerkt, dass das nichts für mich ist. Beim Probearbeiten habe ich bei BS Rollen reingeschnuppert und gemerkt, wie vielseitig die Arbeit hier ist! Ich habe mich dann für eine Ausbildungsstelle als Fachkraft für Lagerlogistik beworben und direkt eine Zusage bekommen.

WARUM DIESER AUSBILDUNGSBETRIEB?
Das Team in dem Familienunternehmen ist freundlich und hilfsbereit und die Aufgaben sind abwechslungsreich! Die Arbeit hat mir richtig Spaß gemacht.

DAS IST TOP!
Die Kollegen! Ich verstehe mich mit allen sehr gut und wenn ich Fragen habe, ist immer jemand da, der mir weiterhilft. Und die Arbeit in Paketversand und Spedition: die Kommissionierung ist interessant und man ist in Bewegung. Nach der Probezeit konnte ich direkt den Staplerschein machen und jetzt die Aufträge mit dem Gabelstapler zusammenstellen.

WAS GEHÖRT NUN MAL AUCH DAZU?
Wenn im Wareneingang große Schiffscontainer ankommen und von Hand entladen werden müssen. Zum Glück macht man das im Team.

WEM EMPFEHLE ICH DEN BERUF?
Man sollte teamfähig, körperlich fit und stressresistent sein. Man sollte sich auch gut organisieren können, weil man viel eigenständig arbeitet. EDV-Grundkenntnisse sollte man ebenfalls besitzen. Es ist eben ein vielseitiger Job.

ZUKUNFTSPERSPEKTIVEN
Man hat gute Chancen übernommen zu werden und einen sicheren, abwechslungsreichen Beruf. Mit dem Gesellenbrief kann man an der Abendschule den Betriebswirt machen und damit später sogar ins Management gehen. Oder nach einigen Jahren Berufserfahrung den Meister machen. Wenn man richtig gut ist, steht dann einer leitenden Position in der Zukunft nichts im Weg!

ZUKÜNFIGEN BEWERBER:INNEN GEBE ICH DIESEN TIPP MIT AUF DEN WEG:
Viel fragen, viel zuhören und nicht zu schüchtern sein! Probiere Dinge aus, Fehler sind normal und man lernt daraus.

Maurice Steinshorn

20 Jahre | Mittlere Reife 2018

AUSBILDUNGSINFOS

Verdienst: 1. Jahr 1.001 € | 2. Jahr 1.081 € | 3. Jahr 1.159 €

Dauer: 3 Jahre

Schule: Berufsschule für Wirtschaft und Verwaltung, Remscheid | 1-2 x wöchentlich

Voraussetzung: Mittlere Reife, gute Noten in Deutsch und Mathe

ANSPRECHPARTNER

Daniela Meya | Telefon (0 21 91) 59 21 70
jobs@bs-rollen.de | www.bs-rollen.de

BS ROLLEN®
we are moving everything

SCHULE FERTIG – UND DANN?
AUSBILDUNG ODER (DUALES) STUDIUM?

Kommen Sie in unser Team!
Wir suchen motivierte Nachwuchskräfte, um die Welt sicherer zu gestalten.

- Industriekaufmann m/w/d
- Mechatroniker m/w/d
- Werkzeugmechaniker m/w/d
- Duales Studium Elektrotechnik
- Duales Studium Mechatronische Systeme
- Duales Studium Angewandte Informatik

www.schmersal.com/ausbildung

SCHMERSAL
THE DNA OF SAFETY

BERUFE IN DER NATUR

Von Michelle Jünger

Bürojobs sind so gar nicht Dein Ding, aber dafür die Natur? Und Du willst im Job gerne aktiv sein?

Dann ist der Bereich der so genannten „grünen Berufe" was für Dich. Da geht es nicht nur um Tiere oder Pflanzen, sondern auch um Landwirtschaft oder um Ernährung. Die Ausbildungsmöglichkeiten sind vielfältig – vom Beruf der Floristen bis hin zu Meeresbiologen ist alles dabei! Gemeinsam haben sowohl die Ausbildungen als auch die (dualen) Studiengänge eines: die Liebe zur Natur.

Was musst Du dafür mitbringen? Keine Angst vor Wind und Wetter, sich die Hände schmutzig zu machen, mit Tieren umzugehen oder auch mal handwerkliches Geschick zu zeigen.

Arbeit mit Pflanzen

Bekannte Ausbildungsberufe sind zum Beispiel **Florist/in (m/w/d)** oder **Gärtner/in (m/w/d)**. Diese beiden unterscheiden sich grundlegend.

Gärtner/innen (m/w/d) beschäftigen sich mit dem Planen, Erstellen und Pflegen von Gartenanlagen. Welche Pflanze wächst wo am besten? Wann gedeiht sie gut? Worauf muss ich achten? Und sieht das dann auch noch schön aus? Dazu gehören aber genauso die Themen Baumschnitt, Rasenmähen und Bewässerung.

Florist/innen (m/w/d) lernen viel zur Pflanzenversorgung, im Zentrum steht aber die kreative Arbeit. Das Kreieren von Blumenarrangements, die richtige Präsentation im Blumenfachgeschäft und auch „richtig Blumen shoppen" je nach Jahreszeit, für die Bedürfnisse der Kundschaft und ohne den Betrieb in finanzielle Schwierigkeiten zu stürzen, stehen dort auf dem Lehrplan.

Ebenfalls draußen im Grünen arbeiten beispielsweise **Forstwirt/innen (m/w/d)**, die auch gerne **Förster/innen (m/w/d)** genannt werden. Hauptarbeitsplatz ist der Wald. Azubis lernen Pflanzen- und Baumpflege, wie sie einen Wald bewirtschaften sowie wann, warum und wie sie Bäume fällen. Auch handwerkliches Geschick ist in diesem Beruf gefragt. **Förster/innen (m/w/d)** bauen zum Beispiel auch Hochsitze für **Revierjäger/innen (m/w/d)** – ein weiterer grüner Beruf.

Arbeit mit Tieren

Mit Tieren beschäftigen sich **Tierpfleger/innen (m/w/d)** und **Tierwirt/innen (m/w/d)**. Letztere sind beispielsweise **Imker (m/w/d)**, statt auf Bienen kann man sich auch auf Geflügel, Schafe, Rinder oder Schweine spezialisieren. Das Züchten, Versorgen und Vermarkten von Tieren in Agrarbetrieben gehören zu den größten Lernfeldern in diesem Beruf.

Pferdewirt/innen (m/w/d) beschäftigen sich außerdem mit der Pferde- und Reitausbildung. Je nach Tier fallen in jedem der Bereiche verschiedene Kompetenzen und Schwerpunkte an.

In der Ausbildung als **Landwirt/in (m/w/d)** lernt der Azubi einen ganzen Hof zu führen und ökologisch und wirtschaftlich zu arbeiten. Logischerweise ist die Ausbildung mit viel Arbeit draußen auf den Feldern und Wiesen verbunden.

Arbeit mit Lebensmitteln

Grüne Berufe können auch etwas für technisch Begabte und wissenschaftlich Interessierte sein. **Milchtechnolog/innen (m/w/d)** beschäftigen sich zum Beispiel mit Produktions- und Herstellungsprozessen von Molkereiprodukten wie Milch, Käse und Joghurt. In der Ausbildung als **Destillateur/in (m/w/d)** oder **Winzer/in (m/w/d)** lernt der Azubi, Obst in Schnäpse und Trauben in Wein zu verwandeln.

Natürlich gibt es auch universitäre Angebote, die zu einem grünen Beruf führen. Diese können auch nach der Ausbildung angegangen werden, um Erlerntes zu vertiefen und einen wissenschaftlicheren Blick zu entwickeln.

Duale Studiengänge gibt es viele, genauso wie Vollzeitstudiengänge. Biologie, Chemie, Brauwesen, Agrarwissenschaft, Arboristik sind nur ein paar Beispiele.

Beispiele für Ausbildungen im Bergischen Land:

Gärtner/in (m/w/d)

Stadt Solingen:
https://t1p.de/i9ts8

Stadt Leichlingen:
https://t1p.de/zel6v

Landschaftsgärtner Leonhards (Wuppertal):
https://t1p.de/0oy0v

Gärtnerei Höpken (Burscheid):
https://t1p.de/4ukg1

Baumschule Bosmann (Wermelskirchen):
https://t1p.de/s2b1y

Florist/in (m/w/d)

Blume 2000:
https://t1p.de/1a4g2

Blumen Risse:
https://t1p.de/8v7qk

Forstwirt/in (m/w/d)

Stadt Solingen:
https://t1p.de/i9ts8

Stadt Remscheid:
https://t1p.de/0hsvs

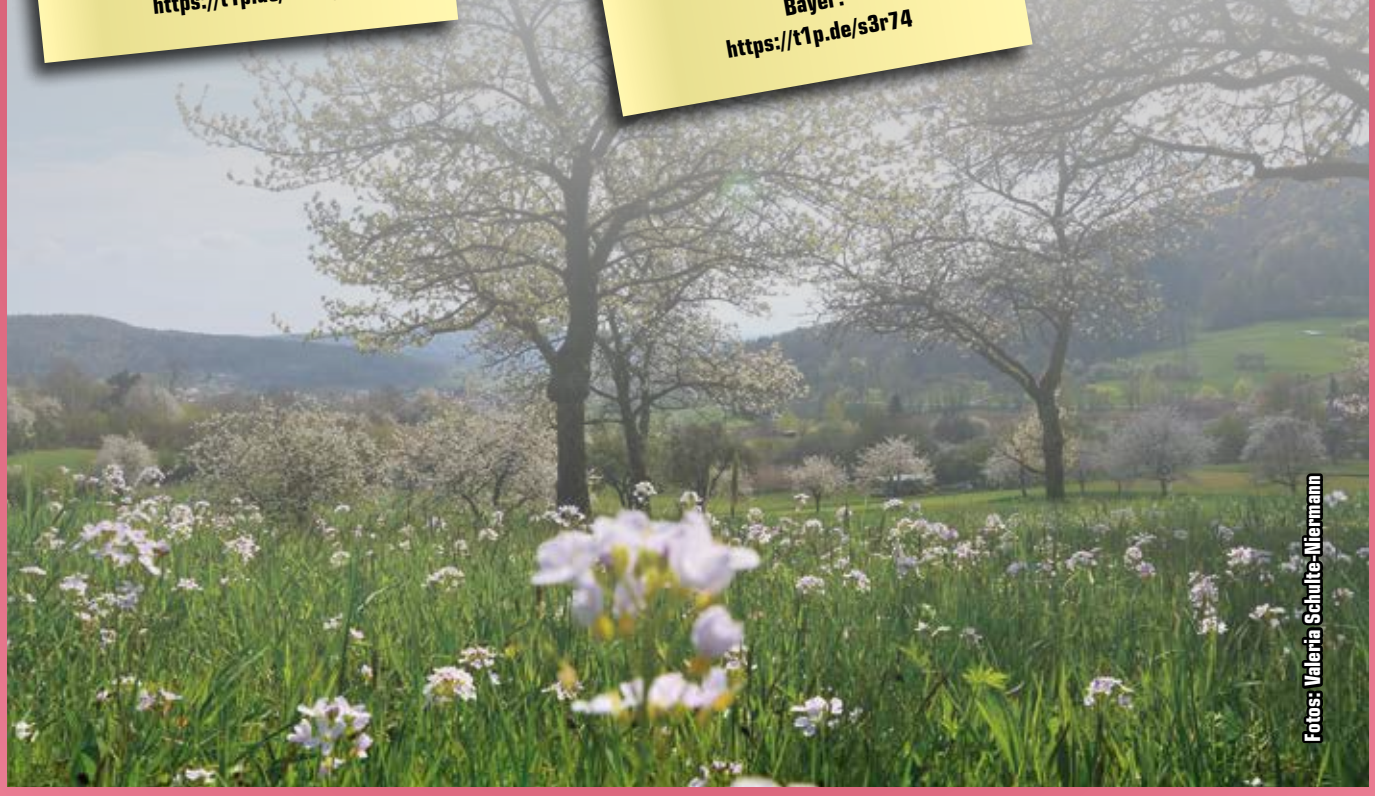
Stadt Wuppertal:
https://t1p.de/hnmkg

Wupperverband:
https://t1p.de/hcwca

Tierpfleger/in (m/w/d)

Stadt Wuppertal:
https://t1p.de/vau7f

Bayer:
https://t1p.de/s3r74



Fotos: Valeria Schulte-Niermann

KOMM DOCH MIT, ICH ZEIG DIR HEUTE MEINE KITA...

Hallo, mein Name ist Felix Diers. Ich mache meine praxisintegrierte Ausbildung zum Erzieher bei der Stadt Wuppertal in der Tageseinrichtung für Kinder Ahrstraße und bin aktuell im 2. Ausbildungsjahr.

Ich möchte Erzieher werden, weil ...

ich glücklich sein möchte und mich der Beruf persönlich sehr erfüllt. Die Kinder zeigen mir jeden Tag, dass sie mich als Bezugsperson brauchen und gerne Zeit in der Gruppe verbringen. Mir macht die Arbeit mit Kindern großen Spaß und ich freue mich, ihnen jeden Tag zu zeigen wie wichtig und wertvoll sie sind.

Mir gefällt besonders gut an der Ausbildung, ...

dass ich zwei Tage pro Woche in der Schule und die restliche Zeit in der Kita bin und so die Möglichkeit habe, die gelernte Theorie sofort in die Praxis umzusetzen und zu vertiefen. Das Gehalt ist natürlich auch super – es ermöglicht einem schon früh alleine zu wohnen und zu leben. Das besonders Tolle an dem Stadtbetrieb als Träger ist ein Einrichtungswechsel während der Ausbildung. So lerne ich verschiedene Konzeptionen und Altersgruppenmodelle kennen – denn jede Kita ist anders!

Ich mache die Ausbildung beim Stadtbetrieb Tageseinrichtungen für Kinder, weil ...

der Stadtbetrieb großen Wert auf eine qualitativ hochwertige Ausbildung legt. Mit rund 70 Kitas ist der Stadtbetrieb außerdem der größte Träger von Kindertageseinrichtungen im Bergischen Land. Dabei konnte ich Wünsche zum Einrichtungsprofil äußern. Bei erfolgreichem Abschluss der Ausbildung habe ich zudem sehr gute Übernahmechancen und ebenfalls gute Karrieremöglichkeiten – von der Gruppenleitung bis hin zur Einrichtungsleitung!

Ein typischer Tag in der Kita sieht für mich so aus, ...

dass ich morgens die Gruppe vorbereite, dann im Laufe des Tages offen oder teiloffen die Kinder betreue und geplante Projekte in kleineren Gruppen durchführe. Als nächstes biete ich ein Projekt an, bei dem die Kinder Ballons mit Mehl, Linsen oder Salz befüllen, um ein Gefühl für „schwer“ und „leicht“ zu bekommen. Solche Aktionen kann ich jeden Tag anbieten oder auch bei Kolleginnen und Kollegen zusehen. Dann essen wir gemeinsam zu Mittag und anschließend beginnt die Nachmittagsbetreuung. Das Besondere am Kita-Alltag ist, dass trotz der Grundstruktur kein Tag dem anderen gleicht. Es gibt immer neue Herausforderungen und Erlebnisse.

HAT DIR MEIN EINBLICK IN DIE AUSBILDUNG GEFALLEN? DANN KOMM ZU UNS UND WERDE ERZIEHER*IN!

STADT WUPPERTAL / TAGESEINRICHTUNGEN FÜR KINDER – JUGENDAMT

STADTBETRIEB
TAGESEINRICHTUNGEN
FÜR KINDER - JUGENDAMT

MACH DEINE WELT BUNTER

WIR BILDEN DICH AUS

- zum/zur staatlich anerkannten Erzieher*in
  im Rahmen der klassischen Ausbildung
  im Rahmen der praxisintegrierten Ausbildung (PIA)
- zum/zur Kindheitspädagog*in im Rahmen eines dualen Studiums (B.A.)

WIR BIETEN DIR

- Größter Träger im Bergischen Land mit 70 verschiedenen Kindertageseinrichtungen
- Arbeit mit Kindern aller Altersgruppen bis zum Schuleintritt
- Beste Übernahmechancen
- Sicherer Arbeitsplatz im öffentlichen Dienst
- Hohe Ausbildungsvergütung nach Tarifvertrag inklusive Jahressonderzahlungen sowie ein Einstiegsgehalt nach Abschluss der Ausbildung von mehr als 3.000 € brutto nach TVöD-TVSuE
- Tolle Aufstiegschancen
- Viele Fortbildungsmöglichkeiten
- Ausbildung in Teilzeit möglich
- Die einmalige Möglichkeit eines Europapraktikums

DU HAST NOCH FRAGEN?
Unser Ausbildungsteam hilft Dir gerne weiter!

Annika Fischer
Telefon 0202 563-5535

Sarah Wortmann
Telefon 0202 563-2835

tfk.paedagogischeausbildung@stadt.wuppertal.de
www.mach-deine-welt-bunter.de

STADT WUPPERTAL / TAGESEINRICHTUNGEN FÜR KINDER – JUGENDAMT

INDUSTRIEKAUFFRAU (M/W/D)

STADTWERKE RADEVORMWALD GMBH

Am Gaswerk 13, 42477 Radevormwald

MEINE AUFGABEN
Die Aufgaben sind sehr abwechslungsreich und vielseitig, es werden verschiedene Abteilungen wie Marketing/Vertrieb, Kundenservice, Sekretariat, Buchhaltung oder Personal durchlaufen.

WARUM DIESE AUSBILDUNG?
Es gibt viele unterschiedliche Einsatzmöglichkeiten und Karrierechancen mit dieser Ausbildung. Es besteht nicht nur die Möglichkeit eine klassische Ausbildung zu absolvieren, sondern auch der gleichzeitige Erwerb der Allgemeinen Hochschulreife.

WARUM DIESER AUSBILDUNGSBETRIEB?
Bei den Stadtwerken handelt es sich um ein familiäres Unternehmen mit einem angenehmen Arbeitsumfeld. Durch die positive Aufnahme und dauerhafte Unterstützung habe ich mich während meiner Ausbildung sehr gut aufgehoben gefühlt. Die Auszubildenden werden von dem ersten Tag an sehr gut ins Team integriert. Sehr gut finde ich auch die bestehende Gleitzeitreglung, denn dadurch kann ich mir meine Arbeitszeit gut einteilen.

DAS IST TOP!
Der Ausbildungsplan ist gut organisiert, persönliche Wünsche werden nach Möglichkeit berücksichtigt. Es gibt jederzeit einen Ansprechpartner, wenn Fragen aufkommen oder Hilfe benötigt wird. Die SWR. ist ein attraktiver Arbeitgeber mit vielen Vorteilen, wie ein kollegiales Arbeitsumfeld, Sozialleistungen und flexible Arbeitszeiten.

WAS GEHÖRT NUN MAL AUCH DAZU?
Auch die Ablage oder das Kopieren gehört an manchen Arbeitstagen dazu.

WEM EMPFEHLE ICH DEN BERUF?
Ich empfehle die Ausbildung zum Industriekaufmann/-frau allen Schülern, die sich für kaufmännische Vorgänge interessieren. Mit diesem Ausbildungsberuf ist man ein Allrounder und somit besteht die Chance im Laufe der Ausbildung herauszufinden, welche Abteilung für einen persönlich das Richtige für die Zukunft ist.

ZUKUNFTSPERSPEKTIVEN
Die Zukunftsperspektive von Industriekaufleuten ist sehr gut, denn bereits in der Ausbildung lernt man verschiedene Abteilungen kennen. Die Ausbildung umfasst allgemeine kaufmännische Inhalte und hilft bei der späteren Berufswahl. Es gibt verschiedenste Weiterbildungsmöglichkeiten in den einzelnen Bereichen, sei es ein Studium oder abteilungsbezogene Weiterbildungen. Die Ausbildung bietet einen guten Start in die bevorstehende Karriere.

ZUKÜNFIGEN BEWERBER:INNEN GEBE ICH DIESEN TIPP MIT AUF DEN WEG:
Wenn Du Dich für kaufmännische Inhalte interessierst und Lust auf eine spannende und abwechslungsreiche Ausbildung in einem familiären Unternehmen hast, ist eine Ausbildung zum Industriekaufmann/zur Industriekauffrau bei der SWR. genau das Richtige für Dich!

Anna-Lena Arndt

25 Jahre | Fachabitur 2017

AUSBILDUNGSINFOS

Verdienst: 1. Jahr 1.068,26 € | 2. Jahr 1.118,20 € | 3. Jahr 1.164,02 €

Dauer: Duales Modell: 2 Jahre IHK-Ausbildung + ein Jahr Berufskolleg
Klassisch: 3 Jahre

Schule: Berufskolleg Hückeswagen gGmbH | wöchentlich

Voraussetzung: Realschulabschluss, gute Noten in Mathe, Deutsch, Englisch

ANSPRECHPARTNER

Personalabteilung | Telefon (0 21 95) 91 31-48
bewerbung@s-w-r.de | www.s-w-r.de

SWR.
Stadtwerke Radevormwald GmbH

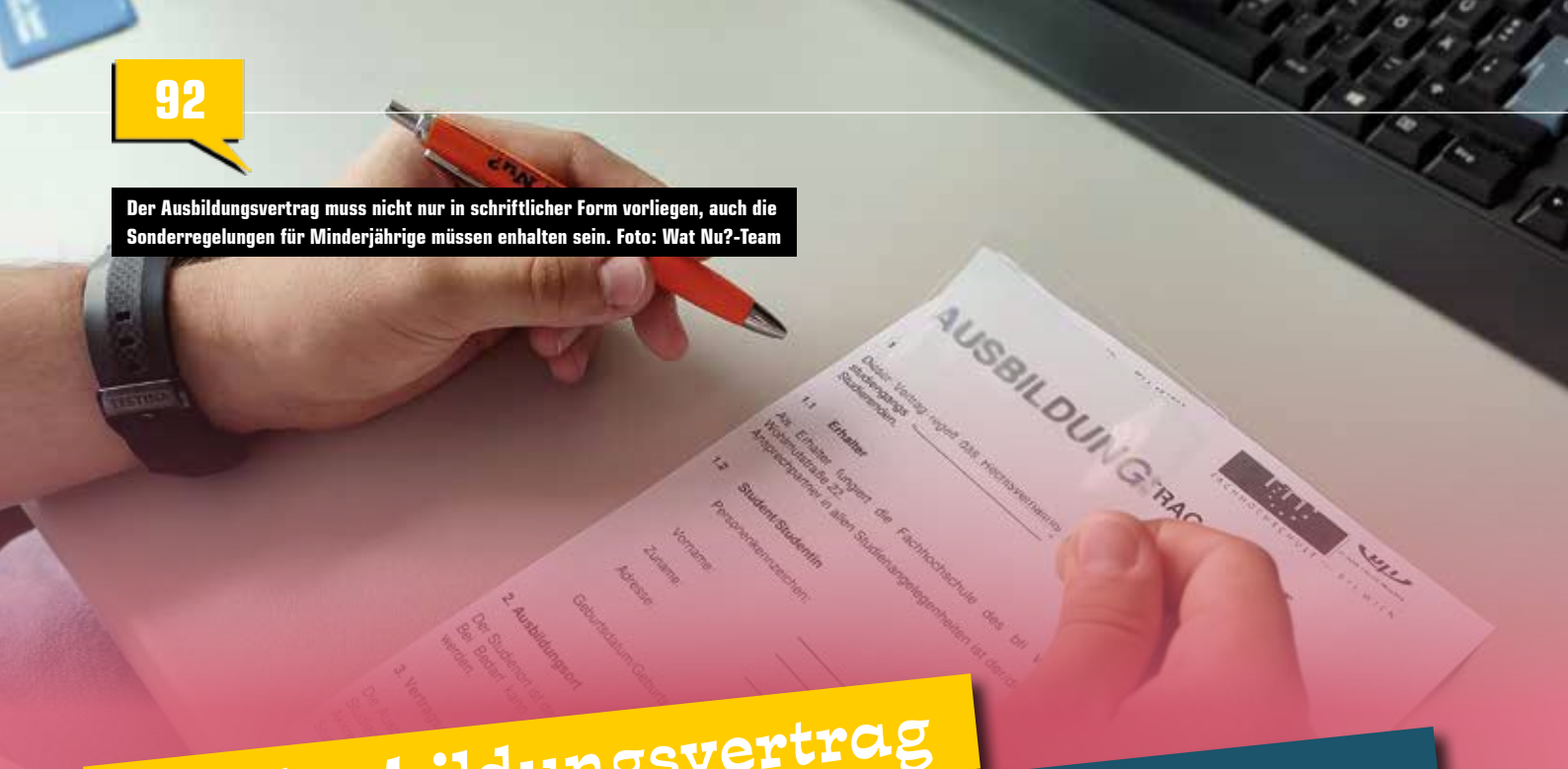
Wir bilden dich aus (m/w/d):

Pflegefachkräfte
Pflegefachassistenten
Ergotherapeuten

SCHULE FÜR PFLEGE UND ERGOTHERAPIE
Diakonisches Bildungszentrum Bergisch Land
DBZ

Klinik für Psychiatrie
Evangelische Stiftung Tannenhof
Akademisches Lehrkrankenhaus RUB

www.dbz-bergisch-land.de | Stiftung Tannenhof: 02191-121128



Der Ausbildungsvertrag muss nicht nur in schriftlicher Form vorliegen, auch die Sonderregelungen für Minderjährige müssen enthalten sein. Foto: Wat Nu?-Team

Der Ausbildungsvertrag
Darauf solltest Du achten!

Von Pia-Joan Gippert

Nach dem erfolgreichen Bewerbungsprozess und der mündlichen Zusage ist die Suche endlich vorbei, denn Du hast Deinen Traumberuf und den für Dich passenden Ausbildungsbetrieb gefunden. Herzlichen Glückwunsch!

Jetzt folgt der „Papierkram", denn wie bei allen wichtigen Dingen im Leben – zum Beispiel bei Versicherungen oder dem Kauf einer Immobilie – muss ein Vertrag abgeschlossen werden, der die rechtlichen Rahmenbedingungen festhält. In Deinem Fall handelt es sich um den Berufsausbildungsvertrag.

Was ist der Berufsausbildungsvertrag?

Im Grunde ist ein Ausbildungsvertrag ein Arbeitsvertrag. Einen Unterschied gibt es aber: Im Gegensatz zum normalen Arbeitsvertrag – der auch mündlich abgeschlossen werden kann – ist beim Berufsausbildungsvertrag ausdrücklich die Schriftform erforderlich.

Was wird im Ausbildungsvertrag festgehalten?

Gemäß §11 Abs. 1 Berufsausbildungsgesetz (BBiG) sollte Dein Ausbildungsvertrag unter anderem folgende Punkte beinhalten:

- **Persönliche Daten der beiden Vertragspartner:**
  Name, Kontaktdaten und Anschriften des Auszubildenden und des Ausbildungsbetriebs
- **Ausbildungsberuf:**
  die genaue Bezeichnung des anerkannten Ausbildungsberufes
- **Sachliche und zeitliche Gliederung mit Zielbestimmung:**
  eine sachliche und zeitliche Gliederung der Ausbildung („Ausbildungsplan"), welche den Abteilungsverlauf Deiner Ausbildung enthält und das Ziel der Ausbildung definiert
- **Beginn und Dauer:**
  das genaue Datum des offiziellen Ausbildungsbeginns und die für den Beruf vorgeschriebene Ausbildungsdauer inklusive eventueller Verkürzung (z.B. durch eine höhere Schulbildung)
- **Ausbildungsort und eventuelle externe Ausbildungsmaßnahmen:**
  der Ort, an dem die Ausbildung stattfindet und eventuelle außerbetriebliche Weiterbildungsmaßnahmen, wie Lehrgänge oder Praktika
- **Arbeitszeit:**
  die tägliche oder wöchentliche Arbeitszeit unter Einhaltung des Jugendarbeitsschutzgesetzes (Jugendliche unter 18 Jahren dürfen nicht mehr als 8 Stunden täglich und 40 Stunden wöchentlich arbeiten)
- **Probezeit:**
  mindestens ein Monat bis maximal vier Monate (§20 BBiG)
- **Ausbildungsvergütung:**
  das steigende Brutto-Gehalt, je Ausbildungsjahr (Mindestvergütung von 585€ monatlich im ersten Ausbildungsjahr ab 2022)
- **Urlaub:**
  die Anzahl der Dir jährlich zustehenden Urlaubstage, die gesetzlich sowohl für Minderjährige als auch für Volljährige festgelegt sind und nicht unterschritten werden dürfen
- **Voraussetzungen zur Kündigung:**
  die Regelung zu den Voraussetzungen für eine Kündigung des Ausbildungsvertrages

- **Sonstige Betriebs-/ Dienstvereinbarungen und tarifvertragliche Bestimmungen:**
  mögliche Regelungen zum Tarifvertrag für Branche oder Ausbildungsberuf und Zahlungen von Weihnachts- und/oder Urlaubsgeld. Der ausführliche Tarifvertrag ist bei der Gewerkschaft zu bekommen.

Was darf nicht im Ausbildungsvertrag stehen?

Folgende Vereinbarungen sind nichtig und dürfen nicht in Deinem Ausbildungsvertrag enthalten sein:

- Verpflichtungen, nach Deiner Ausbildung im Unternehmen bleiben zu müssen. Ausnahme: Ein halbes Jahr vor Ende der Ausbildung vereinbarst Du mit Deinem Betrieb, zu bleiben.
- Verbote, den erlernten Beruf nach Abschluss der Ausbildung ganz oder eingeschränkt auszuüben (z.B. bei der Konkurrenz)
- Verpflichtungen zur Zahlung von Vertragsstrafen (z. B., wenn Du die Ausbildung nicht antrittst oder das Ausbildungsverhältnis kündigst)
- Verpflichtungen, die Kosten für Deine Berufsausbildung zu tragen oder eine Entschädigung zu zahlen (z.B. für Kurse, die auf Verlangen des Ausbildungsbetriebs belegt werden sollen oder für vorgeschriebene Arbeitskleidung)
- Beschränkungen, Pauschalen oder gar Ausschlüsse von Schadensersatzansprüchen

Wann muss wer den Ausbildungsvertrag unterschreiben?

In der Regel bekommst Du zuerst die mündliche Zusage vom Ausbildungsbetrieb. Trotzdem muss der Ausbildungsvertrag auch schriftlich in Papierform festgehalten werden, um gültig zu sein. Das Unternehmen muss also vor Ausbildungsbeginn den Ausbildungsvertrag in zweifacher Form erstellen und den Auszubildenden unterschreiben lassen. Erkundige Dich am besten direkt nach der mündlichen Zusage bei Deinem Ausbildungsbetrieb, wenn sie es Dir nicht schon direkt mitteilen – je früher, desto besser.
Wenn Du bereits volljährig bist, reicht allein Deine Unterschrift. Bist Du jedoch vor Beginn Deiner Ausbildung noch minderjährig, müssen Deine Erziehungsberechtigten, in der Regel die Eltern, dem Vertrag zustimmen und diesen ebenfalls unterschreiben.

Was passiert nach der Unterschrift mit dem Ausbildungsvertrag?

Nachdem beide Vertragsparteien unterschrieben haben, muss der Ausbildungsbetrieb den Ausbildungsvertrag rechtzeitig bei der zuständigen Berufskammer einreichen, denn diese stellt eine Art Sicherheitsgarantie für den Auszubildenden dar, dass kein gesetzeswidriger Arbeitsvertrag abgeschlossen wird.

Welche Berufskammer ist für welchen Ausbildungsberuf zuständig?

- **Handwerkskammer** für handwerkliche Berufe wie Kraftfahrzeugmechaniker, Elektroniker oder Dachdecker
- **Industrie- und Handelskammer** für Handelsberufe wie Bankkaufleute, Groß- und Außenhandelskaufleute oder Fachinformatiker
- **Landwirtschaftskammer** für landwirtschaftliche Berufe wie Landwirte, Gärtner oder Milchtechnologen
- **Rechtsanwalts-, Patentanwalts- und Notarkammer** für Berufe im Bereich der Rechtspflege wie Rechtsanwalts-, Notarfach- oder Justizfachangestellte
- **Wirtschaftsprüfer- und Steuerberaterkammer** für Berufe im Bereich der Steuerberatung und Wirtschaftsprüfung wie Steuerfachangestellte, Steuerfachwirte oder Wirtschaftsprüfer
- **Ärzte-, Zahnärzte-, Tierärzte-, Apothekerkammer** für Gesundheitsberufe wie medizinisch Fachangestellte, Gesundheits- und Krankenpfleger oder Pharmazeutisch-technische Assistenten

Ist der Vertrag anerkannt worden, erfolgt eine Eintragung in das zugehörige Verzeichnis und die Rücksendung an den Ausbildungsbetrieb. Danach erhältst Du ein Exemplar für Deine persönlichen Unterlagen und das zweite Exemplar verbleibt beim Ausbildungsbetrieb.

Wie wird ein Ausbildungsvertrag aufgelöst?

Es kann durchaus vorkommen, dass ein Ausbildungsverhältnis beendet werden muss. Gründe dafür können die Unzufriedenheit des Azubis dem Ausbildungsberuf gegenüber oder auch Fehlverhalten beider Vertragspartner sein. Welche Kündigungsbedingungen zu berücksichtigen sind, hängt davon ab, ob sich der Azubi noch in der Probezeit befindet:

Kündigung in der Probezeit

Das Ausbildungsverhältnis kann beidseitig ohne Einhalten einer Kündigungsfrist, schriftlich, gekündigt werden (§22 BBiG). Es müssen keine Angaben zu den Gründen der Kündigung geleistet werden.

Kündigung während der Ausbildung

Nach der Probezeit kann das Ausbildungsverhältnis auf unterschiedliche Arten gekündigt werden:

1. Fristlose Kündigung:

Sie ist beidseitig möglich, wenn ein schwerwiegender Grund vorliegt (z.B. der Ausbildungsbetrieb verstößt gegen das Jugendarbeitsschutzgesetz (JArbSchG) oder der Azubi hat Diebstahl begangen).

2. Ordentliche Kündigung:

Möchte ein Azubi seine Berufsausbildung abbrechen, kann er das mit einer schriftlichen Begründung, wie zum Beispiel „weil ich meine Berufsausbildung aufgeben möchte“, mit einer Kündigungsfrist von vier Wochen tun.

3. Aufhebungsvertrag:

Das Ausbildungsverhältnis kann durch einen schriftlichen Aufhebungsvertrag beendet werden (z.B., wenn sich der Azubi beruflich umorientieren möchte und der Ausbildungsbetrieb damit einverstanden ist).

Du siehst, der Ausbildungsvertrag ist kein Hexenwerk, sondern trägt lediglich zu einem möglichst reibungslosen Ablauf Deiner Berufsausbildung bei.

Lass Dir auf jeden Fall Zeit, Deinen Vertrag vor dem Unterschreiben genau zu lesen. Sobald Fragen auftauchen, wende Dich einfach an den Ausbildungsbetrieb. Dieser möchte schließlich, dass die zukünftigen Auszubildenden zufrieden sind und keine Fragen offenbleiben.

Bevor Du einen Ausbildungsvertrag unterschreibst, lies ihn Dir sorgfältig durch. Foto: Fotolia Billion Photos

VOLONTARIAT: AUSBILDUNG ZUR ONLINE-REDAKTEURIN (M/W/D)

B. BOLL VERLAG DES SOLINGER TAGEBLATTES GMBH & CO. KG

Mummstraße 9 · 42651 Solingen

MEINE AUFGABEN
In der Online-Redaktion gestalte ich unsere Texte leserfreundlich für unsere Homepage und kümmere mich um Social Media. Bei aktuellen Ereignissen wie Unfällen, Wahlen oder Extremwetterereignissen muss ich schnell reagieren, um den Lesern aktuelle Infos zu geben. Da es jeden Tag neue Texte gibt, ist die Arbeit abwechslungsreich. Im Volo arbeite ich auch als Reporterin und am Printdesk, wo die Texte entstehen und in die Printzeitung kommen.

WARUM DIESE AUSBILDUNG?
Zeitungen informieren und unterhalten ihre Leser. Sie sind eine vertrauenswürdige Quelle und berichten, was in der Stadt so geschieht. Da sich immer mehr Menschen im Internet informieren, ist es wichtig zu wissen, wie Online-Journalismus funktioniert.

WARUM DIESER AUSBILDUNGSBETRIEB?
Bei der B. Boll Mediengruppe arbeite ich in einem kleinen, familiären Medienhaus. Ich arbeite als vollständige Mitarbeiterin in den verschiedenen Bereichen der Redaktion (Online, Print und als Reporterin), kann aber auch eigene Ideen und Projekte verwirklichen.

DAS IST TOP!
Ich bin immer gut informiert und es wird nicht langweilig. Als Reporterin lerne ich täglich neue Menschen kennen, arbeite selbstständig und schreibe Texte.

WAS GEHÖRT NUN MAL AUCH DAZU?
Wer bei einer Tageszeitung arbeitet, muss damit rechnen, dass spontane Ereignisse die Planung auf den Kopf stellen können. Dann sind auch Überstunden möglich. Auch Wochenenddienste und nervige Kommentare auf Social Media gehören dazu.

WEM EMPFEHLE ICH DEN BERUF?
Wer Journalist werden möchte, sollte sich gut organisieren können, ein gutes Sprachgefühl haben, aufgeschlossen, neugierig, kreativ, spontan und selbstbewusst sein.

ZUKUNFTSPERSPEKTIVEN
Mit der Ausbildung kann man bei jeder (Online-)Zeitung, Zeitschrift, beim Radio oder im Fernsehen arbeiten – als Redakteur oder Reporter, fest angestellt oder freiberuflich. Auch eine Anstellung bei PR-Agenturen, in der Öffentlichkeitsarbeit oder der Unternehmenskommunikation sind möglich.

ZUKÜNFIGEN BEWERBER:INNEN GEBE ICH DIESEN TIPP MIT AUF DEN WEG:
Mache ein Praktikum und arbeite als Freie/r Mitarbeiter/in, bevor Du Dich für ein Volontariat bewirbst. Dann siehst Du, ob Dir der Beruf Spaß macht, und Du sammelst praktische Erfahrung, die bei einer Bewerbung hilfreich ist.

Valeria Schulte-Niermann

26 Jahre | Abitur 2015

AUSBILDUNGSINFOS

Verdienst: 1. Jahr 1.737,71 € | 2. Jahr 2.023,12 €

Dauer: 2 Jahre

Schule: Akademie für Journalistenausbildung Schloss Oberwerries, Hamm | Blockunterricht

Voraussetzung: Abgeschlossenes Hochschulstudium

ANSPRECHPARTNER

Stefan Kob | Telefon (02 12) 299-102
bewerbung@b.boll-mediengruppe.de | www.b.boll-mediengruppe.de

Hier geht's zum Ausbildungsvideo

B.BOLL mediengruppe

VISION **ZUKUNFT.**

AUSBILDUNG**2023**

- VERFAHRENSMECHANIKER FÜR KUNSTSTOFF- UND KAUTSCHUKTECHNIK-FORMTEILE(W/M/D)
- VERFAHRENSTECHNOLOGE METALL-, EISEN- UND STAHLMETALLURGIE(W/M/D)
- GIESSEREIMECHANIKER-MASCHINENFORMGUSS(W/M/D)
- ELEKTRONIKER FÜR BETRIEBSTECHNIK(W/M/D)
- INDUSTRIEKAUFFRAU / -MANN(W/M/D)
- MECHATRONIKER(W/M/D)

DST Defence Service Tracks GmbH ist Weltmarktführer für Kettensysteme und Laufwerkskomponenten militärischer Fahrzeuge. Als Technologieführer benötigen wir fundiertes Fachwissen von Menschen mit den unterschiedlichsten Talenten und Qualifikationen. Das eröffnet Dir einen zukunftssicheren Ausbildungsplatz und vielfältige Berufsperspektiven.
Du bist motiviert, engagiert und möchtest die Zukunft gerne mitgestalten? Dann suchen wir Dich für eine Ausbildung in unserem familienfreundlichen Unternehmen ab August 2023, mit flexiblen Arbeitszeiten (35,0 Std./Woche) und einer Vergütung nach dem Tarifvertrag Metall NRW.

Bewirb Dich jetzt unter: **ausbildung@defence-st.de**

Bei Fragen oder näheren Informationen über unser Unternehmen, wende Dich an:
DST Defence Service Tracks GmbH, Frau Sarah Wolf oder Herr Mario Zoppi
Vieringhausen 118 - 42857 Remscheid - Tel. 02191 976 0 - www.defence-st.de

DST
DEFENCE SERVICE TRACKS

Foto: Adobe Stock © Wayhome Studio

DU hast die Wahl!

Wir wollen Themen behandeln, die Dich interessieren.
Deswegen hast Du jetzt die Wahl:
Was willst Du im nächsten Wat Nu?-Magazin sehen?

Egal ob Infos zu speziellen Berufen, Tipps und Tricks, Checklisten oder was Dir sonst noch einfällt und weiterhilft.

Sende uns jetzt Deine Vorschläge für die Ausgabe im nächsten Jahr zu.

Einfach bei Instagram nach „watnumagazin“ suchen oder den QR-Code scannen und Deine Ideen per Nachricht direkt ans Team senden. Wir freuen uns auf Deine Vorschläge!

HEYCO

www.heyco.de

Als HEYCO-Unternehmensgruppe zählen wir heute zu den führenden Anbietern von Werkzeugen und Engineering-Leistungen im Bereich von Kunststoff- und Schmiedeteilen. Ob bewährte Produkte oder Sonderwerkzeuge, tagtäglich setzen wir unsere ganze Kraft dafür ein, Anwender zu begeistern. Nicht umsonst schätzen unsere Kunden uns weltweit als zuverlässigen Partner.

- Qualitätswerkzeuge
- Schmiedekomponenten
- Technische Kunststoffprodukte
- IML – In Mould Labeling

TRADITION
TRIFFT FORTSCHRITT

Ausbildungsberufe bei HEYCO [m/w/d]

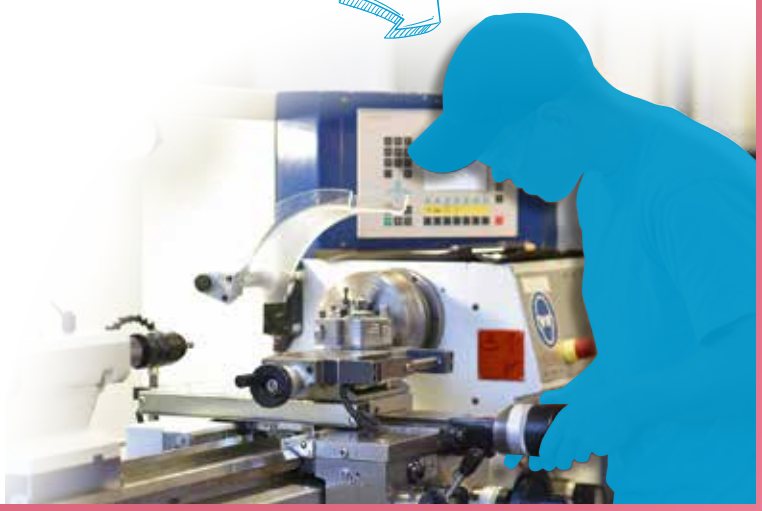
- INDUSTRIEKAUFMANN/- FRAU
- FACHLAGERIST*IN
- FACHKRAFT FÜR LAGERLOGISTIK
- MASCHINEN- UND ANLAGENFÜHRER*IN FÜR METALL- UND KUNSTSTOFFTECHNIK
- MEDIENTECHNOLOGE*IN SIEBDRUCK
- VERFAHRENSMECHANIKER*IN FÜR KUNSTSTOFF- UND KAUTSCHUKTECHNIK

Bei Interesse schicke Deine aussagefähigen Bewerbungsunterlagen per Post an:

FRAU NICOLA HEYNEN/Personalleitung
HEYCO-WERK HEYNEN GmbH & Co. KG
BIRGDEN III/1
D-42855 REMSCHEID

oder per E-Mail an BewerbungRS@heyco.de

Das könntest DU sein!



STARTE JETZT
DEINE KARRIERE

HIER verteilen wir Wat Nu?

KOSTENLOS!

Solingen

- **Gymnasium Schwertstraße**
- **August-Dicke-Schule**
- **Alexander-Coppel-Geamtschule**
- **Theodor-Heuss-Schule**
- **Carl-Ruß-Schule**
- **Gymnasium Vogelsang**
- **Hauptschule Central**
- **Sekundarschule Central**
- **Realschule Vogelsang**
- **Erika-Rothstein-Schule (früher: Pestalozzischule)**
- **Geschwister-Scholl-Gesamtschule**
- **Humboldtgymnasium**
- **Friedrich-Albert-Lange Gesamtschule**
- **Albert-Schweitzer-Schule**
- **Mildred-Scheel-Berufskolleg**
- **Friedrich-List-Berufskolleg**
- **Technisches Berufskolleg**

Remscheid

- **Hauptschule Hackenberg**
- **Hauptschule Hackenberg, Dep. Wilhelmstraße**
- **Alexander-von-Humboldt-Realschule**
- **Albert-Einstein-Gesamtschule**
- **Sophie-Scholl-Gesamtschule**
- **Rudolf-Steiner-Schule Gesamtschule**
- **Ernst-Moritz-Arndt-Gymnasium**
- **Gertrud-Bäumer-Gymnasium**
- **Leibniz-Gymnasium**
- **Käthe-Kollwitz-Berufskolleg**
- **Berufskolleg Wirtschaft und Verwaltung**
- **Berufskolleg Technik**

Hückeswagen

- **Städtische Realschule**
- **Montanusschule Hückeswagen**

Radevormwald

- **Theodor-Heuss-Gymnasium**
- **Städtische Realschule**

Wipperfürth

- **Berufskolleg Wipperfürth**

Burscheid

- **Johannes-Löh-Schule**

Wermelskirchen

- **Städtisches Gymnasium Wermelskirchen**
- **Sekundarschule Wermelskirchen**
- **Berufskolleg Bergisch Land**
- **VHS Bergisch Land**

Oder hol Dir Dein Magazin an einer unserer Auslagestellen ab!

- **Solingen:** Agentur für Arbeit, Stadtbibliothek Solingen, Jobcenter Solingen (Stadtverwaltung), AWO Nordstadtbüro, Kommunales Jobcenter (Team Jugend), Pride Fitness GmbH, Sportpark Landwehr, Auto-Treffpunkt Stamm, Imbiss Olymp, Zoo- und Gartenmarkt Preiss, Burger Büdchen, Kiosk Kleingolf, Bäckerei Beckmann, Kreishandwerkerschaft, Haus der Jugend Solingen, Buchhandlung Bücherwald, Buchhandlung Kiekenap, AWO Rollhaus Solingen, Jump-In Projekt (AWO), beroma eG
- **Remscheid:** Bäckerei Beckmann, Kreishandwerkerschaft, Stadt Remscheid Rathaus, TÜV Nord Prüfstelle Thorsten Pohl, Buchhandlung R. Schmitz
- **Hückeswagen:** Bäckerei Beckmann, Bergische Buchhandlung
- **Radevormwald:** Bergische Buchhandlung
- **Wermelskirchen:** Bäckerei Beckmann, Buchhandlung Marabu, Stadtbücherei Wermelskirchen
- **Burscheid:** Bäckerei Beckmann, Buchhandlung Ute Hentschel, Stadtbücherei Burscheid, Schatzkiste Burscheid, Der kleine Hilgener Dorfladen

Alle Auslagestellen findest Du auf unserer Homepage.

IMPRESSUM

Wat Nu? Dein Berufseinstieg im Bergischen – Ein Projekt der B. Boll Mediengruppe
B. Boll Verlag des Solinger Tageblattes GmbH & Co.
Mummstr. 9, 42651 Solingen

Telefon: 0212 299 319

E-Mail: azubimagazin@wat-nu.de

Herausgeber: Michael Boll

Projektleitung: Alexandra Jahn, Jennifer Neumann

Anzeigenleitung: Jörg Laus

Wat Nu?-Azubi-Team: Lea Göddert, Annika Rosenstock, Yannick Ramsport, Pia Gippert, Matthias Grob

Redaktion: Stefan Kob (verantw.), Lea Göddert, Annika Rosenstock, Yannick Ramsport, Pia Gippert, Matthias Grob, Valeria Schulte-Niermann, Michelle Jünger, Timo Lemmer

Grafik und Layout: Melanie Pfeiffer

Druck: RBD Düsseldorf

Bildquellen Titelseite:
Frau: © lucky1984/adobe stock,
Giraffe: © julien tromeur/fotolia.com

facebook.com/WatNuMagazin
instagram.com/watnumagazin
www.wat-nu.de

Jetzt bewerben und als Hörakustiker durchstarten!

info@hoerakustik-hoenighausen.de

Gutes Hören ist eine der Grundlagen für die zwischenmenschliche Kommunikation und Grundvoraussetzung für das eigene Wohlbefinden. Ein Hörakustiker bekommt durch eine praxisorientierte und intensive Ausbildung die besten Voraussetzungen, Menschen mit Hörbeeinträchtigung eine bessere Lebensqualität und somit auch mehr Lebensfreude zu vermitteln.

Bewirb dich jetzt bei mir für eine Ausbildungsstelle als

Hörakustiker/in (m/w/d)

- Ausbildungsdauer: 3 Jahre
- Blockunterricht an der Landesberufsschule für Hörakustiker/innen in Lübeck (Infofilm: https://youtu.be/sxuf3kV8smw)
- Intensive Ausbildung in kleinem Fachbetrieb

Ich freue mich auf deine Bewerbung! *Sabine Hönighausen*

Hörakustik Hönighausen

Etapler Platz 5, 42499 **HÜCKESWAGEN**, Tel. 02192 9109192

Hörakustik Hönighausen

www.hoerakustik-hoenighausen.de

Hoerakustik_ Hoenighausen

WIR sind das Städtische Klinikum Solingen

Werde ein Teil von WIR

BERUFLICHE VIELFALT GEMEINSAM ERLEBEN.

STÄDTISCHES KLINIKUM Solingen

Informiere Dich jetzt!
www.sks-wir.de
www.klinikumsolingen.de